

SEUZI ZYTIG



Open-Air Filmgenuss und Nachtschwimmen

Bei schönstem Wetter sorgte die Schweizer Komödie «Bon Schuur Ticino» für beste Unterhaltung und lockte über 250 Besucherinnen und Besucher an. Zahlreiche weitere Gäste liessen den Sommerabend im kühlen Wasser ausklingen.

Seite 9

Seite 10

Ergebnisveranstaltung
«Lokal vernetzt älter werden»



Seite 32

Bundesfeier: Daniel Frei
brachte es auf den Punkt



Seite 40

Jubiläum: 50 Jahre Pünten-
pächterverein Seuzach



Seite 43

Herzschlager – ein musika-
lisches Gipfeltreffen





HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Seuzach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Bewertung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

**Neu: Tagesaktueller
Zinsrechner auf
artio-schweiz.ch
verfügbar.**

Immobilien erfolgreich verkaufen / finanzieren

Von der Wertermittlung bis zur Einreichung der Grundgewinnsteuer – wir unterstützen Sie. Wir sind in engem Kontakt zu Banken, Pensionskassen und Versicherungen und können Sie deshalb auch bei der Suche nach einer Top Hypothek optimal begleiten.

Nutzen Sie unsere **langjährige Erfahrung**, unsere umfassenden Marktkenntnisse und unser weitgespanntes Beziehungsnetz.

Der Verkauf oder die Finanzierung einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.



Artio Schweiz AG

Christian Grab
Dipl. Immobilienberater IAF
Dipl. Finanzberater IAF
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Telefon 044 784 34 34
Mobile 079 500 04 00
www.Artio-schweiz.ch
Info@artio-schweiz.ch



Editorial



Dissens

Die Zeit nach den Sommerferien ist für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat eine sehr intensive Phase. Es findet nämlich die Budgetberatung statt. Auf den über 150 Seiten des Budgets werden mehr als 1'500 Budgetpositionen durchgegangen und, wo nötig, hinterfragt.

Dabei geht es um weit mehr als um Zahlen. Mit dem Budget schaffen wir die finanziellen Voraussetzungen, um unsere Strategie und unser Legislaturprogramm Schritt für Schritt umzusetzen. Es entscheidet darüber, welche Vorhaben im kommenden Jahr realisiert werden können und wo wir bewusst Prioritäten setzen.

Wer nun meint, dass dabei möglichst rasch Einigkeit herrschen sollte, irrt sich.

Die Philosophin Magdalena Hoffmann bringt einen aus meiner Sicht wichtigen Gedanken auf den Punkt: *«Einstimmigkeit in Gremien wird meist gerne gesehen. Dafür gibt es aber nicht immer Grund. Manchmal ist sie nämlich eher Indiz für eine fehlende Dissenskultur und intellektuelle Bequemlichkeit und Konformität als für Konsens.»* Genau darin liegt eine wichtige Erkenntnis: Harmonie ist etwas Schönes. Sie darf aber nicht dazu führen, dass unterschiedliche Meinungen unausgesprochen bleiben. Ein respektvoll gelebter Dissens ist deshalb keine Schwäche, sondern eine Voraussetzung für gute Entscheidungen.

Genau so erlebe ich unsere Budgetberatungen. Die Mitglieder des Gemeinderats bringen unterschiedliche Erfahrungen und Blickwinkel mit. Daraus entstehen kritische Fragen, unterschiedliche Prioritäten und manchmal auch kontroverse Diskussionen. Das kostet Zeit. Es verbessert aber auch die Qualität unserer Entscheide.

Das Budget ist Ausdruck unserer politischen Prioritäten und der gemeinsamen Verantwortung für die Zukunft unserer Gemeinde. Entscheidend ist nicht, dass wir immer derselben Meinung sind. Entscheidend ist, dass wir unterschiedliche Meinungen zulassen, sie sorgfältig abwägen und den getroffenen Entscheid am Ende gemeinsam tragen.

Mein herzlicher Dank gilt unserer Verwaltung. Sie erarbeitet das Budget mit grosser Fachkompetenz, Sorgfalt und Weitsicht und schafft damit die Grundlage für fundierte Budgetdebatten.

Die abschliessende Entscheidung über das Budget 2027 liegt bei Ihnen als Stimmberechtigte. Nutzen Sie die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026, um sich mit Ihrer Stimme an unserer demokratischen Debattenkultur zu beteiligen.

Ihr Gemeindepäsident
Manfred Leu

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	4
Aus dem Gemeindehaus	9
Aus der Region	18
Zivilstandsnachrichten	19
Gratulationen	19
Primarschule	20
Sekundarschule	21
Kirchen	22
Familie und Gesellschaft	26
Ohringer Seite	31
Vereine	32
Parteien	51
Gewerbe	52
Gesundheit	54
Kleinanzeigen	56
Wichtige Vorgaben	56
Veranstaltungen	57
Agenda	60
Wichtige Adressen	62
Entsorgung	63

9. JULI 2026

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. Juli 2026 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Neubau Primarschulhaus Rietacker: Freigabe der nächsten Projektphase

Nachdem die Stimmberechtigten dem Baukredit für den Neubau des Primarschulhauses Rietacker zugestimmt haben, kann die Umsetzung des Projekts weitergeführt werden. Der Gemeinderat gibt die nächsten Projektphasen frei und genehmigt die dafür erforderlichen Planerleistungen.

Die Projektorganisation wird für die nächste Phase weitergeführt und setzt weiterhin auf eine Kombination aus Projektausschuss, Projektteam sowie den Begleitgruppen «Nutzer» und «Betrieb». Diese Struktur hat sich in der bisherigen Planung bewährt und ermöglicht, fachliche und praktische Anliegen frühzeitig in das Projekt einzubringen. Ergänzend wird eine neue Begleitgruppe «Umwelt» eingesetzt, in der Vertreterinnen und Vertreter der betroffenen Vereine und der Nachbarschaft mitwirken.

Ein besonderer Fokus liegt in der nächsten Projektphase auf der Kostenkontrolle. Der Generalplaner wird beauftragt, Möglichkeiten für weitere Kostenreduktionen aufzuzeigen. Der Gemeinderat bleibt für die strategischen und finanziellen Entscheide verantwortlich.

Mit der Freigabe der nächsten Projektphasen kann die Planung des neuen Primarschulhauses Rietacker termingerecht weitergeführt werden.

Bauherrenvertretung Neubau Primarschulhaus Rietacker

Für die weiteren Projektphasen des Neubaus Primarschulhaus Rietacker



2026 werden verschiedene Massnahmen zur Werterhaltung unserer Kläranlage umgesetzt.

wird die Projektbeweger GmbH weiterhin mit der Bauherrenvertretung beauftragt. Damit bleibt die fachliche Begleitung des Projekts auch in der nächsten Planungsphase gewährleistet.

Die Bauherrenvertretung unterstützt die Gemeinde insbesondere bei der Kontrolle von Kosten, Terminen und Qualität, prüft die Leistungen des Generalplaners kritisch und stellt sicher, dass die Interessen der Gemeinde sowie der genehmigte Baukredit berücksichtigt werden. Zudem begleitet sie den Gemeinderat und die Verwaltung bei wichtigen Projektentscheiden und weist frühzeitig auf mögliche Risiken hin.

Der Auftrag wird im freihändigen Verfahren gemäss kantonalem Beschaffungsrecht vergeben. Die Kosten betragen 68'000 Franken, exkl. MWST und inklusive Nebenkosten. Zusammen mit den bisherigen Honoraren beläuft sich die Gesamthonorarsumme auf 146'836.53 Franken.

Der Gemeinderat genehmigt den Planungskredit und erteilt der Projektbeweger GmbH den Auftrag mit Kostendach.

Werterhaltungsmassnahmen Abwasserreinigungsanlage

Für den Werterhalt der Abwasserreinigungsanlage sind 2026 ver-

schiedene Massnahmen an der Rechenanlage, am Rechengebäude und am Sandfang vorgesehen. Die ursprüngliche Kostenschätzung von 327'000 Franken, exkl. MWST, basierte auf Grobschätzungen. Nach der vertieften Projektierung und dem Einholen konkreter Offerten belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten auf 357'822 Franken, exkl. MWST.

Bei der Rechenanlage sollen der bestehende Rechen und die Steuerung ersetzt werden. Die über 20 Jahre alte Anlage hat ihre Lebensdauer erreicht. Gleichzeitig wird das Rechengebäude baulich instandgesetzt. Vorgesehen sind insbesondere die Sanierung des Flachdachs sowie notwendige Arbeiten an Fassade, Fenstern und Türen. Die Massnahmen berücksichtigen auch eine mögliche spätere Nutzung des Gebäudes im Zusammenhang mit einem Anschluss an Winterthur.

Beim Sandfang werden das Paddelrührwerk sowie die Sandaustragsleitung und die Schieber ersetzt. Zudem wird die Sandmulde erneuert. Damit geht der Leistungsumfang über die ursprünglich vorgesehene Revision des Rührwerks hinaus.

Die Mehrkosten von 30'822 Franken gegenüber dem Budget ergeben sich insbesondere aus der detaillierteren Projektierung und den konkreten Offerten sowie aus zusätzlichen bzw. erweiterten Massnahmen. Dazu gehören unter an-



Die nächste Projektphase kann in Angriff genommen werden.

derem der vollständige Ersatz der Steuerung, die Ausrüstung der Rechenanlage für einen möglichen künftigen Betrieb als geschlossenes System sowie der erweiterte Sanierungsumfang beim Sandfang. Zudem ist eine Reserve von drei Prozent für Unvorhergesehenes eingerechnet.

Für die Umsetzung der Massnahmen, einschliesslich Planerleistungen, hat der Gemeinderat einen Kredit von 357'822 Franken, exkl. MWST, genehmigt. Die Mehrkosten von 30'822 Franken sind der Kompetenzsumme des Gemeinderats anzurechnen.

Neue Leistungsvereinbarung für Suchtprävention und Suchthilfe

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Winterthur und den Gemeinden des Bezirks Winterthur-Land in den Bereichen Suchtprävention, Suchtberatung und Suchthilfe wird neu geregelt. Die bisherige Leistungsvereinbarung stammt aus dem Jahr 2009 und wurde aufgrund veränderter fachlicher und organisatorischer Rahmenbedingungen überarbeitet. Der Gemeindepräsidentenverband des Bezirks Winterthur hat die neue Vereinbarung genehmigt und den Gemeinden zur Unterzeichnung empfohlen.

Die Vereinbarung umfasst die Angebote Prävention und Frühintervention, Integrierte Suchthilfe Winterthur sowie die DAS-Anlaufstelle. Damit steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Bezirksgemeinden weiterhin ein umfassendes regionales Angebot zur Prävention, Beratung, Behandlung und Betreuung bei Suchtproblemen zur Verfügung.

Eine wesentliche Neuerung betrifft die Finanzierung: Neu beteiligen sich die Gemeinden solidarisch an sämtlichen Leistungen der Vereinbarung. Die Verteilung auf die teilnehmenden Gemeinden erfolgt entsprechend der Einwohnerzahl. Die neue Regelung schafft verlässlichere Rahmenbedingungen für die Stadt Winterthur und die beteiligten Gemeinden.

Gemeindeanlässe 2027

Im Jahr 2027 werden folgende Gemeindeanlässe durchgeführt:

- **Neujahrs-Apéro**
Sonntag, 10. Januar
Kath. Kirche Seuzach
- **Multivision-Show**
Donnerstag, 11. Februar
Saal Zentrum Oberwis
- **Theater Kanton Zürich**
Samstag, 19. Juni
Arena Sekundarschulhaus Halden

– Bundesfeier

Sonntag, 1. August
Gelände Tennis-Club
Rolli Seuzach

– Open-Air Kino

Freitag, 20. August
Schwimmbad Weiher

– Jubilarekonzert

Sonntag, 19. September
Saal Zentrum Oberwis

– Neuzuzügeranlass und Avner Märt

Sonntag, 31. Oktober
Saal Zentrum Oberwis

– Märli

Sonntag, 21. November
Saal Zentrum Oberwis

– Adventsanlass

Mittwoch, 1. Dezember
Rössli-Park

Weiteres Beschlussgeschäft

Zudem wurde folgendes Geschäft behandelt:

- Abnahme Revisionsbericht Krankenversicherungsgesetz-Prüfung 2025

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Gemeinde Seuzach – Baubewilligung für Schulraumprovisorium (10 Container) sowie Einbau Splitgeräte Heizung/Klima, 1. Revisionsprojekt (Verlängerung Bewilligung), Ohringerstrasse 16
- Gemeinde Seuzach – Baubewilligung für Personenunterstand für Bushaltestelle, Winterthurerstrasse
- L + B AG, HGV – Baubewilligung für Abbruch Einfamilienhäuser sowie Neubau 1 Doppel- und 3 Reiheneinfamilienhäuser mit Tiefgarage, Reutlingerstrasse 48 + 50, 2. Revisionsprojekt
- Lienhard, Herbert und Claudia – Baubewilligung für Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Seebühlstrasse 24a
- Maurer, Tobias – Baubewilligung für Abbruch und Neubau Einfamilienhaus mit Pool, Heimensteinstrasse 21

SEUZI ZYTIG

...wenn Sie etwas kaufen wollen.

...wenn Sie etwas verkaufen wollen.

...wenn Sie etwas wissen wollen.

...wenn Sie etwas sagen wollen.

Stellen Sie sich vor:

**Ihre Vorsorge ist
nicht abhängig von
der Märklisammlung.**



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch

17. AUGUST 2026

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. August 2026 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Vorprojekt für die Sanierung der Trotten- und Friedenstrasse

Die Trotten- und Friedenstrasse weisen Sanierungsbedarf bei Strassen, Wasser- und Abwasserleitungen sowie der Strassenentwässerung auf. Gleichzeitig kommt es im Gebiet Rund- und Aubodenstrasse sowie im Bereich der Trottenstrasse bei starken Niederschlägen wiederholt zu Rückstau und Wassereintritten in Gebäude. Die Ursachen sollen im Rahmen eines umfassenden Vorprojekts untersucht und geeignete Massnahmen koordiniert geplant werden.

Ein weiterer Handlungsbedarf ergibt sich aus dem geplanten Anschluss der Gemeinde Seuzach an die ARA Winterthur. Der Fremdwasseranteil im Trockenwetterabfluss muss deutlich reduziert werden. Dazu soll insbesondere im Gebiet Oberohringen die Einführung eines Trenn- oder modifizierten Trennsystems geprüft werden. Das Vorprojekt umfasst deshalb neben der Strassen- und Werkleitungssanierung auch die Siedlungsentwässerung, den Oberflächenabfluss und den Hochwasserschutz.

Einbezogen wird zudem der Durchlass des Ohringerbachs im Bereich der Trottenstrasse. Der bestehende Doppelrohrdurchlass soll

ersetzt und hydraulisch optimiert werden. Dabei werden auch die Hochwasser- und Gefahrensituation sowie die Anforderungen an einen faunagängigen Durchlass berücksichtigt. Gleichzeitig werden laufende und geplante Projekte, unter anderem die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP), die Umlegung der Strassenentwässerung an der Schaffhaustrasse und weitere Vorhaben im Gebiet koordiniert.

Mit der Ausarbeitung des Vorprojekts wird die Ingesa AG, Seuzach, für die Bereiche Strasse, Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung sowie für die Gesamtkoordination und die Bewilligungsverfahren beauftragt. Für den wasserbaulichen Teil zum Ohringerbach wird die Müller Ingenieure AG beigezogen. Beide Unternehmen verfügen über die erforderliche Fachkenntnis und sind bereits mit den örtlichen Gegebenheiten beziehungsweise den laufenden Projekten vertraut.

Für das Vorprojekt wird ein Kredit von 85'000 Franken, inkl. MWST, bewilligt. Im Budget 2026 sind dafür 50'000 Franken eingestellt. Die zusätzlichen 35'000 Franken werden durch den Gemeinderat als nicht budgetierte Ausgabe bewilligt. Die Mehrkos-

ten ergeben sich insbesondere aus dem zusätzlichen wasserbaulichen Vorprojekt sowie dem erweiterten Umfang der Strassenplanung, der sich im Zuge der laufenden Abklärungen als notwendig erwiesen hat.

Öffentliche Auflage Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet

Seit 2011 gelten in der Schweiz neue Vorschriften zum Gewässerschutz. Sie sollen die Gewässer naturnäher gestalten und ihre Uferbereiche schützen. Dazu muss entlang von Flüssen, Bächen und Seen ein sogenannter Gewässerraum festgelegt werden. Dieser stellt sicher, dass die Gewässer nicht weiter verbaut werden und ausreichend Raum für ihre natürlichen Funktionen erhalten bleibt. Im Kanton Zürich wird der Gewässerraum schrittweise festgelegt. Für Gewässer von kantonaler und regionaler Bedeutung ist der Kanton zuständig, für Gewässer von lokaler Bedeutung die Gemeinden.

Die Gemeinde Seuzach hat die Unterlagen zur Festlegung des Gewässerraums im Siedlungsgebiet aufgrund der Rückmeldungen des kantonalen Amts für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) überarbeitet und an die seit 1. Juni 2026

geltenden gesetzlichen Grundlagen angepasst. Als nächster Schritt wird die Vorlage während 60 Tagen öffentlich aufgelegt. Die Auflage findet vom 1. September bis 30. Oktober 2026 im Gemeindehaus sowie auf der Website der Gemeinde Seuzach statt. Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden zusätzlich schriftlich informiert.

Während der Auflage können Einwendungen gegen die geplante Gewässerraumfestlegung einreicht werden. Diese werden anschliessend geprüft und dem AWEL zur weiteren Beurteilung vorgelegt.

Der Gemeinderat hat die Vorlage für die öffentliche Auflage verabschiedet.

Bauabrechnung Gesamt-sanierung Lindeneggplatz

Die Gesamtanierung und Umgestaltung des Lindeneggplatzes in Oberohringen ist abgeschlossen. Das Projekt wurde im Hinblick auf die 900-Jahr-Feier von Ohringen realisiert und hatte zum Ziel, den Platz attraktiver und vielseitiger zu gestalten.

Für die Gesamtanierung hatte der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von 198'000 Franken bewilligt. Für Vorleistungen eines zukünftigen Trennsystems zur Platz-



Der sanierte Lindeneggplatz erstrahlt in neuem Glanz.

entwässerung wurde zusätzlich ein Kredit von 45'000 Franken gesprochen. Der bewilligte Gesamtkredit belief sich damit auf 243'000 Franken, inkl. MWST.

Die Arbeiten umfassten unter anderem die Platzgestaltung, gärtnerische Arbeiten und Bepflanzung, neue Beläge und Ausstattungen sowie Anpassungen an Elektro-, Sanitär- und Werkleitungen. Die Vorleistungen für das künftige Trennsystem wurden ebenfalls umgesetzt. Die Umplatzierung des Migros Teo erfolgte durch die Migros auf eigene Kosten und war nicht Bestandteil des Kredits.

Gemäss Bauabrechnung belaufen sich die effektiven Gesamtkosten auf 251'173.40 Franken, inkl. MWST. Damit wird der bewilligte Kredit um 8'173.40 Franken beziehungsweise rund 3,4 Prozent überschritten. Die Mehrkosten sind insbesondere auf einen höheren Aufwand bei Tiefbau- und Werkleitungsarbeiten sowie auf die allgemeine Kostenentwicklung im Baugewerbe zurückzuführen.

Sanierung Bachtobelstrasse abgeschlossen

Die Sanierung der Bachtobelstrasse zwischen der Stationsstrasse und dem Bahnübergang konnte im Mai 2026 erfolgreich abgeschlossen

werden. Die Arbeiten wurden mit den von der SBB geplanten Gleisanierungsarbeiten am Bahnhof Seuzach koordiniert und während der damit verbundenen Totalspernung des Bahnübergangs vom 1. bis 11. Mai ausgeführt.

Damit konnte die ohnehin notwendige Sperrung genutzt werden, um den sanierungsbedürftigen Strassenabschnitt vorzeitig instand zu setzen. Die Arbeiten umfassten insbesondere den Ersatz des Deckbelags und die Sanierung der Randabschlüsse. Zudem mussten für die Bauarbeiten verschiedene private Zaunelemente vorübergehend versetzt und anschliessend wiederhergestellt werden.

Für das Projekt hatte der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von 100'000 Franken, inkl. MWST, bewilligt. Gemäss Schlussabrechnung belaufen sich die effektiven Kosten auf 94'484.15 Franken, inkl. MWST. Damit konnte der Kredit um 5'515.85 Franken beziehungsweise um rund 5,5 Prozent unterschritten werden.

Die Minderkosten sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass Reserven und einzelne Anpassungspositionen weniger stark beansprucht wurden und die effektiven Bau- und Nebenleistungen günstiger ausfielen als budgetiert.

Ersatz Wasserleitung Hochgrütstrasse

Die Wasserleitung in der Hochgrütstrasse hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht und wird ersetzt. Betroffen ist der rund 160 Meter lange Leitungsabschnitt zwischen den Liegenschaften Nr. 8 und 22, der noch aus dem Jahr 1968 stammt.

Die bestehende Hauptleitung wird durch eine neue Gussleitung gleicher Nennweite ersetzt. Gleichzeitig werden die beiden Überflurhydranten erneuert und die Hausanschlüsse der betroffenen Liegenschaften fachgerecht an die neue Leitung angeschlossen. Die Arbeiten sollen im Herbst 2026 ausgeführt werden.

Für die Umsetzung wurden im Einladungsverfahren verschiedene Unternehmen zur Offertstellung eingeladen. Die Tiefbauarbeiten werden an die Alder-Zani AG, Winterthur, und die Rohrlegearbeiten an die Karl Erb AG, Thalheim an der Thur, vergeben. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich gemäss Offerten und Kostenvoranschlag auf 180'000 Franken, exkl. MWST. Darin enthalten sind die Tiefbau- und Rohrlegearbeiten, Planerleistungen sowie Reserven für aufwendige Hausanschlüsse. Im Investitionsbudget 2026 sind dafür 190'000 Franken vorgesehen.

Weitere Beschlussgeschäfte

Zudem wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Verzicht auf Gemeindeversammlung vom 19. Oktober 2026
- Auftragsvergabe für Einsammlung und Transport Grüngut per 1. Januar 2027 an Mühle Transport AG, Neftenbach
- Festsetzung der Steuergrundlagen für das Budget 2027

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Beltrona AG – Baubewilligung für Ausstellungszelt und Container (temporäre Bauten), Deisrütstrasse 4
- Steinmann, Simon – Baubewilligung für Neubau Fassadenkamin mit Cheminée, Brunnwis 1
- Weilenmann, Petra – Baubewilligung für Neubau Stützmauer (bereits erstellt), Leberenstrasse 27

Ihr professioneller Partner für Pflege im eigenen Zuhause



Überall für alle
SPITEX
RegioSeuzach

Spitex RegioSeuzach · Breitstrasse 8b, 8472 Seuzach
T 052 316 14 74 · www.spitex-regioseuzach.ch

seuzach 

Wir sind sehr stolz und gratulieren



Leuard Kadriju 

zur erfolgreich bestandenenen Lehrabschlussprüfung als Kaufmann „öffentliche Verwaltung“ bei der Gemeinde Seuzach.



Dank dem kompakten und zeitlosen Design der VIVO-Markise geniessen Sie Komfort und stilvolle Schlichtheit. Wir beraten Sie gerne in unserem Showroom in Dinhard.



Gehlhaar
Sonnen- und Sichtschutz

→ 052 315 22 12

→ gehlhaar.ch



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Mittwoch, 9. September 2026

I han es Zündhölzli azündt.....

Die Lieder **Mani Matters** haben seit ihrem ersten Erklängen nichts an Aktualität eingebüsst – im Gegenteil! Es wohnt ihnen eine berührende Mischung von Humor und Tiefsinn inne, die den Berner Chansonnier unvergesslich macht. Unscheinbare Begebenheiten des Alltags erhalten weltgeschichtliche Dimensionen. Gleichzeitig aber spricht Mani Matter grosse Gedanken in schlichten Worten und einprägsamen Bildern aus. Er hat sich so in die Herzen von Jung und Alt gesungen.

Andreas Aeschlimann singt in seinem Programm "Mys nächscte Lied..." bekannte und unbekannte Lieder von Mani Matter.

freier Eintritt

Wir freuen uns auf einen humorvollen und vielleicht auch etwas nachdenklichen Nachmittag mit Ihnen!

Zentrum Oberwis Seuzach

Mittwoch 9. September 2026

Türöffnung 13.30 Uhr

Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr

Auskunft: Jürg Schneider, Weidstrasse 35, 8472 Seuzach,
e-mail: j-schneider@hispeed.ch, Telefon: 079 420 70 67

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
www.pro-senectute-seuzach.ch

OPEN-AIR KINO 2026

Filmgenuss und Nachtschwimmen



Das Open-Air Kino - einmal mehr ein gelungener Ferienabschluss.

Bei schönstem Wetter sorgte die Schweizer Komödie «Bon Schuur Ticino» für beste Unterhaltung und lockte über 250 Besucherinnen und Besucher an. Zahlreiche wei-

tere Gäste genossen das Nachtschwimmen und liessen den Sommerabend im kühlen Wasser ausklingen. Die tolle Stimmung und der grosse Besucheraufmarsch

machten den Anlass einmal mehr zu einem gelungenen Ferienabschluss. Für das kommende Jahr prüft die Gemeinde eine Erweiterung des Angebots auf zwei Filme

an einem Abend. So könnte neben dem geplanten Familienfilm zu einem früheren Zeitpunkt zusätzlich ein Kinderfilm gezeigt werden.

FÜR PRIVATPERSONEN UND UNTERNEHMEN

Interesse an einer Sitzbankgönnerschaft?



Sitzbänke der Gemeinde – ein beliebter Treff- und Aussichtspunkt.

Sitzbänke bieten die Gelegenheit an besonderen Orten zu verweilen, einen Moment innezuhalten und die wunderbare Landschaft Seuzachs zu geniessen. Sie bilden zudem ein wichtiges Element zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Raumes.

Die Gemeinde Seuzach ermöglicht interessierten Privatpersonen und Unternehmen die Möglichkeit, eine Sitzbankgönnerschaft zu übernehmen. Für die Sitzbankgönnerschaft stehen 15 Bänke an verschied-

enen Standorten zur Verfügung. Sie interessieren sich für die Gönnerschaft einer Sitzbank und die freien Standorte?

Weiterführende Informationen finden Sie hier:



Website

LIA KIND - LERNENDE KAUFFRAU EFZ

Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor

Ich bin kürzlich 15 Jahre alt geworden und durfte diesen Sommer auf der Gemeindeverwaltung Seuzach meine Lehre als Kauffrau EFZ starten.



Ich wohne in Dinhard zusammen mit meinen Eltern und meinem grossen Bruder. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit Freunden, Familie und meinem Freund und unternehme gerne erlebnisreiche Dinge. Ausserdem reise ich gerne und entdecke neue Orte. Zusätzlich bin ich im TV Dinhard und im Vereinsgeräturnen aktiv. Ich freue mich auf drei lehrreiche Jahre auf der Gemeinde, in denen ich viel Neues lernen, wertvolle Erfahrungen sammeln und tolle Bekanntschaften schliessen darf.

ERGEBNISVERANSTALTUNG VOM 23. JUNI

Lokal vernetzt älter werden in Seuzach

Mit der Altersstrategie vom Dezember 2023 hat die Gemeinde Seuzach die Grundlage für eine aktive und partizipative Altersarbeit geschaffen.



Die Arbeitsgruppe Treffpunkt informierte über den wöchentlichen Anlass im Beatus-Heim «Zämecho 60+».

Im August 2024 nahm die Altersbeauftragte Fiona Thalmann ihre Arbeit auf. Was braucht es für ein gutes und gesundes Älterwerden in Seuzach? - Den Ausgangspunkt bildete eine sorgfältige Bedarfsanalyse durch die Steuergruppe zu den Bereichen Lebensraum und Policy, Beziehungsnetz und Gemeinschaft sowie persönliche Gesundheitskompetenz. Lücken zeigten sich vor allem bei der Freiwilligenarbeit und der Partizipation. In einem Workshop mit lokalen Organisationen - darunter die Kirchen, Pro Senectute, die Spitex und das Alterszentrum im Gereren - entstand zudem ein Gesamtbild der bestehenden Angebote und der Lücken. Aufbauend darauf lancierte die Gemeinde das partizipative Projekt «Lokal vernetzt älter werden» (LoVe). Ziel war es, gemeinsam mit der älteren Bevölkerung herauszufinden, was es für ein gutes und

gesundes Älterwerden in Seuzach braucht und daraus konkrete Angebote entstehen zu lassen.

Vom Mitwirkungsanlass zu den Arbeitsgruppen

Um für den Mitwirkungsanlass auch Menschen zu erreichen, die an öffentlichen Anlässen selten teilnehmen können, wurden im Vorfeld Schlüsselpersonen gezielt informiert und Einladungen direkt an Nutzerinnen und Nutzer des Mahlzeitendienstes und der Spitex verschickt. Am 11. Juni 2025 teilten über 80 Einwohnerinnen und Einwohner am Mitwirkungsanlass im Zentrum Oberwis ihre Ideen und Visionen für ein gutes Leben im Alter in Seuzach. In moderierten Gruppen wurden Anliegen diskutiert und Themenbereiche priorisiert. Daraus bildeten sich fünf Arbeitsgruppen, die sich ab dem ersten gemeinsamen Treffen vom 3. Juli 2025 selbständig an die Ar-

beit machten. Für die Umsetzung stand ein Projektbudget von CHF 5000.- als Ermöglichungsinstrument zur Verfügung. Am 20. Januar und am 24. Februar 2026 trafen sich alle Gruppen zum Austausch und zur Vorbereitung der gemeinsamen Ergebnisveranstaltung.

Entstandene Angebote und Ergebnisse

•Tanz und Bewegung

Die Arbeitsgruppe recherchierte zuerst die bestehenden Angebote und stellte fest: Bewegungsangebote gibt es in Seuzach bereits ausreichend, günstige Räume und Tanzlehrpersonen sind hingegen schwer zu finden. Die Gruppe setzte sich das Ziel, ein Angebot unter CHF 20.- pro Lektion zu schaffen. Von Januar bis Mai 2026 fand der Kurs «Keltischer Kreistanz» unter der Leitung von Susi Aregger statt: zehn Lektionen à 1.5 Stunden mit elf Teilnehmenden. Bei genü-

gendem Interesse wird von Oktober bis Dezember 2026 ein Folgekurs angeboten.

Die Arbeitsgruppe sorgte an der Ergebnisveranstaltung für einen besonderen Moment, zeigte zwei einstudierte Tänze und lud die Anwesenden anschliessend ein, bei einem weiteren Tanz selbst mitzumachen. Einige Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und machten die Freude an Bewegung und Gemeinschaft direkt erlebbar.

•Tabu? Tabu!

Die Arbeitsgruppe widmet sich Themen, über die selten gesprochen wird. Geplant ist eine Vortragsreihe zu Tabuthemen, die mehrmals pro Jahr stattfindet. Erste Themenideen liegen vor, gewählt werden die Themen aber auch nach den Interessen der Bevölkerung. Der erste Vortrag zum Thema «Inkontinenz» findet am 28. Oktober 2026 um 19 Uhr in der Gemeindestube Seuzach statt. Dr. med. Rebecca Zachariah wird fachliche Informationen vermitteln und anschliessend Raum für Fragen, Diskussion und Austausch bieten.

•Treffpunkt «Zämecho 60+»

Aus der Arbeitsgruppe Treffpunkt entstand der Seniorinnen- und Seniorentreff «Zämecho 60+». Er findet jeden Montagnachmittag von 14.15 bis 16.15 Uhr im Saal des Beatus-Heims statt und bietet Raum für Spiele, kreatives Arbeiten und gemütliches Beisammensein, im Sommer auch im Garten. Die zahlreichen Fotos der bisherigen Treffen zeigen eindrücklich, wie viele Begegnungen und gemeinsame Momente bereits entstanden sind. Für die weitere Entwicklung des Treffs werden zusätzliche Gastge-



Zahlreiche engagierte Seniorinnen und Senioren stehen hinter den positiven Resultaten der verschiedenen Arbeitsgruppen.



Die Ergebnisveranstaltung wurde musikalisch umrahmt vom Hackbrettduo Avilanis.

berinnen und Gastgeber gesucht, die sich in der Arbeitsgruppe engagieren und eigene Ideen einbringen möchten.

•Wohnen

Die Bevölkerung wünscht sich bezahlbaren Wohnraum und Alterswohnungen. Die Arbeitsgruppe löste sich nach dem ersten Treffen

wieder auf, ihr Impuls bleibt jedoch wichtig: Das Anliegen ist bei der Altersfachstelle notiert, und diese vernetzt sich mit den bestehenden Genossenschaften.

•Kommunikation

Gewünscht wurden gebündelte Informationen, ein Veranstaltungskalender und eine Anlaufstelle für

digitale Fragen. Die Arbeitsgruppe schuf dafür die Grundlagen: eine monatliche Seite in der Seuzi Zytig mit eigenem Logo, auf der Altersthemen und Veranstaltungen sichtbar werden. Die Gruppe hat sich aufgelöst, ihr Werk bleibt. Sobald sich Freiwillige für ein Redaktionsteam finden, kann die Seite starten.

•Infrastruktur

Am Mitwirkungsanlass wurden auch Anliegen zur Infrastruktur eingebracht, etwa mehr Sitzgelegenheiten, ein Bushüsli oder ein Fahrdienst. Erfreulich: Viele dieser Wünsche wurden in der Vergangenheit bereits gehört, Politik und Verwaltung haben sich seit längerem dafür eingesetzt. So laufen die Sitzbankgönnerschaften aus dem vor einigen Jahren abgeschlossenen Bänkli-Projekt weiter, an der Forrenbergstrasse entsteht ein Bushüsli, die Buslinie Oberohringen-Seuzach ist in Abklärung und mit dem Rotkreuzfahrdienst besteht ein Angebot für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Der Mitwirkungsanlass bestätigte, dass diese Entwicklungen den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung entsprechen.

Ergebnisveranstaltung vom 23. Juni 2026

An der öffentlichen Ergebnisveranstaltung präsentierten die Arbeitsgruppen ihre Projekte und Erfahrungen. Gemeinderätin Laura Wissmann würdigte das Engagement der Beteiligten. Der Anlass, musikalisch umrahmt vom Hackbrettduo Avilanis, machte sichtbar, was in einem Jahr partizipativer Arbeit entstanden ist.

Es geht weiter

Das Projekt endet, die Arbeit bleibt. Die Altersstrategie verankert regelmässige Bevölkerungsanlässe und die Koordination der Angebote bei der Altersfachstelle. Konkret heisst das: Die bestehenden Gruppen werden weiter begleitet, für die Arbeitsgruppenthemen wird ein Budget für das Folgejahr geprüft, neue Arbeitsgruppen können entstehen und der nächste Bevölkerungsanlass ist für circa 2028 vorgesehen. Mitwirkung ist in Seuzach kein Einmalanlass, sondern ein fester Bestandteil der kommunalen Altersarbeit.

Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle Personen, die am Mitwirkungsanlass teilgenommen oder in den Arbeitsgruppen mitgewirkt haben. Die entstandenen Angebote sind eine grosse Bereicherung für Seuzach und zeigen, was möglich ist, wenn ältere Menschen ihre Anliegen selbst in die Hand nehmen. Gemeinderätin Laura Wissmann: «Die Veranstaltung machte deutlich, welchen Mehrwert partizipative Altersarbeit für eine Gemeinde schaffen kann». Und Altersbeauftragte Fiona Thalmann: «Mich beeindruckt, mit wieviel Engagement die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ideen umgesetzt haben».

Laura Wissmann,
Gemeinderat
Fiona Thalmann,
Altersbeauftragte

Aus den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Kommunikation

Gewünscht wurden gebündelte Informationen, ein Veranstaltungskalender und eine Anlaufstelle für digitale Fragen. Die Arbeitsgruppe schuf dafür die Grundlagen: eine monatliche Seite in der Seuzi Zytig mit eigenem Logo, auf der Altersthemen und Veranstaltungen sichtbar werden. Die Gruppe hat sich aufgelöst, ihr Werk bleibt. Sobald sich Freiwillige für ein Redaktionsteam finden, kann die Seite starten. Somit suchen wir Freiwillige für ein Redaktionsteam. Interessierte dürfen sich gerne bei Fiona Thalmann, Altersfachstelle Seuzach melden.

Arbeitsgruppe Tabu? Tabu!

Auftakt: Vortrag über Inkontinenz bei Frauen. **Wann:** Mittwoch, 28. Oktober, 19 Uhr in der Gemeindestube Seuzach, Stationsstrasse 34 (siehe auch auf Seite 59 unter Veranstaltungen).

Tanzgruppe

Kreistanz für Seniorinnen und Senioren ab 16. September, Anmeldeschluss 13. September (siehe auch die Publireportage auf Seite 49).



TOP AUTOS

SUPER
WERKSTATT

079 926 77 77

WÄRMEVERBUND

Gemeinde Seuzach prüft gemeinsam mit den EKZ dessen Weiterentwicklung

Die Gemeinde Seuzach und die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) prüfen die Erneuerung der bestehenden Energiezentrale und die Erweiterung des Wärmeverbundnetzes. Hintergrund sind die ausgeschöpfte Kapazität der bestehenden Anlage, die fehlende Redundanz und der steigende Investitionsbedarf, um einen langfristig sicheren und zukunftsfähigen Betrieb zu gewährleisten.

Die bestehende Energiezentrale an der Strehlgasse ist ein wichtiger Bestandteil der lokalen Wärmeversorgung in Seuzach. Damit der Wärmeverbund auch künftig zuverlässig und effizient betrieben werden kann, sollen nun die Grundlagen für eine mögliche Erneuerung der Anlage erarbeitet werden. Die Gemeinde hat deshalb EKZ nach einem Ausschreibungsverfahren als Kooperationspartner mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt.

EKZ ist einer der grössten Energiedienstleister in der Schweiz und verfügt als Betreiber von über 40 Wärmeverbünden über grosse Erfahrung in der Wärmeversorgung. Im Rahmen der Studie prüft EKZ die bauliche Machbarkeit, die zu erwartenden Kosten sowie die Bewilligungsfähigkeit vertieft ab. Die Machbarkeitsstudie soll zudem aufzeigen, wie die Anlage technisch, wirtschaftlich und ökologisch weiterentwickelt werden kann. Gleichzeitig finden Abklärungen statt, ob innerhalb des bestehenden Versorgungssperimeters weiteres Interesse an einem Anschluss an die Fernwärme besteht. Damit erhält die Gemeinde eine fundierte Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen.



Die Heizzentrale an der Strehlgasse muss aus Kapazitäts- und Umweltgründen in absehbarer Zeit erneuert werden.

Viele Vorteile

Eine erneuerte Energiezentrale kann dazu beitragen, die Wärmeversorgung in Seuzach ressourcenschonender, effizienter und klimafreundlicher zu gestalten. Durch eine optimierte Betriebsweise und den

Einsatz geeigneter Energieträger können fossile Energien reduziert, CO₂-Emissionen gesenkt und die lokale Versorgungssicherheit gestärkt werden.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden für Ende November

erwartet und bilden die Grundlage für die nächsten Schritte. Fällt die Studie positiv aus, beabsichtigt die Gemeinde Seuzach, den Wärmeverbund und deren Anlagen an EKZ zu veräussern und die Erneuerung der Anlage gemeinsam umzusetzen.

Über das weitere Vorgehen informiert die Gemeinde zu gegebener Zeit. Laufend aktuelle Informationen zum Thema sind zudem auf der Projektseite der Gemeinde unter www.seuzach.ch/waermeverbund verfügbar.



KURS
Angebote

Unsere Kurse stärken

Jugendliche darin, Herausforderungen zu verstehen und mit passenden Strategien selbstständig und selbstwirksam zu meistern: www.structura-lernraum.ch

ENGLISCH Kurse

- Fit für die Zweisprachige Lehre
- Business English Boost
- English Basics
- English Club - für bilinguale Kinder

STRATEGIEN Kurse

- Lernen Lernen Kurs
- ADHS Kurs
- Dyskalkulie Kurs
- Lese- Rechtschreib-Kurs



Lehrstelle 2027 –

Fachperson Gesundheit EFZ (FaGe) Spitex RegioSeuzach

Suchst du eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Ausbildung? Für das Lehrjahr 2027 bietet Spitex RegioSeuzach eine Lehrstelle als Fachperson Gesundheit EFZ an.

Du arbeitest gerne mit Menschen, übernimmst Verantwortung und bist motiviert, einen spannenden Gesundheitsberuf zu erlernen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Weitere Informationen findest du auf unserer Website oder kontaktiere Saskia Ueltschi (Bildungsverantwortliche) direkt. Wir freuen uns auf dich.

www.spitex-regioseuzach.ch
berufsbildung@spitex-regioseuzach.ch



BEHÖRDENAPÉRO

Gemeinsam im Einsatz für die Gemeinde Seuzach

Rund 48 Behördenmitglieder und Funktionsträgerinnen und Funktionsträger kamen im Alterszentrum im Geeren zum Behördenapéro zusammen. Der gesellschaftliche Anlass bildete den Abschluss der vergangenen Legislatur und zugleich den Auftakt für die neuen Mitglieder, die ihr Amt übernehmen.

Beim gemütlichen Zusammensein bot sich Gelegenheit, auf die vergangene Legislatur zurückzublicken, Danke zu sagen für das geleistete Engagement und die neuen Behördenmitglieder willkommen zu heissen.



Der gemütliche Behördenapéro fand im Alterszentrum im Geeren statt.

VERKEHRSRAT ZÜRCHER VERKEHRSVERBUND (ZVV)

Keine neue Buslinie 672 zwischen Ohringen, Seuzach und Winterthur

Die geplante neue Buslinie 672 zwischen Ohringen, Seuzach und Winterthur wird nicht realisiert. Der Verkehrsrat des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV) hat den Entscheid gefällt und die Umsetzung des neuen Angebotskonzepts definitiv abgelehnt. Die Gemeinde Seuzach bedauert diesen Entscheid sehr und zeigt sich insbesondere über das Vorgehen der PostAuto AG als marktverantwortliches Unternehmen enttäuscht.

Die Gemeinde Seuzach setzt sich seit vielen Jahren für eine direkte und attraktive ÖV-Verbindung zwischen Seuzach, Ohringen und Winterthur ein. Dieses Anliegen war in der Legislaturperiode 2022–2026 ausdrücklich als Legislaturziel verankert. Der Bedarf wurde zudem in zahlreichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung und seitens des lokalen Gewerbes wiederholt deutlich gemacht.

Entsprechend hat die Gemeinde über mehrere Jahre erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen in die Entwicklung einer tragfähigen Lösung investiert. Dazu gehörten unter anderem eine Potenzialstudie und die aktive Begleitung der Angebotsplanung. Gleichzeitig hat die Gemeinde die notwendige Infrastruktur am Bahnhof Seuzach vorangetrieben. Diese wäre rechtzeitig für die ursprünglich vorgesehene Umsetzung per Dezember 2026 bereit gewesen.

Nicht nachvollziehbares Vorgehen der PostAuto AG

Aus Sicht der Gemeinde Seuzach ist nicht nachvollziehbar, dass die PostAuto AG erst wenige Monate vor der geplanten Einführung zum Schluss kommt, dass von ihr selbst entwickelte Angebotskonzept keine nicht umgesetzt werden. Als marktverantwortliches Verkehrsun-

ternehmen hätte die PostAuto AG frühzeitig sicherstellen müssen, dass die Voraussetzungen für die Umsetzung ihres Angebotskonzepts erfüllt sind. Dass dies erst derart spät festgestellt wird, entspricht aus Sicht der Gemeinde keiner professionellen Projektführung. Dieses Vorgehen ist umso weniger nachvollziehbar, da die PostAuto AG das Angebotskonzept bis zuletzt selbst als fachlich sinnvoll und regional zweckmässig beurteilt hatte.

Gemeinde suchte bis zuletzt nach einer Lösung

Nach der Vorankündigung von PostAuto hat die Gemeinde Seuzach die Gespräche weitergeführt und sich aktiv um eine tragfähige Lösung bemüht. Ziel war es, die wesentlichen Elemente des neuen Angebotskonzepts zu erhalten und gleichzeitig den unterschiedlichen Interessen Rechnung zu tragen. Dabei wurde eine mögliche Übergangslösung geprüft, welche es ermöglicht hätte, das weiterentwickelte Angebot zunächst für zwei Jahre zu erproben und anschliessend im Rahmen des nächsten ordentlichen Fahrplanverfahrens auf Basis der tatsächlichen Nachfrage zu beurteilen.

Auch dieser Lösungsansatz konnte nicht umgesetzt werden. Mit dem Entscheid des Verkehrsrats



Auch weiterhin keine direkte ÖV-Verbindung zwischen Seuzach, Ohringen und Winterthur.

steht nun fest, dass die Linie 672 nicht eingeführt wird.

Gemeinde hält am Ziel einer besseren ÖV-Erschliessung fest

Die Gemeinde Seuzach bedauert den Entscheid des ZVV sehr. Mit der Linie 672 hätte eine seit Jahren bestehende Lücke im öffentlichen Verkehrsangebot geschlossen und die Verbindung zwischen Ohringen, Seuzach und Winterthur deutlich verbessert werden können.

Trotz des negativen Entscheids hält die Gemeinde Seuzach an ihrem Anliegen fest, die ÖV-Erschliessung der Gemeinde und insbesondere die Verbindung zwischen Ohringen, Seuzach und Winterthur weiterzuentwickeln. Die Gemeinde wird

prüfen, welche Möglichkeiten sich unter den nun geltenden Rahmenbedingungen für eine Verbesserung des Angebots ergeben.

Kühlen, Waschen, Trocknen, Kochen, Backen, Geschirrspülen, Gefrieren

guter Service

gute Preise

tawa-elektrogeraete.ch

Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikstrasse 16, 8400 Winterthur

052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

RAIFFEISEN
Weinland

Jetzt
Fonds-Sparplan
eröffnen

Patrick Heinemann
Vermögensberater

Was **uns** ausmacht:

Einfach anlegen.

Machen Sie **jetzt** mehr aus Ihrem Erspartem:
flexibel, automatisiert und schon ab 100 Franken!

Wer heute anlegt, kann langfristig
Vermögen aufbauen.



agiba
IT SERVICES

**MY
SWISS
CLOUD**

Der Winterthurer Partner für Firmenkunden

Cloud- und IT-Services

+41 52 235 19 19

www.agiba.ch

www.myswisscloud.ch

WASSERLEITUNGSBRUCH ENTDECKT?

Was müssen Sie wissen

Das Trinkwassernetz versorgt Seuzach täglich mit sauberem Trinkwasser. Trotz regelmässiger Kontrollen und Unterhaltsarbeiten lassen sich Wasserleitungsbrüche nicht vollständig verhindern.

Damit Schäden und Wasserverluste möglichst gering bleiben, ist eine rasche Meldung entscheidend. Da Wasserleitungsbrüche nicht immer sofort sichtbar sind, ist auf folgende Anzeichen zu achten:

- Wasser, das unerwartet aus einer Strasse, einem Trottoir oder einer Wiese austritt,
- dauerhaft nasse Stellen ohne erkennbaren Grund,
- plötzlich auftretendes Wasser im Keller,
- ungewöhnliche Rausch- oder Fliessgeräusche in Leitungen.

Wer eine solche Beobachtung macht, sollte dies umgehend der Wasserversorgung unter der Pikettnummer der Wasserversorgung melden.

Liegt die Ursache hingegen innerhalb der privaten Hausinstallation,

z. B. bei einer undichten Leitung im Haus, einem defekten Wasserhahn oder einer undichten WC-Spülung, ist eine Sanitärinstallationsfirma die richtige Ansprechstelle.

Bereits kleine Lecks können in kurzer Zeit grosse Mengen Trinkwasser verlieren und Schäden an Strassen, Gebäuden oder anderen Werkleitungen verursachen. Je früher ein Schaden gemeldet wird, desto schneller kann die Wasserversorgung reagieren und die Auswirkungen begrenzen.

**Pikettnummer
Wasserversorgung Seuzach
(24/7 erreichbar):
052 320 41 10.**

Die Gemeinde dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern für ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung.



Wasserleitungsbrüche können massive Schäden und grossen Wasserverlust verursachen.

TAUSCHAKTION: SAVE THE DATE

Neophyten – gemeinsam gegen invasive Pflanzen

Was sind Neophyten? – Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, welche durch den Menschen in die Schweiz gelangt sind.

Sie wurden entweder absichtlich, beispielsweise als Zier- oder Nutzpflanzen, oder unabsichtlich, etwa durch den Transport von Waren und Saatgut eingeführt. Die meisten Neophyten sind für die Umwelt unproblematisch und integrieren sich in die bestehende Pflanzenwelt.

Einige Arten breiten sich jedoch besonders stark und unkontrolliert aus. Diese werden als invasive Neophyten bezeichnet und können Schäden anrichten wie:

- Verdrängung einheimischer Pflanzen und Gefährdung der natürlichen Artenvielfalt,

- Gesundheitsschäden für Menschen und Tiere (Allergien, Verbrennungen, Vergiftungen),
- Schäden an Infrastrukturen wie Gebäude, Strassen und Uferverbauungen,
- Verluste in der Landwirtschaft.

Bekannte Neophyten-Standorte können im GIS-Browser eingesehen werden. Falls neue Standorte entdeckt werden, können Sie diese unter tiefbau@seuzach.ch melden. Für die Erkennung von Pflanzen und auch Neophyten wurden diverse Apps wie z. B. PlantNet, Flora incognita oder Picture This entwickelt.

Save the Date: Neophyten-Tauschaktion 2026

Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer heimischen Pflanzen- und Insektenwelt leisten. Aus diesem Grund veranstalten wir am **Samstag, 24. Oktober 2026**, einen Neophyten-Tauschtag bei der Gemeindegaststätte (Werkhof).

Falls Sie bereits jetzt schon etwas gegen Neophyten in Ihrem Garten unternehmen möchten, können Sie bei den Einwohnerdiensten einen Neophytensack beziehen. Dieser kann anschliessend kostenlos der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie im untenstehenden QR-Code.



Gemeinde Seuzach
Kommission Energie und Umwelt

ONLINE ODER TELEFONISCH BUCHEN

Sprechstunden Gemeindepräsident

- Gemeindepräsident Manfred Leu empfängt die Bevölkerung im Gemeindehaus oder auf einem Spaziergang. Es können Anliegen verschiedenster Art besprochen werden. Ausgeschlossen sind juristische Auseinandersetzungen und Ordnungsbussenverfahren. Eine Voranmeldung per Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) ist erforderlich.

- Die Sprechstunden finden jeweils zwischen 18 und 20 Uhr statt und sind in drei Einheiten aufgeteilt.
- Auf www.seuzach.ch/sprechstunde oder via QR-Code sehen Sie, an welchen Daten die nächsten Sprechstunden stattfinden und welche bereits reserviert sind.



BIBLIOTHEK

Postkarten – ein Relikt aus alten Tagen?

Postkarten versenden, ein Relikt aus alten Tagen? Versenden Sie aus den Ferien oder von Ihrem Ausflug eine Postkarte an Ihre Lieben daheim, Freunde oder Bekannte?

Wir posten bereits alle unsere Abenteuer und Unternehmungen auf den sozialen Medien. Wieso also noch eine gekaufte oder aus einem eigenen Foto kreierte Postkarte versenden? Und doch kaufe ich immer wieder Postkarten. Diese Karten zeigen unter anderem fast immer eine bestimmte Sache, nämlich ein oder mehrere Bücher oder einen Spruch, der mit Büchern oder Lesen zu tun hat.

Eine lesende Tierwelt

Ich halte richtiggehend Ausschau nach solchen Postkarten, wo immer ich bin. Ein ganzer Stapel liegt bei mir zu Hause und die Karten warten darauf, ihrer Bestimmung zugeführt zu werden. Mit manchen von ihnen dekoriere ich jedoch meinen Arbeitsplatz immer wieder aufs Neue. Andere haben auch schon den Weg in unseren Schaukasten gefunden. Verschickt habe ich auch schon ein paar. Andere kann ich unmöglich weitergeben, weil sie so hübsch sind. Zum Beispiel die Karte mit der winzigen Maus. Die niedliche Maus liegt in einer orangefarbenen Rosenblüte und liest entspannt ein Buch. Eine andere zeigt einen Buchladen, der mitten im Wald steht. Das kleine Gebäude ist rot und herzlich, mit einer Veranda. Es entstehen sogleich Bilder im Kopf, wie Waldtiere hier ihre Bücher einkaufen. Märchenhaft ist diese Vorstellung.

Auf einer weiteren Karte fläzt sich eine getigerte Katze auf einem grünen, bequemen Sessel mit flauschigen Kissen und macht gerade bei einer Tasse Tee Pause von ihrer Lektüre. Sie liest im Buch «Die berühmtesten Katzen der Welt». Sehr



vornehm sitzt ein Hund mit Schlappohren auf einem eleganten goldgestreiften Sessel und leckt sich gerade geizt den Finger, um eine Seite im Buch umzublättern. Auch Löwen sind des Lesens mächtig. Mit einer Pfeife im Maul und einer Brille auf der Nase scheint er einer Schulklasse vorzulesen.

Kaffee oder Tee?

Lesende Kinder sind auch immer wieder auf Karten abgebildet. Ein Knabe liest im Zirkuszelt, ein anderer sitzt lesend in einem Boot. Ein Mädchen hat es sich auf einer lauschigen Bank bequem eingerichtet und liest. Eine Katze leistet ihr dabei Gesellschaft. Allseits bekannt ist wohl auch das Bild des Schweizer

Künstlers Albert Anker von einem Knaben mit Buch.

Trinken Sie Kaffee oder Tee, wenn Sie ein Buch lesen? Auf jeden Fall scheinen diese Getränke ein passender Begleiter zum Lesen zu sein, wenn ich so einige meiner Karten betrachte.

Um unliebsame Tätigkeiten hinauszuögern, ist Lesen ein Mittel zum Zweck. Wie zum Beispiel auf der Karte mit der Frau, die unschlüssig mit ihren Putzutensilien dasteht und sinniert: «I feel like I should clean the house. So, I am going to read until that feeling passes.» Sprüche, die zum Thema Lesen passen, finden sich auch immer wieder auf Karten. Ein paar Beispiele: «Bücher sind die Nahrung

der Seele.» «Lesen verleiht Flügel.» «Die Welt ist ein Buch. – Wer nie reist sieht nur eine Seite davon.» «Bücher sind die günstigste Art zu reisen.» «Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaun.» «Lesen stärkt die Seele.»

Mein Stapel wächst anstatt kleiner zu werden. Deshalb nehme ich mir fest vor, mich von einigen Postkarten zu trennen und Familie und Freunde mit einem postalischen Gruss zu überraschen. Vielleicht schlummern auch bei Ihnen zu Hause noch Postkarten in einer Schublade und freuen sich, darauf verschickt zu werden.

Ihr Bibliotheksteam

CREATIVE COIFFURE

Christine

DAMEN, HERREN & KINDER

Birchstrasse 14
8472 Seuzach

Telefon: 052 335 20 30
info@coiffeurchristine.ch

hobi
wohnschreinerei

- Möbel nach Mass
- Küche und Bad
- Möbelfachgeschäft
- Gartenmöbel + Schirme

TEAM 7

Schaffhauserstr. 74
8472 Oberrohringen
wohnschreinerei.ch

KOMMISSION ORTSGESCHICHTE SEUZACH

Kleider machen Leute

Im Schaulager Ortsgeschichte Seuzach nimmt uns die Nähmaschine Stella mit auf eine Reise durch die Textilverarbeitung – von kunstvoller Handarbeit bis zur maschinellen Produktion.

Vom Nadelstich zur Nähmaschine

Spätestens seit Gottfried Kellers berühmter Novelle aus dem Jahr 1874 ist uns allen bewusst: Kleider machen Leute. Der Schweizer Dichter erzählt darin die Geschichte eines armen Schneiderlehrlings, der aufgrund seiner selbst gefertigten, feinen Kleidung mit einem Grafen verwechselt wird. Rund 150 Jahre später stellt sich die Frage, wer heute noch in der Lage ist, ein Kleidungsstück von Hand zu nähen. Die im Handarbeitsunterricht vermittelten Grundkenntnisse reichen dafür kaum aus und auch im Schneiderhandwerk selbst ist die Nähmaschine inzwischen unverzichtbar geworden. Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass bis zum Ende des 18. Jahrhunderts sämtliche Kleidungsstücke von Hand gefertigt wurden – eine zeitintensive Arbeit, die viel Geduld und Geschick erforderte.

Mit der ersten funktionierenden Nähmaschine legte der Engländer Thomas Saint im Jahr 1790 den Grundstein für eine technische Entwicklung, welche die Textilverarbeitung nachhaltig verändern sollte. Auch die Schweiz etablierte sich bald als bedeutender Standort der Nähmaschinenindustrie. So werden seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1893 die weltweit

bekannten Bernina-Nähmaschinen in Steckborn entwickelt. Die im Schaulager Ortsgeschichte Seuzach ausgestellte «Stella» stammt zwar vermutlich aus der Produktion der deutschen Fabrik Clemens Müller, erinnert damit aber beispielhaft an die weite Verbreitung der Nähmaschine im Alltag des 20. Jahrhunderts.

Ob mit der Nähmaschine oder von Hand: Wer nicht wie der Kaiser in Hans Christian Andersens Märchen dastehen möchte, ist gut beraten, zumindest die wichtigsten Nähstiche zu beherrschen – sie können im Alltag durchaus einmal nützlich sein.

Schaulager Ortsgeschichte Seuzach

Das Schaulager Ortsgeschichte Seuzach und seine Sammlung kann an offiziellen Anlässen oder im Rahmen einer vorab vereinbarten Führung besichtigt werden. Anfragen werden über die Gemeindeverwaltung Seuzach (gemeinde@seuzach.ch) bearbeitet.

*Fiona Eisenring
Mitglied Kommission
Ortsgeschichte Seuzach*

WILLKOMMEN ZUM

Tag der offenen Tür

Die Nähmaschine «Stella» und andere historische Ausstellungsstücke können Sie am nächsten Tag der offenen Tür, am Sonntag, 25. Oktober, von 13 bis 16 Uhr im Schaulager an der Kirchhölzstrasse 5 begutachten. Das Thema und genaue Programm wird in der Oktober-Ausgabe der Seuzi Zytig publiziert



Auch die Nähmaschine «Stella» freut sich auf Ihren Besuch am Tag der offenen Tür.

Neue Tagesfamilie in Seuzach

Suchen Sie einen familiären Betreuungsplatz wo sich ihr Kind wohlfühlt?

Melinda, ausgebildete Fachfrau Betreuung, bietet eine individuelle und herzliche Kinderbetreuung in einem sicheren Umfeld an.

- ✓ Betreuung von Montag bis Freitag
- ✓ Subventionen können bei der Gemeinde beantragt werden.

Melden Sie sich bei Interesse!
www.tfww.ch 052 203 08 00



Tagesfamilien

Winterthur
Weinland

GEMEINDE UND AUSSENSTELLEN

Sonderöffnungszeiten Personalausflug

Die Gemeindeverwaltung Seuzach bleibt am

Freitag, 25. September 2026,

geschlossen. Ab Montag, 28. September 2026, sind wir zu den normalen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte für die Einsargung und Überführung direkt an den Bestattungsdienst H. Gerber AG in Lindau, Telefon 052 355 00 11. Informationen zum Pikett des Bestattungsamtes erhalten Sie unter der Hauptnummer der Gemeindeverwaltung (Telefon 052 320 40 40).

Sonderöffnungszeiten Sammelstelle (Werkhof)

Die Sammelstelle beim Werkhof ist am Freitag, 25. September 2026, von 7.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr normal geöffnet.

AUSBAU WEINLANDAUTOBAHN A4

Zwischenbilanz nach einem Jahr Bauzeit

Seit Frühling 2025 schreiten die Arbeiten zum Ausbau der A4 Weinlandautobahn planmässig voran. Auch der Auftrag zum Bau der neuen Brücke über die Thur konnte zwischenzeitlich vergeben werden.



Bauarbeiten an der Unterführung bei Adlikon. (Fotos Bundesamt für Strassen ASTRA)

Die Arbeiten am Ausbau der Weinlandautobahn verlaufen gemäss Zeitplan und ohne grössere Probleme. Die Erdwälle konnten bereits verschoben und die baulichen Anpassungen der Über- und Unterführungen an die künftig breitere Autobahn sind weit fortgeschritten. Auch das Trasse für die neuen Fahrspuren hat inzwischen Form angenommen und ist demnächst bereit für erste Belageinbauten. Die Verkehrsumstellung auf diese neu erstellten Fahrspuren erfolgt im Frühjahr 2027. Bis 2029 werden die Arbeiten soweit abgeschlossen sein, dass für den Verkehr zwei Fahrspuren plus ein Pannenstreifen pro Fahrtrichtung zur Verfügung stehen werden.

Auftrag zum Bau der neuen Weinlandbrücke vergeben

Nachdem 2025 die Ausschreibung für die neue Brücke über die Thur aus Kostengründen abgebrochen werden musste, konnte nun im Rahmen einer erneuten Ausschreibung der Zuschlag für den Bau der neuen Weinlandbrücke publiziert

werden. Mit einer gezielten Überarbeitung der Ausschreibung wurden die Voraussetzungen geschaffen, um eine Vergabe innerhalb des geplanten Kostenrahmens zu ermöglichen. Die hiesige Marktlage ist zwar weiterhin von einer starken Auslastung der potenziellen Auftragnehmer geprägt, einer Vergabe innerhalb des finanziellen Toleranzrahmens steht dies jedoch nicht mehr entgegen. Der Kostenrahmen für das Gesamtprojekt kann so weiterhin eingehalten werden.

Das ASTRA dankt allen Betroffenen

Dem Bundesamt für Strassen ASTRA ist bewusst, dass der Baustellenverkehr und die temporär angepassten beziehungsweise eingeschränkten Verkehrsführungen insbesondere an den bisherigen Querschnittsmöglichkeiten der Autobahn für alle Betroffenen belastend sind. Das ASTRA möchte insbesondere den Anwohnenden im Weinland für ihre bisher aufgebrachte Toleranz und Geduld gegenüber den Auswirkungen dieser Grossbaustelle

danken und ist zusammen mit den beteiligten Unternehmen weiterhin darum bemüht, die Einschränkungen für den Verkehr sowie die Auswirkungen für die Anwohnerschaft und die Verkehrsteilnehmenden auf

das notwendige Minimum zu begrenzen.

Bundesamt für Strassen ASTRA
Filiale Winterthur



Die Bauarbeiten schreiten planmässig voran, ab 2029 stehen in beiden Fahrtrichtungen zwei Fahrspuren zur Verfügung.

TRAUUNGEN / TODESFÄLLE

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

17. Juni 2026
Klaus, Reinhard Walter

19. Juni 2026
Künzi, Urs Werner

27. Juni 2026
Spieth, Karlpeter

30. Juni 2026
Eckle, Heinz

1. Juli 2026
Nüesch, Peter Werner

1. Juli 2026
Rohner geb. Holderegger, Mily

7. Juli 2026
Volks, Ludger Heinrich

11. Juli 2026
**Fürlinger geb. Bühlmann,
Irma Bertha**

30. Juli 2026
Meier geb. Meier, Berta

31. Juli 2026
**Schönenberger geb. Monai,
Doris Margrit**

5. August 2026
**Dubs geb. Schedler,
Erika Heidi**

12. August 2026
**Stettler geb. Zuber,
Berta Lidwina**

15. August 2026
Weishaupt, Georg Andreas

15. August 2026
Roncato geb. Euler, Priska

GEBURTSTAGE / HOCHZEITSTAGE

Gratulationen

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilaren aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

3. September
Elsbeth Rüegg
92. Geburtstag

5. September
Myrta Chromec
94. Geburtstag

10. September
Silvia Casutt
80. Geburtstag

13. September
Matthias Rohrbach
80. Geburtstag

14. September
Werner Utz
80. Geburtstag

18. September
Emma Windler
94. Geburtstag

19. September
Guido Hayoz
80. Geburtstag

21. September
Frieda Wanner
94. Geburtstag

24. September
Friedrich Kienast
85. Geburtstag

26. September
Adelheid Widmer
91. Geburtstag

29. September
Alfred Matzinger
90. Geburtstag

Hochzeitstage

3. September
**Esther und
Oskar Wepfer-Schuler**
50. Hochzeitstag

21. September
**Barbara und
Johannes Golder-Vicari**
60. Hochzeitstag

22. September
**Ellen und
Alfred Hochstrasser-Andres**
50. Hochzeitstag

23. September
**Esther und
Hanspeter Weber-Kummer**
65. Hochzeitstag

24. September
**Rosalinda und
Peter Wehrli-Bonifazi**
50. Hochzeitstag



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Relistab

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

Planung
Bauleitung
Ausführung

Bäder vom feinsten

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.relistab-ag.ch



MEGA-PAUSE IM SCHULHAUS RIETACKER

Sogar die Sonne liess sich blicken

Zittern bis zum Schluss wegen den regnerischen Bedingungen, aber dann grosse Erleichterung, denn pünktlich zur Megapause hört es auf zu regnen und es blieb trocken und zwischendurch liess sich sogar die Sonne blicken.



So konnte am 10. Juni bereits zum fünften Mal die MEGA-Pause durch die Elternmitwirkung Seuzach (EMW) im Schulhaus Rietacker durchgeführt werden.

Für die meisten Kinder startete die MEGA-Pause an der legendären Sirup-Bar, dem Ort, an dem Himbeer- und Zitronensirup in Mengen floss.

Gut aufgeladen, ging es danach eine ganze Stunde lang quer durch das Pausenparadies: Sackhüpfen, Tennisduelle, Seifenblasen im XXL Format und die epischen Versuche, den Kupp König auf der Wiese zu entthronen. Wer lieber kletterte und rannte, meisterte den Erlebnisparcours beim Klettergerüst und wer Räder bevorzugte, lieferte sich Racer und Pedalo Wettfahrten.



Nur mit Teamwork war man erfolgreich.



Die meisten Kinder starteten an der Sirup-Bar in die MEGA-Pause.



Trifft er oder trifft er nicht...?

Für die Fussballfans blieb die Wiese selbstverständlich reserviert – schliesslich ist die MEGA-Pause kein Grund, den Ball ruhen zu lassen.

Nach einer abwechslungsreichen Stunde sah man überall strahlende Gesichter. Von der 1. bis zur 6. Klasse war wirklich für alle etwas dabei – kein Wunder, dass die Zeit gefühlt doppelt so schnell verging. Ein riesiges Dankeschön an alle Helferinnen, Helfer und Lehrpersonen, die diese MEGA-Pause möglich

gemacht und mit voller Energie unterstützt haben.

Für die Elternmitwirkung
Hugo Braun

Agenda

Aktuelle Daten und Informationen rund um die Primarschule Seuzach werden laufend auf unserer Website publiziert:
www.primarschule-seuzach.ch.

theater zurich

Der Diener zweier Herren

Von Carlo Goldoni

Samstag,
5. September 2026
20.00

Arena
Sekundarschule
Halden
Seuzach

Hauptsponsorin
Zürcher Kantonalbank

Ausweichspielstätte:
Turnhalle Sekundarschule
Heimensteinstrasse 11

Vorverkauf: Bibliothek Seuzach
Gemeinde Hettlingen
seuzach.ch/tickets

AUS DER SEKUNDARSCHULE SEUZACH

Neues Schuljahr 2026/27

Am Montag, 17. August, sind 108 neue Schülerinnen und Schüler an der Sekundarschule Seuzach in der 1. Sek gestartet.

Knapp 300 Schülerinnen und Schüler hauchen dem Schulhaus Hal den Leben ein. Mit viel Freude, zum Teil noch wenig bekannten Gesichtern in der neuen Klasse, haben die sechs Klassen mit ihren Klassenlehrpersonen das neue Schuljahr in Angriff genommen.

Nicht nur neue Schülerinnen und Schüler haben an der Sekundarschule Seuzach gestartet, auch drei neue Lehrpersonen, drei neue Zivildienstleistende und eine Praktikantin sowie seit dem 1. Juli auch ein zweiter Schulleiter. Hier eine kurze Vorstellung des neuen Personals:

René Müller

Schulleiter

Verantwortlich für die 2. Sek

Ulrike Hiller

Klassenlehrperson

Klasse A1b

Markus Dorenkamp

Schulischer Heilpädagoge

1. und 2. Sek

Margrit Weiss

Fachlehrperson

Fach WAH

Nevio Kyburz

Zivildienstleistender 1. Sek



Yann Seewald

Zivildienstleistender 2. Sek

Yannis Michaud

Zivildienstleistender 3. Sek

Lynn Utz

Praktikantin 2. Sek

Die Sekundarschule Seuzach wünscht allen neuen Mitarbeitenden einen erfolgreichen Start und viele tolle

Erlebnisse mit den Schülerinnen und Schülern.

Agenda

Dienstag, 8. September

Präventionsmorgen für alle Klassen

Freitag, 11. September

Ganzer Tag schulfrei – Weiterbildung Lehrpersonen

Montag, 21. September, 19.30 Uhr

Elternabend zur Berufswahl 2. Sek A

Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr

Elternabend zur Berufswahl 2. Sek BC

Samstag, 26. September

Heimensteinlauf, 6,5- und 15-km-Lauf

Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, 3. Oktober bis Samstag, 17. Oktober

Herbstferien

Montag, 19. Oktober

Ganzer Tag schulfrei – Weiterbildung Lehrpersonen

Montag/Dienstag, 26./27. Oktober

Besuchsmorgen

CHF 1250 auf Gasheizung sparen bis 31.12.2027

Wir helfen, wenn Ihre Heizung nicht aus der Sommerpause zurückkommt.

Profitieren Sie von unserem Komplett-sorglos-Paket. Wir finden gemeinsam die passende Wärmelösung für Ihr Zuhause und kümmern uns auf Wunsch auch gleich um die Installation Ihrer neuen Heizung.

gravag.ch/thermo | 071 747 10 10

ÖKUMENISCH

Puzzletauschbörse

Montag, 14. September, 14 bis 16 Uhr.

Beim oder wenn's regnet im ChileMobil auf dem Parkplatz der kath. Kirche Seuzach. Nach dem ersten erfolgreichen Tauschnachmittag im Juni möchten wir dieses Jahr noch einmal dazu einladen. Komm gerne vorbei und schau dich um.

So viel wie du bringst, so viel kannst du wieder mitnehmen.



Gerne kannst du auch etwas trinken und ein Stück Kuchen geniessen. Wir freuen uns!

Elisabeth Müller und Priska Rauber



Bei Regen treffen wir uns im ChileMobil.

B-ÄNGELI TREFF SEUZACH

Mittwoch, 23. September, 9 bis 11.30 Uhr, Zentrum Oberwis, Seuzach.



Spielen, Singen und Basteln zu biblischen Geschichten. Wir bieten Betreuung während des gesamten Morgens, inklusive eines gesunden

Znüni. Ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter und Grosseltern. Für Kleinkinder bis Kindergartenalter. Kinder bis 2 Jahre nur in Begleitung eines Elternteils. Kosten: Fr. 2.– pro Kind. Für die Erwachsenen ist der Kaffee offeriert.

Infos

Vanessa Valenti, 079 420 81 60
www.ref-st.ch/baengelitreff.

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Alltagsgottesdienst Seuzach

Freitag, 11. September, 19.30 Uhr, ref. Kirche Seuzach.

Thema: «Die Gesichter der Macht». Engagierte Menschen aus der Kirchgemeinde gestalten an fünf Freitagabenden im Jahr mit einer Pfarrperson zusammen einen Abendgottesdienst. Die Gruppe lässt sich von einem Thema aus dem Alltag inspirieren und gestaltet den Got-

tesdienst mit persönlichen Gedanken, mit Texten, Gebeten und Liedern. Im Anschluss gemütliches Zusammensein.

Kontakt

Pfr. Rolf Meister
rolf.meister@ref-st.ch

JOY SPIRIT Gottesdienst

Sonntag, 19. September, 19 Uhr, in der Gemeindestube UG, Seuzach.

Mit Sozialdiakonin Andrea Lowiner. Der regionale Gottesdienst ab

der 5. Klasse. Alle Generationen sind herzlich eingeladen!

Betttagsgottesdienst

Sonntag, 20. September, 9.30 Uhr, ref. Kirche Seuzach.

Mit Pfr. Rolf Meister, Mitwirkung: Kantorei Töss. Mit Abendmahl.

Familiengottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 27. September, 10.30 Uhr, ref. Kirche Seuzach.

Mit Pfr. Rolf Meister. Musikalische Gestaltung: Loohofgewächs (Alphorn und Blechmusik). Anschlies-

send: Getränke und Geknabber. Mit Kinderbetreuung für Kinder bis zum Kindergarten.

Vormerken: 27. Regionales Senioren-Jassen

Mittwoch, 28. Oktober, 13.30 bis 17 Uhr, in der Schütli, Hauptstrasse 9a, Rickenbach.

Auch dieses Jahr findet wieder der beliebte Jassnachmittag statt. An verschiedenen Tischen dürfen möglichst viele Punkte gesammelt werden. Für jede Mitspielerin und jeden Mitspieler wartet ein schöner Preis als Belohnung fürs Mitmachen.

Anmeldung

Bis am 17. Oktober 2026 bei: Christian Bachmann
052 375 25 26.

Andrea Lowiner, neue Sozialdiakonin

Mein Name ist Andrea Lowiner und ich freue mich sehr, als neue Sozialdiakonin im Kinder- und Jugendbereich Teil der Kirchgemeinde zu werden.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt mir sehr am Herzen. Es begeistert mich, sie auf einem Stück ihres Lebenswegs zu begleiten, gemeinsam Glauben zu entdecken, Fragen zu stellen, zu lachen, kreativ zu sein und Gemeinschaft zu erleben. Ich bin ein kreativer Mensch und liebe es, Ideen zu entwickeln, Projekte zu gestalten und Räume zu schaffen, in denen sich Kinder und Jugendliche willkommen und ernst genommen fühlen. Ich freue mich darauf Menschen zu begegnen, Beziehungen aufzubauen und gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Freiwilligen das Gemeindeleben aktiv zu gestalten. Dabei sind mir Offenheit, Herzlichkeit und ein wertschätzender Umgang besonders wichtig.



Ich bin gespannt auf die Menschen, die ich kennenlernen darf, und auf alles, was wir gemeinsam in der Kinder- und Jugendarbeit und im Gemeindeleben gestalten werden.

Herzliche Grüsse
Andrea Lowiner

RÜCKBLICK

Unti-Lager Seuzach



50 Kinder genossen eine abwechslungsreiche Lagerwoche.

Während des Untilagers 2026 der Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal erlebten 50 Kinder gemeinsam mit sechs Erwachsenen und rund 30 engagierten Jugendlichen eine abwechslungsreiche und fröhliche Lagerwoche.

Unter dem Motto «Wir gehören zusammen» starteten wir am Montag mit Spiel, Gemeinschaft und vielen neuen Begegnungen. Am Dienstag stand unsere Kirche im Mittelpunkt: Bei einer spannenden Kirchenbesichtigung entdeckten die Kinder das Kirchengebäude und seine Besonderheiten. Die Weihnachtsgeschichte begleitete uns am Mittwoch mit Geschichten,

Liedern und kreativen Aktivitäten. Der Donnerstag führte uns bei einem erlebnisreichen Waldtag zu Abraham und Mose. Am Freitagmorgen vertieften wir das Thema Mose, bevor die Woche am Nachmittag mit dem Familiengottesdienst «Gottes schöne Welt» und einem fröhlichen Plauschnachmittag ihren gelungenen Abschluss fand.

Die grosse Unterstützung der Jugendlichen trug wesentlich zum Erfolg dieser unvergesslichen Woche bei.

Armin Elser
Teamleitung Katechetik

Familienplausch

Neu war diesmal, dass das ausgebuchte Unti-Lager nicht einfach mit einem Gottesdienst ausklang, sondern dass sich ein Plauschnachmittag anschloss.

Wie auf einem bunten Jahrmarkt konnten alle aussuchen, worauf sie gerade Lust hatten. Während die Kinder sich an verschiedenen Spielstationen versuchten, genossen die Eltern das gesellige Beisammensein. Vor allem die kulinarischen Stände lockten viele an: für die ganz Hungrigen gab es Crêpes,

Hotdogs oder Raclette, für die «Süssen» Kuchen und Früchte und wer an diesem heissen Sommertag eine Abkühlung suchte, wurde am Glacewagen fündig.

Karin Marterer Palm
Pfarrerin

10. Juli: Open Air Kino

Vor den Sommerferien gemütlich zusammensitzen und einen spannenden Film schauen – eine beliebte Tradition bei der Kirche Seuzach.



Feine Grilladen, ein grossartiges Kuchenbuffet, verschiedene Getränke und Popcorn standen an diesem Abend bereit für die beinahe hundert Kinobegeisterten. Gemeinsam wurde gegessen, gelacht und geschwätzt und bei einbrechender Dunkelheit der spannende und witzige Film «Der Rosengarten von Madame Vernet»

an der Kirchenmauer gezeigt – das ist Open Air Kino im lauschigen Park auf der Südseite der Kirche Seuzach.

Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Rolf Meister
Pfarrer

Herzlich willkommen zu den

MODE TAGEN

Donnerstag bis Samstag
24. - 26. September

Wir freuen uns, Ihnen die vielen Neuheiten unserer Lieblingsmarken zeigen zu dürfen.

Gerne beraten wir Sie mit Stil und viel Herzblut.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Catherine & Bruno Klausner
Karin Allaz

auffallend modisch

WaveRock

Stationsstrasse 28 | 8472 Seuzach

DI - FR 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
SA durchgehend 10 - 16 Uhr

waverockseuzach

Wir danken Ihnen als Leserin oder Leser für Ihr Interesse und allen Artikelschreibenden für Ihre wertvolle Unterstützung.

Ihr Seuzi Zytig-Team

Tagesausflug Bodensee

Dienstag, 8. September, 8 bis 19 Uhr.



Katholischer Frauenverein Seuzach

Gestartet wird in Langenargen mit seiner barocken Kirche, seinen charmanten Gassen und dem romantischen Schlösschen Montfort am See. Im historischen Hotel Enge geniessen wir ein feines Mittagessen

direkt am See. Danach besuchen wir in Tettngang das prunkvolle Neue Schloss. Den Abschluss bildet das Naturschutzgebiet Eriskircher Ried. Die Leitung hat die Historikerin Dr. Magdalen Bless-Grabher.

ÖKUMENISCH

Kafiträff

Dienstag, 15. September, 14 bis 16 Uhr,
Pfarreizentrum St. Martin.

In gemütlicher Runde geniessen wir einmal im Monat Kaffee und Kuchen. Wer gerne spielt, hat die Möglichkeit, sich zu einem Spiel zusammenzusetzen, es liegen verschiedene Gesellschaftsspiele bereit. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.



Esther Hablützel,
Walter Breitenmoser und Team

ÖKUMENISCH

Gottesdienst zum Bettag

Sonntag, 20. September, 10 bis 11 Uhr,
ref. Kirche Hettlingen.

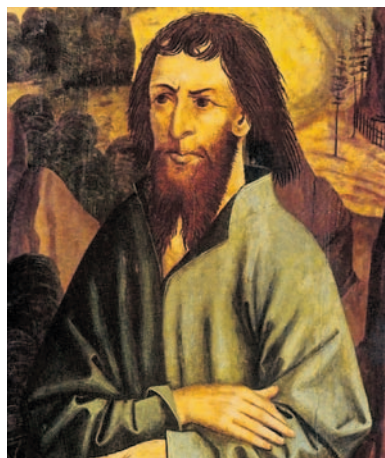
Das Thema des diesjährigen Betttagsgottesdienstes lautet «MITTENDRIN – Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind». Die

musikalische Gestaltung übernimmt der Kirchenchor Cantus Sanctus. Anschliessend ist Chilekafi.

ÖKUMENISCH

Singfonie und Geist auf dem Kirchplatz

Donnerstag, 22. September,
14 bis 16 Uhr, Kirchplatz St. Martin.



Herzliche Einladung zu einem ökumenischen Nachmittag auf dem Kirchplatz St. Martin mit dem Chilemobil. Bei Kaffee und Guetzi laden wir Sie ein zu Begegnung, Musik und einem Moment der Besinnung. Rund um den Gedenktag von Bruder Klaus (25. September) möchten wir uns von seinem Leben und seiner Botschaft inspirieren lassen. Kurze Impulse laden dazu ein, über Frieden, Stille, Vertrauen und die Suche nach Gott nachzudenken. Kommen Sie vorbei, verweilen Sie einen Moment und geniessen Sie die Gemeinschaft.

ÖKUMENISCH

Fiire mit de Chliine

Samstag, 26. September,
10 bis 11 Uhr, Kath. Kirche St. Martin.



Kinder feiern gerne und sind mit Leib und Seele dabei. Auf ungezwungene Art wollen wir diese Gottesdienste feiern. Die Feier wird so gestaltet, dass die Kinder die Kirche auf fröhliche Art erleben können. Sie verstehen die Sprache und sie können sich ihrem Alter entsprechend bewegen. Gemeinsam mit anderen Kindern und Begleitpersonen singen, spielen, staunen sie und hören spannende, altersgerechte Geschichten.

Das Thema im September ist «Erntedank – Gottes bunter Kräutergarten».



Das ökumenische «Fiire mit de Chliine»-Team freut sich auf Sie.

Individuelle Küchen für Seuzi



In Elgg ZH bauen wir Küchen nach Ihren Wünschen und in bester Schweizer Qualität. Von der Planung bis zur Montage, von Neuküchen bis zur Renovation.



Jetzt Inspiration finden in unserer Ausstellung



Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b, 8353 Elgg
www.elibag.ch, T +41 52 368 61 61

ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen

«WELTREISE MIT GOTT»

Rückblick Kinderwoche der FEG Seuzach

«Hier spricht euer Pilot. In wenigen Minuten setzen wir zur Landung in Zürich an. Es hat mich gefreut, euch auf eurer Weltreise zu begleiten».



Über 75 Kinder genossen eine spannende FEG-Kinderwoche.



Und schon kamen wir mit der KiWo-Air wohlbehalten in der Schweiz an. Unsere Weltreise ging sehr schnell vorbei.

Unser erster Flug ging von Zürich nach Marokko. Wir wurden Zeugen von der Flucht des 7-jährigen Hamid und seiner jüngeren, blinden Schwester Kinza und erlebten,

wie Jesus ihnen auf diesem Weg zum Licht wurde. Am Dienstag landeten wir in Thailand und hörten die spannende Geschichte von Hans Bär (nachzulesen in seinem Buch mit 21 wahren Erlebnissen «Das Elefantentaxi»). Ein Direktflug brachte uns am nächsten Tag in den Iran. Die Geschichte von Mojtaba «Gottesdienste als Verbrechen» (auf Youtube nachzuschauen) zeigte uns, dass für Gott alles möglich und dass es ein Geschenk ist, dass wir

uns in der Schweiz versammeln dürfen um in der Bibel zu lesen. Am Donnerstag kamen wir in Kenia an und erlebten das eindrückliche Theater über das Leben von Charles Mully (nachzusehen auf Youtube im weltbekannten biografischen Film «Mully»). Auch George Müller in England zeigte uns am Freitag in seinem Lebensrückblick, dass es sich lohnt, sein Vertrauen voll auf Gott zu setzen. Gott liebt uns und ist gut – immer.

Füreinander war sichtbar.

Jesus sagt: «Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern wird das Licht des Lebens haben». Die Bibel, Johannes 8 Vers 12. Dies war unser Vers der Woche. Was für ein Geschenk! Hast du dies schon angenommen? Hast du Fragen dazu? Dann komm diesen Donnerstag, 3. September, an unseren ersten Alpha-live Abend – wir freuen uns auf dich!

Damit die Wartezeit für die Kleineren bis zur nächsten KiWo nicht so lange dauert, bieten wir samstags ein Ameisli Seuzi an – unsere Jung-schar für Kinder von 5 bis ca. 10 Jahren. Die älteren Kinder ab der 6. Klasse treffen sich 14-täglich im Pit-Stop und geniessen einen gemeinsamen Abend in unserem «Karibik-Raum». Alle Infos und Termine dazu unter www.feg-seuzach.ch/angebote/. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter – ihr seid herzlich willkommen!

Für die KiWo-Crew
Tabea Bonini



Der Fallbalken – ein Highlight unserer Kinderwoche.

Für- und Miteinander

Über 75 Kinder erlebten neben diesen eindrücklichen Geschichten bei Spiel und Spass viel Tolles. Aufgrund der Trockenheit verzichteten wir auf unsere traditionelle Wasser-rutsche. Dafür nahmen wir an unserem «Chilbi-Tag» einen 3.6 Meter hohen Fallbalken in Betrieb – ein Highlight der Woche. Wir sind Gott dankbar für diese friedliche, schöne und bewahrte Woche. Wir waren berührt, wie die älteren Kinder mit den kleineren unterwegs waren und wir keinen einzigen Streit schlichten mussten – das Mit- und

MONIKA JOENSEN-STAUSS

Von Seuzach nach Leirvík auf den Färöer-Inseln

Die beeindruckende Lebens- oder besser Liebesgeschichte der in Seuzach aufgewachsenen und seit rund 40 Jahren auf den Färöer-Inseln lebenden Musikerin und Autorin Monika Joensen-Stauss liefert Stoff für mehr als nur ein Buch.



Wie eine Musikerin und Kindergärtnerin aus Seuzach und ein Hochseekapitän von der kleinen, mitten im Golfstrom liegenden Färöer-Inselgruppe zusammenfinden, fortan den Lebensweg gemeinsam gehen und eine Familie gründen, das interessiert natürlich. Denn die 18 Inseln, wovon 17 dauerhaft bewohnt sind, befinden sich im Nordatlantik in der Mitte des Dreiecks Island, Norwegen und Schottland, rund 1800 Kilometer von Zürich

entfernt. Sie sind ein weitgehend autonomer Teil des Königreichs Dänemark und haben mit dem Løgting ein eigenes Parlament. Die rund 55'000 Einwohnerinnen und Einwohner sind im Gegensatz zum «Mutterland» Dänemark nicht Teil der EU, sie arbeiten seit rund 40 Jahren mit Island und Grönland im Westnordischen Rat zusammen und bilden seit 2006 eine Wirtschaftsunion mit Island.

Zum Buch

Titel Von den Bergen ans Meer – Das Leben auf den Färöer-Inseln
 Autorin Monika Joensen-Stauss
 Umfang 166 Seiten, gebundene Ausgabe 27x20 cm
 Verlag Novum Verlag
 ISBN 978-3-99130-910-9
 Erhältlich www.orellfuessli.ch/shop
 Preis CHF 43.90 inkl. MwSt.

Wieder mit einem Bein in der alten Heimat

Beim Gespräch mit Monika Joensen-Stauss in ihrem Elternhaus an der Mörsburgstrasse, welches sie zusammen mit ihrem Mann Ingvar 2017 übernommen hat, stand natürlich die Frage im Raum, wie sie überhaupt die Färöer-Inseln und damit ihren Mann kennengelernt hat. Auch auf diese Frage findet man in ihrem kürzlich im Novum-Verlag erschienenen, sehr persönlichen Buch «Von den Bergen ans Meer – Das Leben auf den Färöer-Inseln» die Antwort. Jónvør, die jüngste Schwester der insgesamt sieben Geschwister von Ingvar, wollte seinerzeit nach erfolgreichem Gymnasium-Abschluss unbedingt auch noch Deutsch lernen. Also wechselte sie 1980 für einen dreimonatigen Au-pair Sprachaufenthalt in die Schweiz und zwar zufälligerweise nach Seuzach zur Familie Roost mit ebenfalls acht Kindern. Als Mitglied einer Jugendgruppe hatte Monika Joensen-Stauss engen Kontakt mit ihnen und im Buch ist zu lesen: «Bei ihnen sollte nun so eine Blondine mit blauen Augen aus dem Hohen Norden für drei Monate im Haushalt mithelfen... Als dann das erste Bild von ihr rumgezeigt wurde,

funkelte es aus den Augen der anwesenden männlichen Wesen, wie wenn diese blauäugige Fee schon alle zu Prinzen verwandelt hätte». Aber aus dem ersten persönlichen Treffen mit Jónvør entstand eine lebenslange Freundschaft.

In einer Gruppe auf die Inseln

Bevor Jónvør wieder in ihre Heimat zurückreiste, lud sie alle neuen Bekannten ein, sie im Sommer 1981 für zwei Wochen zu besuchen. 17 folgten der Einladung und entdeckten so ein Land, das für die meisten absolutes Neuland war. Mit dem Zug ging es nach Kopenhagen, von dort mit dem Flugzeug nach Sørvágur auf der Insel Vágar, Heimat der Färöer Fluggesellschaft Atlantic Airways. Dort wurden sie von Jónvør herzlich begrüsst. Nach einem durch den Wellenschlag herausfordernden Abstecher auf eine kleine Vogelinsel ging es mit dem Bus nach Leirvík, dem Wohnort der Familie Joensen, wo sie Ingvar kennenlernte. Nach den zwei Wochen war für beide klar, dass sie trotz der unterschiedlichen Ausgangslage – hier ein Hochsee-Kapitän, dort eine Violistin – heiraten wollten. «Ein Entscheid, der zwar Mut erforderte, mir aber den Einstieg in ein neues Leben erlaubte».



Monika Joensen-Stauss lebt seit 40 Jahren auf den Färöer-Inseln im Nordatlantik, hat aber 2017 zusätzlich ihr Elternhaus in Seuzach übernommen.



Das Dorf Leirvik auf der Insel Eysturoy mit gut 1000 Einwohnenden – seit 40 Jahren die zweite Heimat von Monika Joensen-Stauss.

Von den Bergen ans Meer

In ihrem Buch nimmt Monika Joensen-Stauss Leserinnen und Leser mit auf eine Reise in eine der faszinierendsten und zugleich wenig bekannten Regionen Europas. Das Buch schildert nicht nur die eindrucksvolle Natur des Nordat-

lantiks, sondern auch den Alltag der Menschen, die auf den abgelegenen Inseln leben. Sehr persönlich erzählt die Mutter von vier nun erwachsenen Kindern, wie sie sich auf den Färöer-Inseln ein neues Leben aufgebaut, eine neue Sprache erlernt, Kultur und Integration er-

lebt und beruflich als Musiklehrerin gearbeitet hat. Mal tragisch, mal humorvoll gewürzt, erfahren Leserinnen und Leser von vielen persönlichen Erlebnissen, kulturellen Besonderheiten und alltäglichen Erfahrungen. Dabei entsteht ein authentisches Bild des Lebens auf

den Inseln, von einer lebendigen Gesellschaft mit starken Traditionen, einem ausgeprägten Gemeinschaftssinn und einer Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart.

Walter Minder

Jetzt investieren und von jeder Sonnenstunde profitieren.



E-Ladestationen



Photovoltaik & Speicher



Neu- & Umbau



Netzwerk & IT



Reparatur & Service

Matzinger
Elektro-Technik AG



052 338 11 22



Mehr über uns

PRO SENECTUTE

Sommer E-Bike-Touren

Hier hohe Temperaturen, da Ausfall wegen Gewitterwarnung - auch für uns spielte das Wetter nicht immer so, wie wir es uns gewünscht hätten.



Eine Trinkpause tut gerade in einem Hitzesommer gut...

PRO SENECTUTE

ORTSVERTRETUNG SEUZACH

Unsere Ganz-Tagestour am 4. Juni mit 14 Bikerinnen und Bikern, organisiert von Hans, Helen und

Marianne, führte uns bei schönem Wetter und noch angenehmen Temperaturen über Rickenbach – Uesslingen – Bürlinghof nach Buch. Da wir damit den grössten Anstieg hinter uns hatten, stärkten wir uns bei einem kleinen Stopp.

Nach der Trinkpause erfreuten uns die vielen grossen Sonnenblumenfelder. Via Uerschhausen – Stammheim und Schlattingen ging

es weiter nach Diessenhofen. Im Restaurant Unterhof, direkt am Rhein, genossen wir beim Mittagessen die feinen Fischknusperli.

Frisch gestärkt nahmen wir den Heimweg unter die Räder über Basadingen – Ossingen und Thalheim zurück nach Seuzach. Bei angeregten Gesprächen im Café Meier liessen wir den fröhlichen Tag ausklingen.

Hitzebeständig

Nachdem uns im Juli eine Gewitterwarnung einen Strich durch die Rechnung bzw. durch die geplante Velotour gemacht hatte, wagten sich am 6. August trotz hohen Temperaturen 18 Bikerinnen und Biker auf die von Rene und Claudia organisierte Nachmittagstour. Diese führte uns über Thalheim – Gütighausen – Niederneunforn nach Iseberg und von dort über eine uns noch unbekannte Route durch die beeindruckenden Rebberge nach Warth. Im Restaurant Weinberg, mit wunderschöner Aussicht über das Thurtal, genossen wir frische, feine Nussgipfel oder ein Glacé.

Die Rückfahrt via Kartause Ittingen und Ellikon machte uns trotz steigenden Temperaturen keine Probleme. Wie immer besprachen wir auch diese Ausfahrt bei einer Erfrischung und freuten uns, dass auch dieser Ausflug unfallfrei geendet hatte.

Herzlichen Dank an die beiden Organisationsteams!

Jürg Schneider



Im Restaurant Weinberg in Warth geniesst man eine herrliche Aussicht über das Thurtal.

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

Staatliche Anerkennung für die STRUCTURA Lernraum AG

Mit der staatlichen Anerkennung ist ein weiterer Entwicklungsschritt der STRUCTURA Lernraum AG abgeschlossen.



Die Privatschule in Seuzach bietet individualisierte Bildungswege für Kinder und Jugendliche der Sekundarstufe sowie der 5. und 6. Primarklasse an. Ergänzend stehen verschiedene Strategien- und Förderkurse auch Schülerinnen und Schülern offen, welche weiterhin die Regelschule besuchen.

Ergänzendes Bildungsangebot für unterschiedliche Bedürfnisse

Die öffentliche Volksschule leistet für den überwiegenden Teil der Kinder und Jugendlichen hervorragende Arbeit. Gleichzeitig gibt es einzelne Schülerinnen und Schüler, deren Bildungsweg aufgrund ihrer individuellen Voraussetzungen von einem stärker individualisierten Setting profitieren kann. Genau hier ergänzt STRUCTURA Lernraum das bestehende Bildungsangebot, wobei sie sich am Lehrplan des Kantons Zürich orientiert und sämtliche verbindlichen Kompetenzen vermittelt. Kleine Lerngruppen, klar strukturierte Lernprozesse und eine enge Zusammenarbeit mit Eltern, Fachstellen und Behörden schaffen einen Rahmen, der auf die jeweiligen Lernvoraussetzungen abgestimmt werden kann. Im Mittelpunkt steht dabei der Gedanke der Passung. Bildungswege werden nicht nach einem einheitlichen Muster gestaltet, sondern orientieren sich an den fachlichen, persönlichen und sozialen Voraussetzungen der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Ziel ist ein erfolgreicher Kompetenzerwerb und eine nachhaltige schulische Entwicklung – unabhängig davon, ob diese innerhalb der STRUCTURA oder später wieder in einem anderen schulischen Setting fortgeführt wird.

Bildungswege auf der Primar- und Sekundarstufe

Das Bildungsangebot umfasst Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe sowie der 5. und 6. Primarklasse. Für Kinder, deren Lernentwicklung von einem beschleunigten Kompetenzerwerb profitiert, bietet die Schule einen kompetenzorientierten Akzelerationsbildungsgang an. Dabei werden die Kompetenzen



Blick in unsere modernen, hellen und einladenden Räumlichkeiten.

der beiden letzten Primarschuljahre vollständig, systematisch und individuell aufgebaut. Ziel ist nicht eine Verkürzung der Schulzeit, sondern ein beschleunigter Kompetenzerwerb bei gleichbleibender fachlicher Qualität. Daneben steht ein Stabilisierungs- und Reintegrationsbildungsgang zur Verfügung. Er richtet sich an Kinder, die ihre Kompetenzen in einem individuell angepassten schulischen Rahmen erwerben und festigen können. Beide Bildungsgänge orientieren sich vollständig am Lehrplan des Kantons Zürich.

Angebote auch für externe Schülerinnen und Schüler

Zusätzlich bietet STRUCTURA Lernraum verschiedene Strategien- und Förderkurse für externe Schülerinnen und Schüler an, wie Lernstrategietrainings, Lese-Rechtschreibförderung, Dyskalkulie-Förderung oder Selbstregulationstrainings. Ergänzt werden diese durch Bio- und Neurofeedback sowie Beratungs- und Begleitangebote für Eltern, Schulen und Fachpersonen. Mit diesen Angeboten möchte STRUCTURA Familien und Schulen der Region ergänzende Unterstützung bieten und dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche ihre Lernstrategien weiterentwickeln und Kompetenzen möglichst erfolgreich erwerben können.

Beitrag zur regionalen Bildungslandschaft

Mit der staatlichen Anerkennung und der Weiterentwicklung ihres Konzepts erweitert STRUCTURA die Bildungslandschaft der Region um ein zusätzliches Angebot. Die Schule versteht sich als Ergänzung zu den bestehenden Bildungswe-

gen und arbeitet eng mit Eltern, Volksschulen, Schulpsychologischen Diensten, Fachstellen und Behörden zusammen. Ziel ist es, gemeinsam tragfähige Lösungen für Kinder und Jugendliche zu entwickeln, deren Bildungsweg von einem individualisierten Setting profitieren kann.

Kontakt

STRUCTURA Lernraum AG
Strehlgasse 3, 8472 Seuzach
052 212 00 01
www.structura-lernraum.ch
admin@structura-lernraum.ch

STRUCTURA Lernraum

EINLADUNG ZUM

Tag der offenen Tür

Samstag, 19. September, 10 bis 13 Uhr, Strehlgasse 3 in Seuzach.

Interessierte Eltern, Fachpersonen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Schulen und Behörden erhalten am Samstag, 19. September, von 10 bis 13 Uhr die Gelegenheit, den STRUCTURA Lernraum persönlich kennenzulernen. Am Tag der offenen Tür können die neuen Räumlichkeiten besichtigt, Einblicke in das pädagogische Konzept gewonnen und Gespräche mit dem Team geführt werden.



Simone Richardson (links) und Barbara Wirz freuen sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.



Roger Hess –
Ihr Goldschmied in Seuzach
Seit über 40 Jahren für Sie da

Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld!
(oder Eintausch gegen Schmuck)

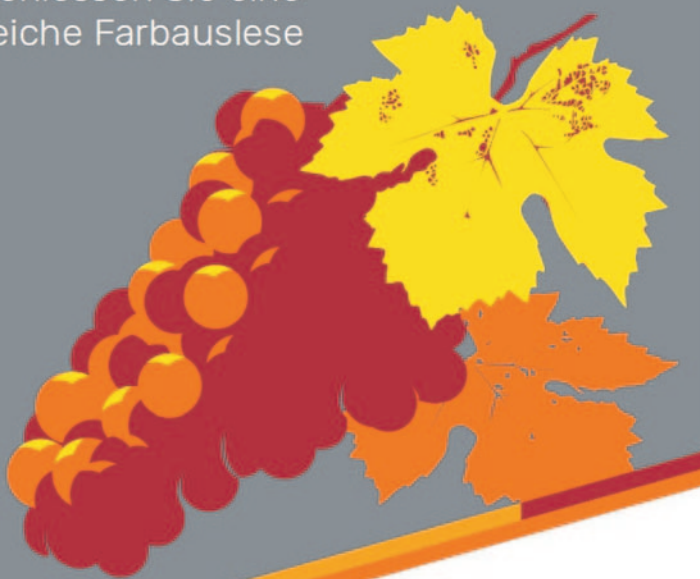
AKTION: div. Schmuck mit 50 % Rabatt

Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Breitstrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50

Bunte Herbstzeit –
geniessen Sie eine
reiche Farbauslese



farbpalette.ch
malerbetriebe

Aus Leidenschaft zum Handwerk und zur Farbe
ist jede Farbe ein Versprechen an Sie!

seit 1967 Ihr Fachbetrieb-Rund um Farbe!

Führend in der Bewirtschaftung von Mietliegenschaften

- Über 2'500 Wohn- und Gewerbeobjekte in der Region Winterthur, Zürich, Frauenfeld
- Umfassende bauliche Beratung
- Übersichtlicher Jahresabschluss, inkl. Formular für die Steuererklärung

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch



Malerei Wülser
& Partner GmbH

Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Ölfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur
T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

Wir sind spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel

Reusser AG

GARAGE REUSSER AG

Schaffhauserstrasse 2
8442 Hettlingen
052 316 11 77

RÜCKBLICK

Bier-Yoga

Treffpunkt war am Dienstag, 30. Juni, um 19.30 Uhr in Unterohringen.



Die Matten sowie das kalte Bier waren bereits bereit. Gestartet wurde mit einer kurzen Erklärung zum Bier-Yoga und dann wurde aber gleich losgelegt. Mit bestem Blick auf den Sonnenuntergang meisterten die Teilnehmenden die vorgezeigten Übungen, individuell dem Können angepasst. In einer lockeren Atmosphäre genossen alle zwischendurch einen kühlen Schluck aus ihrer Bierflasche. Gerne wieder!



AUSBLICKE

Informationsanlass KAPO Zürich «Betrugsmaschen»

Mittwoch, 16. September, 18.30 Uhr, Schulhaus Ohringen.

Damit wir genügend Stühle bereitstellen, wären wir dankbar um eine Anmeldung bis zum 9. September

bei Sarah Suter, sarah_petite@bluewin.ch oder Telefon 079 201 45 37.

Partner-Workout

Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr, Sportplatz Schulhaus Ohringen.

Ein Zirkeltraining, bei welchem verschiedene Übungsstationen so aufgebaut sind, dass immer verschiedene Muskelgruppen trainiert werden und die Kondition gefördert wird. Die Übungen werden zusam-

men mit einem Partner/einer Partnerin synchron oder mit gegenseitigem Widerstand ausgeführt.

Alle Infos
www.dorfverein-ohringen.ch.

Räbeliechtliumzug

Mittwoch, 4. November, Treffpunkt 17.45 Uhr beim Schulhaus Ohringen.

Nach einer gemeinsamen Runde durch Ohringen lassen wir den Abend gemütlich im Wald beim Feuer ausklingen. Allen Kindern offeriert der Dorfverein einen Punsch und einen Cervelat mit Brot. Für die Erwachsenen gibt es einen Kiosk mit Cervelat, Punsch und Glühwein. Bitte eine eigene Tasche mitbringen!



Fondue-Plausch

Samstag, 7. November, ab 18 Uhr bei der Ackeret-Hütte im Wald.

Bitte mitbringen

Deine Gabel, Tasse, Hunger und vor allem Freude andere kennenzulernen.

Organisiert werden

Fondue, Feuer, Tee, Punch, Weisswein, Brot und Stecken. Bei der Ackeret-Hütte wird es kein Fondue am Tisch geben. Die Platzzahl ist beschränkt.

Unkostenbeitrag

Für Fondue und Getränke:

Erwachsene Fr. 17.-,
Schulkinder Fr. 5.-,
Vorschulkinder gratis.

Bezahlungsmöglichkeiten

Bar oder TWINT.

Anmeldung

Angabe der Anzahl Personen (Erwachsene, Schulkinder, Vorschulkinder) bis Freitag, 24. Oktober, an: Sarah Suter sarah_petite@bluewin.ch oder Telefon 079 201 45 37.

Adventsfenster 2026

Auch wenn es einem als zu früh erscheint, bereits wieder an den Advent und die Weihnachtszeit zu denken, ist es doch Zeit, die Liste für die Adventsfenster zusammenzustellen.

Vielleicht haben Sie dieses Jahr (wieder) Lust, ein Fenster zu schmücken. Es kann ein Fenster, aber auch eine beleuchtete Dekoration, eine schöne Szene oder etwas Anderes sein, das auf Weihnachten einstimmt. Das Fenster sollte mit der Nummer des Kalendertages versehen werden. Wer will, kann freiwillig am entsprechenden Tag einen «Abend der offenen Tür» anbieten.

Ab dem ausgewählten Tag wird das Fenster bis am 31. Dezember täglich ab 17 Uhr beleuchtet. Die Liste aller Adventsfenster werden wir Mitte November an alle Haushaltungen in Ohringen verteilen.

Anmeldungen

Bitte bis am 24. Oktober an: Sarah Suter Rundstrasse 29 Telefon 079 201 45 37 oder per E-Mail auf unserer Homepage www.dorfverein-ohringen.ch.

Dorfverein Ohringen
Sarah Suter



OHRINGER SEITE

BUNDESFEIER 2026: DIE SCHWEIZ LEBT VON IHREN VEREINEN

Daniel Frei brachte es in seiner Festansprache auf den Punkt

Am Freitag, 31. Juli, und Samstag, 1. August, durften der DTV und TV Seuzach die diesjährige Bundesfeier durchführen. Gemeinsam mit vielen engagierten Helferinnen und Helfern konnten wir eine stimmungsvolle Feier für die Schweiz, unser Dorf und unsere Vereinsgemeinschaft auf die Beine stellen.



Gute Stimmung, guter Austausch - das Festzelt, ein stimmungsvoller Treffpunkt.

«Die Schweiz lebt von ihren Vereinen und die Vereine leben von ehrenamtlicher Arbeit.» Der Seuzacher Sportjournalist Dani Frei brachte es in seiner Festansprache auf den Punkt, was auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern vom DTV und TV Seuzach bewusst ist: Ohne freiwilliges Engagement wäre ein Anlass dieser Grösse nicht möglich. Dani Frei: «Heute spreche ich über etwas, das unser Land stark macht: die Bedeutung unserer Vereine und der Freiwilligenarbeit. Denn der Zusammenhalt in der Schweiz lebt vom Engagement unzähliger Menschen, die ihre Zeit und Energie für die Gemeinschaft einsetzen». Abschliessend bedankte er sich herzlich beim DTV und TV Seuzach für die Organisation des zweitägigen Anlasses. Als Präsident des Dachverbandes Winterthurer Sport (DWS) kennt er das Thema

«Ehrenamtlichkeit als Fundament unserer lebendigen Gesellschaft», welches er in den Mittelpunkt seiner sehr eindrücklichen Festansprache stellte, aus eigener langjähriger Erfahrung. Eine bodenständige Festansprache, die vom Publikum mit grossem Applaus verdankt wurde.

Eine gelungene Bundesfeier

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Seuzach und der Umgebung fanden an den beiden Festtagen den Weg zum Rietacker. In der Festwirtschaft wurde gegessen, getrunken und angeregt diskutiert und in der Bar wurde bis spät in die Nacht gefeiert, der beliebte Aperol fand viele Abnehmerinnen und Abnehmer. Am Samstag verwandelten sich von 15 bis 18 Uhr die kleinen Gäste in Schmetterlinge, Tiger oder Superheldinnen und -helden.

Gemeindepräsident Manfred Leu freute sich in seiner Begrüssung über den tollen Besuch und die engagierte Unterstützung durch die Seuzacher Turnfamilie. Die Musikgesellschaft Seuzach sorgte für die musikalische Umrahmung des fröhlichen und doch besinnlichen Anlasses. Und natürlich durfte auch das gemeinsame Singen der Nationalhymne nicht fehlen. Diese vielen kleinen und grossen Momente machten die Bundesfeier 2026 zu einem gelungenen und unvergesslichen Anlass.

Und ein grosses Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei unseren Sponsorinnen und Sponsoren, dem Gemeinderat Seuzach, den Ehrenmitgliedern des DTV und TV Seuzach sowie bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Ob beim



Beim Kinderschminken kamen auch die jüngsten Gäste auf ihre Rechnung.

Aufbauen, Dekorieren, Servieren, Grillieren, Verkauf, Ab- oder Aufräumen, jede einzelne Unterstützung hat dazu beigetragen, dass die Bundesfeier reibungslos durchgeführt werden konnte.

Wir blicken auf zwei schöne Festtage zurück und freuen uns, dass wir als Vereine einen Beitrag zum Dorfleben leisten durften.

Francine Graf



Festredner Daniel Frei: «Die Schweiz lebt vom Engagement unzähliger Menschen».



Die Musikgesellschaft Seuzach sorgte für die passende musikalische Umrahmung.

UND ES GEHT WEITER

Ein Jahr ELKI-FLITZ

Vor einem Jahr haben wir mit dem neuen Konzept gestartet und es war sehr erfolgreich.



Ein vielseitiges Angebot sorgt für sportlich-spannende Abwechslung.



Jeden Dienstagmorgen zwischen 9.00 und 10.30 Uhr besuchten uns zahlreiche Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren in Begleitung von einer erwachsenen Person. Wir hatten jeweils verschiedene Posten auf-

stellt, an denen die kleinen und grossen Bewegungsfreudigen ihr Geschick ausprobieren konnten. Die abwechslungsreichen Angebote sorgten für viel Spass sowie Entwicklungsmöglichkeiten und es entstanden neue Freundschaften.

Somit bleibt das ELKI-FLITZ weiterhin bestehen. Da jedoch das Bedürfnis nach einem geführten Elki-Turnen nach wie vor gross ist, werde ich pro Jahr vier bis fünf Mal

eine themenbezogene Turnstunde anbieten, bei der jeweils Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung teilnehmen dürfen. Die Daten und weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.dtvseuzach.ch auf der Seite «Riegen» zu finden. Wir freuen uns auf ein weiteres ELKI-FLITZ-

Jahr mit vielen bewegungsbegeisterten Kindern und deren Begleitung. Neugierig geworden? Dann kommt doch gleich am kommenden Dienstag ab 9.00 Uhr ins Rietacker und lernt uns kennen.

Janine Bhend



Jeden Dienstagmorgen von 9 bis 10.30 Uhr herrscht in der Sporthalle Rietacker reger Betrieb.

ENGEL & VÖLKERS



Abigél Szabo

Privat verwurzelt, geschäftlich erfolgreich –
Ihre lokale Immobilienberaterin in Seuzach!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | Winterthur@engelvoelkers.com

ZWÖLF MEDAILLEN, ZWEI PODESTPLÄTZE IN OSSINGEN

Schlussturnen und Jugendwyländer 2026

Parallel zum Wyländer fand wie jedes Jahr das Schlussturnen der Mädchenriege statt, dieses Jahr aber in der Sporthalle Halden.



Alle Turnerinnen, die nicht am Jugiwyländer teilnahmen, traten in buntgemischten Grüppchen an 10 Posten gegeneinander an. Dabei zeigten sie Ausdauer, Geschicklichkeit, Köpfchen, Beweglichkeit und ganz viel Teamgeist. Natürlich durfte die verdiente Pause nicht fehlen. Gestärkt mit Farmer und salzigen Fischli ging es weiter in die zweite Hälfte des Anlasses.

Als dann auch die restlichen Posten bewältigt waren, halfen die Mädchen diese rasch aufzuräumen und sie spielten anschliessend noch ein Fangis. Die Zeit nutzten die Leiterinnen, um die Punkte der Posten auszuwerten und eine Siegerinnengruppe zu küren. Alle Mädchen erhielten ein kleines Süßigkeiten-säckli und die Gruppen auf dem Podest ausserdem Kinder-Schokolade. Es scheint den Meitli viel Spass gemacht zu haben und wir haben uns alle sehr gefreut, dass wir auch dieses Jahr wieder von zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern unterstützt wurden.

Jugiwyländer in Ossingen

Während zuhause das Schlussturnen schon fast zu Ende war, konnten wir mit einer Gruppe von 26 Meitli am Jugiwyländer in Ossingen starten. Da unser Wettkampf erst nach dem Mittag begann, konnten wir ausschlafen und gut erholt mit viel Energie in den Wettkampf starten.

Die jüngste Kategorie absolvierte einen Dreikampf. Vier Mädchen gingen an den Start und erzielten alle ein tolles Ergebnis. Zwei durften auf das Podest steigen und zwei weitere erhielten eine Auszeichnung. Die älteren Mädchen bestritten einen Fünfkampf. Dabei mussten aus den Disziplinengruppen Geräteturnen und Leichtathletik jeweils mindestens zwei Disziplinen gewählt werden, die fünfte Disziplin durfte frei bestimmt werden. Von den 22 älteren Mädchen konnten sich zehn ebenfalls eine Auszeichnung sichern.

Besonders stolz sind wir aber nicht nur auf die Resultate, sondern auf unseren grossartigen Teamgeist. Wenn eine Disziplin einmal nicht nach Wunsch verlief, war niemand allein. Alle unterstützten sich gegenseitig, feuerten einander an und freuten sich über jeden Erfolg. Der Zusammenhalt in unserer Gruppe war während des ganzen Tages spürbar.

Da wir erst am Mittag gestartet waren, mussten wir nach dem Wettkampf nicht lange auf die Rangverkündung warten. Wegen des schönen Wetters fand sie im Schatten direkt neben unserem Sammelplatz statt. Gemeinsam feierten wir die grossartigen Leistungen aller Mädchen und blickten auf einen gelungenen Wettkampftag mit viel Freude, Ehrgeiz und einem starken Team zurück.

Ihr alle habt das grossartig gemacht, wir sind sehr stolz! In diesem Sinne: Hopp Seuzi!

*Francine Graf und
Britta Vogel*



Sie durften bei den Jüngsten aufs Podest.



Böötlimemory halt ohne Wasser.



Hochsprung - eine der möglichen Leichtathletik-Disziplinen.

VOR MEHR ALS 50 JAHREN GEGRÜNDET

Der Frauenturnverein Seuzach stellt sich vor

Zurzeit zählen wir 25 Aktivturnerinnen (60+) und viele Passivmitglieder, die uns regelmässig und grosszügig unterstützen.

Wir turnen am Mittwochabend in der Turnhalle Birch jeweils von 20.15 bis 21.15 Uhr. Unsere drei Leiterinnen sind dafür besorgt, dass wir fit und beweglich bleiben.

Neben dem Turnen stehen die 1-tägige Turnfahrt, zwei kleinere Ausflüge, das Schlussessen im Dezember und die Generalversammlung im Frühling auf unserem Jahresprogramm. Dabei soll das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen.

Hast Du Lust uns kennenzulernen? Dann komm für ein oder zwei Schnupperstunden vorbei. Wir freuen uns auf aufgestellte Frauen jeden Alters.

Kontakt

Ruth Keller
ruth_keller@hispeed.ch oder
Telefon 052 335 36 19 abends.

Ruth Keller
Frauenturnverein Seuzach



Wir freuen uns auch auf Dich!

**PIZZA MACHT GLÜCKLICH –
UND BEI UNS AUCH NOCH
DEIN PORTEMONNAIE! 😊**

**FAMILIENZEIT, DIE SCHMECKT –
UND DAS PORTEMONNAIE FREUT SICH! ❤️**

ALLE PIZZAS NUR

CHF 15.-

inkl. Getränk nach Wahl

pizzeria Fratelli

Dinhard / Welsikon

OB IM
RESTAURANT
ODER ZUM
MITNEHMEN –
DER PREIS
BLEIBT GLEICH! ❤️

**NUR MIT
RESERVATION
GÜLTIG! ❤️**

**PERFEKT FÜR
FAMILIEN**

**LECKER ESSEN,
GELD SPAREN!**

**GEMÜTLICH
ODER TO GO
– DU ENTSCHEIDEST!**

Pizzeria Fratelli
Seuzacherstrasse 108
8474 Welsikon / Dinhard

RESERVATION:
052 336 11 81

WWW.PIZZERIA-FRATELLI.CH
15% RABATT AUF DER WEBSITE

GUTES ESSEN. GUTE LAUNE. FAIRER PREIS. FRATELLI. ❤️

FF-11-JUNIORINNEN

Girl Power am UBS Football Festival

Das neu formierte Team der FF-11-Juniorinnen (E) hat die neue Saison bereits vor den Sommerferien mit einem ersten Turnier am 5. Juli in Angriff genommen.



Mit Unterstützung weiterer Juniorinnen hatten wir das Vergnügen, den FC Seuzach gleich mit zwei Teams zu vertreten. Die Spielideen

des neuen Trainerteams sind noch nicht vollständig verinnerlicht und auch die Abläufe auf dem Platz wirken teilweise noch etwas ungewohnt.

Dennoch schlugen sich die Mädchen gegen teilweise ältere Gegnerinnen sehr wacker. Mit grossem Einsatz, Teamgeist und viel Freude konnten sie sogar den einen oder anderen Sieg feiern. Ein gelungener Auftakt in die neue Saison, der Lust auf mehr macht.

Du möchtest Teil unseres Teams werden und bist Jahrgang 2016 bis 2018? Dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme.

*Daniela Müller und
Claudio Rango*



Unsere Juniorinnen sind mit Energie in die neue Saison gestartet.

1. MANNSCHAFT

Die 400-Meter-Hölle ist vorbei – jetzt zählt der Ball

Die erste Mannschaft beendet die Vorbereitung und startet mit der Cup-Qualifikation in die neue Saison. Auch personell hat sich einiges getan.

Die Vorbereitung der 1. Mannschaft des FC Seuzach ist Geschichte – und wenn man die Spieler fragen würde, was ihnen am meisten in Erinnerung bleibt, wäre die Antwort vermutlich nicht «Ballgefühl», «Taktik» oder «Spielfreude», sondern ganz einfach: «400 Meter».

Trainer Gianluca Appassito hatte offenbar beschlossen, dass seine Mannschaft für die neue Saison nicht nur fussballerisch, sondern auch charakterlich gestählt werden muss.

Und so wurde bei sommerlichen Temperaturen Runde um Runde abgespult. Während sich die Sonne über dem Platz freute, fragte sich manch ein Spieler, ob er nun auch an der nächsten Olympiade als Läufer starten kann. Doch so mühsam die Läufe auch waren: Die Mannschaft hat die intensive Vorbereitung durchgezogen und dabei ordentlich gearbeitet. Jetzt gilt es, die vielen Trainingsstunden, Schweißperlen und vermutlich auch

VOM FC SEUZACH IN DIE 2. BUNDESLIGA

Unser ehemaliger Junior Henrik Fehr wechselt nach Wolfsburg

Der FC Seuzach gratuliert seinem ehemaligen Juniorentorhüter Henrik Fehr zu seinem Wechsel nach Wolfsburg in die 2. Bundesliga.

Henrik durchlief während drei Jahren die Nachwuchsabteilung des FC Seuzach, bevor ihn sein sportlicher Weg zum FC Schaffhausen und anschliessend zum FC Winterthur führte. Mit dem Wechsel nach Deutschland erreicht er nun den nächsten wichtigen Meilenstein seiner Karriere.

Der FC Seuzach ist stolz, Henrik auf einem Teil seines Weges be-

gleitet zu haben, und freut sich über seine beeindruckende Entwicklung. Wir wünschen ihm für die kommende Herausforderung in Wolfsburg viel Erfolg, beste Gesundheit und viele unvergessliche Erlebnisse, auf und neben dem Platz.

Vorstand FC Seuzach

Agenda

Meisterschaftsspiele 1. Mannschaft 2. Liga Interregional

Sa	05.09.	17.00	FC Seuzach	vs.	KF Dardania St. Gallen
Sa	12.09.	17.00	FC Seuzach	vs.	FC Frauenfeld
Sa	19.09.	17.30	FC Weesen	vs.	FC Seuzach
Sa	26.09.	17.00	FC Seuzach	vs.	FC Rorschach-Goldach 17
Fr	02.10.	20.00	SV Schaffhausen	vs.	FC Seuzach
Sa	10.10.	15.00	FC Seuzach	vs.	FC Altstätten
Sa	17.10.	17.00	FC Seefeld ZH	vs.	FC Seuzach
Sa	24.10.	17.00	FC Seuzach	vs.	FC Stäfa 1895
Sa	31.10.	18.00	FC Schaffhausen 2	vs.	FC Seuzach
Sa	07.11.	17.00	FC Seuzach	vs.	FC Linth 04
Sa	14.11.	16.00	FC Ruggell	vs.	FC Seuzach

Qualifikation Schweizer-Cup, Runde 2 – 1. Mannschaft

Sa	21.11.	17.00	FC Seuzach	vs.	FC Weesen
----	--------	-------	------------	-----	-----------

Mehr Infos und auf www.fcseuzach.ch

gend den Sprung ins Kader der 1. Mannschaft. Beide gelten als hoffnungsvolle Talente und dürfen nun zeigen, dass sie nicht nur bei den Junioren, sondern auch bei den Grossen mithalten können.

Ein bitterer Moment für Richard Ferreira

Nicht nur erfreuliche Nachrichten gehören allerdings zur Vorbereitung. Der ebenfalls zurückgekehrte Richard Ferreira musste aufgrund eines Knorpelschadens im Knie seine aktive Fussballkarriere beenden und die Fussballschuhe an den Nagel hängen, für ihn zweifellos

ein harter und bitterer Entscheid. Nach seiner Rückkehr nach Seuzach hatte er sich auf die neue Saison gefreut – nun endet sein Weg als aktiver Fussballer leider auf eine Weise, die sich niemand gewünscht hat.

Die Mannschaft und der ganze FC Seuzach wünschen Richard für die Zukunft alles Gute. Und wer weiss: Vielleicht sieht man ihn ja schon bald wieder am Spielfeldrand – diesmal ohne Stollenschuhe, dafür mit guten Ratschlägen für die Spieler und besonders viel Verständnis für alle, die gerade ihre 400 Meter absolvieren.

Auch der Abschied gehört dazu

Folgende Spieler haben den Verein in der Sommerpause verlassen: Ticiano Fontes (Frauenfeld), Thomas Hobel (2. Mannschaft), Leandro Lucarelli (Pause), Rayan Zeaf (Pause) und Michael Bieri. Auch wenn es im Kader schmerzt, so freuen wir uns umso mehr über die sehr gute Entwicklung von Patrice Eigenheer. Der junge Topscorer erhält die Chance am Profifussball zu schnuppern und wechselte zum FC St. Gallen in die U21-Mannschaft.

Jetzt wird es ernst

Nach Wochen der Vorbereitung, intensiven Trainings und zahlreichen Schweisstropfen wird es nun endlich ernst. Unsere 1. Mannschaft

durfte einen erfolgreichen Start in die neue Saison feiern. Im Cupspiel gegen den SV Höngg blieb es bis zum Schluss spannend, ehe uns ein später Treffer den verdienten 2:1-Sieg und damit den Einzug in die nächste Runde sicherte.

Damit ist die Zeit der Vorbereitung endgültig vorbei. Jetzt zählen keine Laufzeiten mehr, keine Trainingsleistungen und auch keine Ausreden. Jetzt zählt einzig und allein das Ergebnis auf dem Rasen. Die Mannschaft ist bereit und motiviert, den Zuschauern Amateur-Fussballspektakel vom Feinsten zu zeigen. Und falls nicht: Gianluca hat bestimmt noch ein paar 400-Meter-Läufe in der Hinterhand...

Hopp FC Seuzi

Die Zukunft fährt elektrisch

EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25
8472 Seuzach

EKZ Eltop



«Denn Gott hat uns nicht für den Zorn und das Gericht bestimmt, sondern zur Rettung durch unseren Herrn Jesus Christus.» Die Bibel: 1. Thessalonicher 5, 9

FEG Seuzach
Eine gern besuchte Kirche mit

Gottesdienste mit Kinderbetreuung
sonntags 09:50 Uhr • Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach • www.feg-seuzach.ch

Obstgartenstrasse 4

8472 Seuzach

BEWEG X RUUM
qualitop KRANKENKASSEN ANERKANNT

DER BESONDERE ORT FÜR IN- & OUTDOOR-SPORT!

Pilates & Rückentraining – T.R.X. – Drums Alive
Intervall-Training – Bier-Yoga – Bauch/Beine/Po
STRONG Nation – Easy-Fit – Outdoor-Bootcamp

Aktuelles Kursprogramm, Infos & Anmeldung:
Anja Mühle, 079 124 38 37, bewegxraum@gmail.com

www.bewegxraum.jimdofree.com



Das Leben ohne Leiden ist viel schöner!

TCM Ruikang im Zentrum Oase Seuzach
www.tcmruikang.ch

Strehlgasse 24, 8472 Seuzach 052 558 41 58

TCM Dr. Zhang hat über 30 Jahre Erfahrung in TCM
und freut sich auf Ihren Besuch!



Gutschein

1. Für eine kostenlose TCM-Diagnose im Wert von CHF 60.
2. Für eine Probebehandlung zu nur CHF 60 statt CHF 150. Krankenkassen anerkannt.

Blatter
Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau • Umbauten • Kundenarbeiten
Aussenwärmedämmungen • Bohr- und Fräsarbeiten

Ihr Bauprofi aus **Seuzach**. www.blatter-bau.ch

Blatter
Liegenschaften

Totalunternehmer • Generalunternehmer
Kauf und Verkauf von Liegenschaften



Gemeinsam entsteht Neues. Seit 1958.

BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN

Mixed-Doppel Clubmeisterschaft 2026

Wenn Petrus tatsächlich Tennis spielt, dann hat er an diesem Tag definitiv Heimvorteil gewährt.



Alle Spieler der Mixed-Doppel Clubmeisterschaft 2026 mit Siegerteam Edith Manser und Robin Tanner (vorne in der Mitte).



Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Platzverhältnissen trafen sich um 14 Uhr fünf motivierte Mixed-Doppel-Teams im TC Rolli – bereit für spannende Ballwechsel, packende Duelle und den Kampf um den Clubmeistertitel. Nach der verletzungsbedingten Absage eines Teams wurde der Spielmodus kurzerhand auf «Jeder gegen Jeden» angepasst.

Turnierleiter Stefan Wachter begrüßte die Teilnehmenden herzlich und erklärte den Ablauf, bevor die ersten Matches pünktlich gestartet wurden. Schon früh zeigte sich: Tennis kann ganz unterschiedlich verlaufen. Während einige Begegnungen eher schnell entschieden waren, entwickelte sich auf dem Nebenplatz ein regelrechter Krimi mit langen Ballwechseln, viel Einsatz und jeder Menge Spannung.

Alle Partien wurden mit grossem Sportsgeist und Fairness ausgetragen. Leider musste im Laufe des Turniers ein weiteres Team verletzungsbedingt aufgeben.

Edith Manser und Robin Tanner

Nach vielen umkämpften Spielen standen die neuen Mixed-Doppel-Clubmeister fest: Edith Manser und Robin Tanner sicherten sich mit einer

starken Leistung verdient den Titel. Herzliche Gratulation!

Doch damit war der Tag noch lange nicht zu Ende. Beim anschliessenden Apéro wurden Ballwechsel analysiert, Taktiken diskutiert und grosszügig Komplimente verteilt – selbstverständlich nur dort, wo sie auch verdient waren. Beim gemütlichen Nachtessen mit Köstlichkeiten vom Grill, feinen Salaten und verführerischen Desserts

wurde gelacht, gefachsimpelt und die eine oder andere Anekdote zum Besten gegeben.

Fazit: Spannende Matches, beste Stimmung, kulinarische Highlights und viele fröhliche Gesichter – die Mixed-Doppel Clubmeisterschaft 2026 war einmal mehr ein voller Erfolg und ein weiterer unvergesslicher Anlass im TC Rolli!

TC Rolli-Seuzach



Spannende und umkämpfte Matches wurden ausgetragen.

SCHÜTZENVEREIN SEUZACH

59. Eidg. Schützenfest 2026 in Chur

Das erste Eidgenössische Schützenfest (ESF) fand 1824 in Aarau statt. 40 Jahre später wurde der Schützenverein Seuzach gegründet.



Eidg. Schützenfeste (ESF) finden in neuerer Zeit alle fünf Jahre statt. Es gab Ausnahmen mit einer jährlichen Austragung, beispielsweise 1827, 1828, 1829 und 1830. Die Hauptstadt vom Kanton Graubünden war bisher insgesamt vier Mal Durchführungsort.

19 Aussenschiessplätze

Vom 5. Juni bis am 5. Juli war Chur in diesem Jahr unter dem Motto «Tradition und Passion» Gastgeber der Schweizer Schützenfamilie, allerdings war die Anzahl der Schiessstände sehr gross! Im ganzen Kanton wurde auf total 19 Aussenschiessplätzen geschossen, so in Davos, im Prättigau, im Albulatal, im Rheintal usw. Der Kanton ist ja gross (und so schön), aber die vielen Schiessstände waren schon etwas aussergewöhnlich für ein ESF. Die Dezentralisierung bot einigen Gesprächsstoff, waren doch die meisten vorherigen Eidgenössischen sehr zentral organisiert.

Jede Schützin und jeder Schütze musste vor dem Schiessen in Chur sein Sportgerät vom Waffenmechaniker kontrollieren lassen und nach dem Schiessen im Abrechnungsbüro – ebenfalls in Chur – die Auszeichnung und Auszahlung abholen! Eine grosse Anzahl von Schützen in einem Festzelt war so natürlich nicht zu erreichen und das fehlte eindeutig, denn der Austausch mit anderen Vereinen fand deshalb nur begrenzt statt. Auf der anderen Seite fanden viele der insgesamt 36'000 Teilnehmenden das Schiessen in einem Mini-Schiessstand durchaus reizvoll und sehr gemütlich. Also ein Win-Win! Die erstmalige Durchführung ohne Schiessbüchlein war ein Erfolg. Die Schützen tippten ihre Wünsche gleich auf der Liegematte ins digitale Lesegerät ein und sofort konnte geschossen werden! Die Organisatoren sparten so mehrere 100 Helfer ein, die ohnehin schwer zu finden sind! Alles funktionierte hervorragend und war für uns gleichzeitig ein Training für nächstes Jahr, wenn auch in der Witerig so geschossen wird in unserer neuen Anlage.



Nicht ganz so gross wie der Muni am Eidg. Schwing- und Älplerfest, aber auch für die Seuzacher Schützen ein sehr beliebtes Sujet – der ESF-Steinbock.

Mit neun Schützen dabei

Ursprünglich hatten sich 12 Seuzi-Schützen bei mir angemeldet, am Schluss führen noch 9 ans Eidgenössische. Individuell reisten wir aus allen Himmelsrichtungen ins Rheintal, wo wir uns in aller Frühe (06.30 Uhr) trafen. Um 08.30 Uhr erfolgte der Start, kurz ein Regenschauer und dann war auch der Seitenwind schon da. Nun ja, Schützen haben bei Bedarf immer gerne eine Ausrede!

Alles nahm seinen gewohnten Lauf, Erfolge und Zehnerflauten wechselten sich ab. Und es wurde

immer wärmer, wir schiessen ja nicht in kurzärmeligen Baumwollhemden, sondern in Lederjacken, aber eben, es ist ja freiwillig! Vom Jahrgang 1944 bis zum Jüngsten mit Jahrgang 2000 – unser Sport kennt keine Altersgrenzen – haben alle gekämpft. Zusammengezählt haben wir 16 Kranzresultate geschossen und mit einem Sektionsresultat von 85.695 von 466 Vereinen in der Kat. 3 im Rang 425 mittelpärchtig abgeschnitten. Was möglich wäre, hat uns Lars Welte gezeigt, erzielte er doch mit 96 Punkten ein absolutes Spitzenre-

sultat! Bravo Lars! Um 11.30 Uhr war Ende Feuer und Tenüwechsel, abrechnen, Geld abholen und gleich wieder investieren angesagt. Obwohl wir fast unter uns feierten, habe ich selten so Spass gehabt mit meinen Schützen und ich hatte schon oft Spass an Eidg. Schützenfesten. Für uns hat alles gestimmt und in fünf Jahren ist ja bereits das nächste ESF, eventuell in der französischen Schweiz? Sag niemals nie!

*Weiterhin guet Schuss!
turi meng*

50 JAHRE PÜNTENPÄCHTERVEREIN SEUZACH

Eine kleine Geschichte über Gemeinschaft, Pünten und Wandel

Als ich letzthin in einem Gespräch erwähnte, dass ich im Vorstand des Püntenpächtervereins mithelfe, kniff mein Gegenüber die Augen zusammen. «In was?»



Unsere Pünten heute – mit Kirche und Alterszentrum im Hintergrund (Quelle: Roy Ganz).



Er wusste nicht, dass die Gärten neben dem Alterszentrum im Geeren von einem Verein verwaltet werden. Ehrlich gesagt, wissen vielleicht nicht einmal alle Pächterinnen und Pächter, dass sie Mitglied in einem Verein sind. Tat-

sächlich feiern wir aber dieses Jahr unser 50-jähriges Bestehen. Und so ruhig und beschaulich, wie man es vielleicht erwarten würde, ist unsere Geschichte nicht immer verlaufen.

Aus einer Not heraus

Gegründet wurde der Verein aus einer Not heraus: Bis 1976 bestanden die Pünten an der Breitstrasse

30. Als dort das Personalhaus für das Alterszentrum im Geeren gebaut werden sollte (wurde 2007 aufgelöst, die Parzelle verkauft), vermittelte der damalige Gemeinderat August Ackeret einen Ersatz am heutigen Standort. Gegenüber dem Alterszentrum wurden 90 Aaren Pachtland mit 65 Pünten vorbereitet – unter der Auflage, dass ein Verein die Verantwortung für die

Verpachtung der Parzellen übernehmen. Der Pachtvertrag, den die Gemeinde mit dem Verein abschloss, hat sich in den vergangenen 50 Jahren kaum verändert und bildet bis heute die Grundlage für unser Püntenreglement.

Am Anfang starkes Wachstum

In den ersten Jahren wuchs die Nachfrage nach Pünten so stark



Gemeinschaftstag 2026: Gemeinsam arbeiten, diskutieren und lachen (Quelle: Roy Ganz).



Pünten verbindet: 2017 bepflanzten Asylsuchende gemeinsam ein Beet (Quelle: Res Maurer).

an, dass das Areal bereits 1980 auf die heutige Grösse ausgeweitet wurde. Möglich machte dies die reformierte Kirche, die ihr angrenzende Land für die Verpachtung zur Verfügung stellte. Seither besteht das Areal in heutiger Form mit seinen 82 Pünten.

In der Anfangszeit herrschte grosse Aufbruchsstimmung. Der initia- tive Vorstand organisierte willkom- mene Ausflüge, an denen viele Familien teilnahmen. So wurde nicht nur gepüntet, sondern auch das Miteinander gepflegt. Der Verein stand zudem in engem Kontakt mit dem damaligen *Püntenpächter- verein Winterthur* und konnte über diesen allerlei Kurse und Veran- staltungen besuchen – von der Funktion der Naturstoffe in der Pflanze bis zum Besuch der Braue- rei Haldengut. Auch ein Grossauf- marsch der schweizerischen Gar- tenvereinigungen an der Grün 80 in Basel gehörte dazu.

Es verändert sich

Nach den Nullerjahren änderte sich vieles. Die kleinen Werkzeughäus- chen verschwanden schleichend – ein ursprüngliches steht noch auf Pünt 4 – und die Sitzplätze wurden grösser. Neben Cheminées ragten nun auch Pizza-Öfen empor. Das Sommerfest hingegen, für das je- weils Tische und Festbänke auf der abgesperrten Kirchhügelstrasse aufgestellt wurden, verlor an Inter- esse und verschwand schliesslich. Gemeinsam eine Wurst zu grillie- ren, zog nicht mehr. Da gab es bes- sere Anlässe in der Region.

Auch die langjährige Freund- schaft mit dem *Püntenpächterver- ein Winterthur* fand 2017 nach ei- nem dortigen Präsidentenwechsel ein Ende. Die neue Vereinsleitung wünschte diese Zusammenarbeit nicht mehr – schade.

Grosses gärtnerisches Engagement

Trotz dieser Veränderungen und mancher Wirren dominiert heute



Setzlingstausch 2026: Pflanzen wechseln den Besitzer, Gespräche entstehen (Quelle: Doris Seiler).

aber klar das gärtnerische Engage- ment und ich staune immer wie- der, wie hoch das Niveau bei uns ist. Neben der Sortenvielfalt und erfolgreichem Anbau verarbeiten viele Püntikerinnen und Püntiker ihr Gemüse auch weiter: Konfitüre, Sirup und Sugo sind allgemein be- kannt, Milchsäurevergärung weni- ger. Ein Püntiker hat mir mal seinen eigenen Wein zur Degustation mit- gegeben. Er schmeckte – irgend- wie urtümlich.

Wenn du, geneigte Leserin, ge- neigter Leser, dich entschliesst, den oberen oder unteren Weg durch un- ser Areal zu nehmen, kannst du mit einem aufmerksamen Blick Unter- verschiedliches entdecken: Manche Pünten werden nach Saisonende

mit dem Stechspaten umgegraben, andere sind mit Gründüngung be- wachsen. Die Vorstellungen darüber, wie ein Garten bewirtschaftet wer- den soll, haben sich verändert – von konventionellen Anbaumethoden über biologischen und biodynami- schen Gartenbau bis hin zu Kon- zepten wie Permakultur und No- Dig. Manche dieser Ideen sind erst in den vergangenen 50 Jahren auf- gekommen, andere haben sich weiterentwickelt. Auf unserem Areal haben sie allesamt Wurzeln ge- schlagen – und gedeihen bis heu- te friedlich nebeneinander. Okay, meist friedlich.

Unser Gartenglück verdanken wir auch der Gemeinde Seuzach. Sie ist uns oft mit Goodwill begeg-

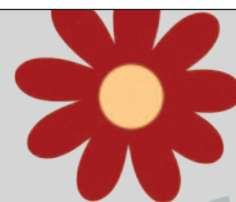
net – nicht nur durch äusserst vor- teilhafte Konditionen, sondern auch in Zeiten, als wir ernsthafte Nach- folgeprobleme im Vorstand hatten.

Aktuell verjüngen wir uns stark. Während es weh tut, bekannte Ge- sichter zu verabschieden, freuen wir uns auch über die jungen Fa- milien. Zurzeit investieren wir in das Vereinsleben und unser erster Gemeinschaftstag in diesem Jahr war für mich ein starkes Erlebnis. Ich hoffe, dass dieser gute Geist anhält. Vielleicht erhaschen wir da- bei einen Teil jener Aufbruchsstim- mung von 1976.

Für den Verein
Roy Ganz,
Präsident

Individuelle **WASSERFALLEN** zur Gartenbewässerung.

**MANCHE TANZEN IM REGEN.
MANCHE SAMMELN IHN ZUM GIESSEN.**



Im Obmann 6 · 8478 Thalheim an der Thur · T: 052 320 82 20 · www.KE-SPENGLEREI.ch

KE
KARL ERB

AUCH AUF DEN SPUREN DER JAKOBSPILGER

Sommerausflug Volkstheater Chrebsbach

Am Samstag, 4. Juli, trafen sich bei herrlichem Wetter 21 Mitglieder des Volkstheaters Chrebsbach für den diesjährigen Sommerausflug.



Gut gelaunt fuhren wir mit dem Eurobus VIPliner von Seuzach nach Hurden. Von da ging es dann zu Fuss – zum Glück war es nicht so heiss wie in den vorherigen Tagen! – über den Holzsteg nach Rapperswil. Dieser war als gewundener Holzsteg mit locker aufgelegten Brettern schon im Mittelalter ein wichtiger Übergang für die vielen Jakobspilger auf ihrem Weg nach Santiago de Compostela. 2001 wurde an Stelle des alten, unsicheren Steges eine über 800 Meter lange, zweieinhalb Meter breite Brücke aus Eichenholz eingeweiht, der längste Holzsteg in der Schweiz.

Nach einem gemütlichen Spaziergang am Obersee entlang, vorbei an der hübschen Kirche St. Martin, erreichten wir pünktlich zur Mittagszeit unser nächstes Ziel: Den Bächlihof.

Unterhaltsame Bauernspiele

Nachdem sich alle gestärkt hatten, massen wir unser Können bei den Bauernspielen. In Viererteams traten wir gegeneinander an. Da einige Mitglieder nicht mitmachen, hatten die Teams sogar einen eigenen Fanclub und wurden tatkräftig angefeuert. Es wurde viel gelacht, gefachsimpelt und ausprobiert. Schätzfragen, Treffsicher-



Gute Laune gehört zu unserem Sommerausflug.

heit, ein ruhiges Händchen und ein bisschen Glück sorgten für viel Abwechslung. Nach spannenden Infos über die Jucker Farm AG und der Rangverkündigung genossen wir ein Glacé in der Wirtschaft, bevor uns unser Car-Chauffeur wieder wohlbehalten nach Seuzach zurückfuhr.

Herzlichen Dank an unsere Eventmanagerin Jacqueline Krauer für diesen tollen Sommerausflug!

Volkstheater Chrebsbach
Melanie Heiniger



Im Schatten gemütlich am Obersee entlang.



Der moderne Holzsteg steht auf 233 Pfählen.



Auch Teamarbeit war gefragt.



Die stolzen Gewinnerinnen.

FRAUENCHÖRE SEUZACH UND ALTIKON

Konzertrückblick «Herzschlager» – ein musikalisches Gipfeltreffen

Gelungene Konzerte am 27. Juni in der Kirche Altikon und am 28. Juni in der kath. Kirche Seuzach der Frauenchöre Seuzach und Altikon.



Die Frauenchöre Seuzach und Altikon sorgten mit ihren zwei Konzerten für musikalischen Genuss und gemütliches Beisammensein.

Mit zwei stimmungsvollen Konzerten begeisterten die Frauenchöre Seuzach und Altikon ein trotz sehr

heissem Sommerwetter zahlreich erschienenenes Publikum. Unter dem Motto «Herzschlager» präsentierten

wir Sängerinnen ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Melodien aus den 1950er- bis 1980er-Jahren. Diese sorgten für viele glückliche Gesichter, frühere Erinnerungen und grossen Applaus.

Mit viel Engagement, musikalischer Ausdruckskraft und sichtbarer Freude überzeugten wir Chöre unter der Leitung unserer Dirigentinnen Marianne Rotta und Beatrice Zbinden das Publikum. Begleitet am Klavier von unserer Pianistin Mariam Poghosyan und von Daniel Bächler mit dem Cajon erhielten die Lieder eine einfühlsame und stimmige musikalische Umrahmung. Mit herzlichem Applaus und grosser Wertschätzung, wurden die einstudierten Vorträge vom Publikum aufgenommen.

Auch ein gemütliches Beisammensein

Die Konzerte boten nicht nur musikalischen Genuss, sondern beim

anschliessenden vielseitigen Apéro auch ein gemütliches Beisammensein mit den vielen Konzertbesuchern. Wir dürfen auf zwei rundum gelungene Konzertabende zurückblicken. Der grosse Publikumsaufmarsch und die zahlreichen positiven Rückmeldungen waren für uns Mitwirkenden eine schöne Anerkennung und Motivation für die kommenden musikalischen Projekte.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Erfolg der Konzerte beigetragen haben – den Sponsoren – den Sängerinnen – dem Vorstand – den musikalischen Leiterinnen, der Klavier- und Cajon-Begleitung, der Liedansagerin Beate Keller sowie den Helfern und Helferinnen im Hintergrund. Was wäre ein Konzert ohne Publikum? Danke, dass Sie gekommen sind!

Ines Brunner
Frauenchor Seuzach



CANTUS SANCTUS

Neues aus dem Kirchenchor Rickenbach-Seuzach

Wie schon angekündigt, feiert der Chor Cantus Sanctus sein 60-jähriges Bestehen. Nach dem Aufruf im Frühling für Projektsängerinnen und Projektsänger konnten wir erfreulicherweise einige neue Gesichter bei uns begrüßen.



Wir haben bereits zum ersten Mal Geburtstag gefeiert, anlässlich eines Gottesdienstes am 27. Juni in der Kirche St. Josef in Sulz, wo wir anschliessend die Kirchenbesucher zu einem kleinen Apéro eingeladen haben.

Jubiläumskonzert

Wir sind mittlerweile in den Vorbereitungen für unser Konzert vom 27. September um 17 Uhr in der Kath. Kirche in Seuzach. Anschliessend werden wir die Gäste zu einem Apéro einladen, um unseren Geburtstag in einem grösseren Rahmen zu feiern. Auch als Dank für unsere treuen Begleiter/-innen und Gönner/-innen.

Die Proben sind sehr intensiv und fordern dem Chor einiges ab. Der Höhepunkt ist dann das Probenwochenende Ende August in



Chor anlässlich des Gottesdienstes am 27. Juni in Sulz.

Wislikofen. Es ist uns eine grosse Freude, Sie am 27. September zu unserem Jubiläumskonzert mit Orchesterbegleitung willkommen heissen zu dürfen.

Unsere nächsten Gottesdienste

- Bettag am Sonntag, 20. September, 10 Uhr in Hettlingen
 - Sonntag, 25. Oktober, 11.15 Uhr, Familiengottesdienst in Elsau
- An folgenden beiden Gottesdien-

ten werden wir gemeinsam mit der Appenzeller Streichmusik Geschwister Küng die Toggenburger Messe «Juchzed und Singed» von Peter Roth für Chor, Streichinstrumente und Hackbrett singen. Zur Feier unseres Geburtstages.

- Sonntag, 8. November, 10 Uhr, Patrozinium in Seuzach, mit anschliessendem Apéro riche, vorbereitet und serviert durch den Männerverein.

- Sonntag, 22. November, 10 Uhr, Christkönig Wiesendangen mit anschliessendem Apéro.

Für diese Gottesdienste freuen wir uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Chor Cantus Sanctus
www.cantus-sanctus.com
Jean-Marc Rusterholz

Fashion & Classics

Highlights

8.-12.9.26
WOCHE DER BLAZER
Auf die bezeichneten Blazer **50%**

10.9.26
ABENDVERKAUF
bis 21 Uhr

26.9.26
HERBSTMODESCHAU inkl. WEINDEGUSTATION
Weingut Krucker Weine
Showzeiten 11 / 13 / 15

ÖFFNUNGSZEITEN
Di-Fr 9-11:30 / 14-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

OBSTGARTENSTRASSE 6
8472 Seuzach

MODE MIT HERZ
Persönlich, Nachhaltig, Besonders.

Wir freuen uns auf deinen Besuch! ♡

Parkett von Brunner:

vom ersten Schritt an.

BRUNNER PARKETT SEWITEPPICH

Rudolf-Diesel-Strasse 28 | 8404 Winterthur
Tel. 052 232 55 33 | www.brunnersewi.ch

ES IST NIE ZU SPÄT GEMEINSAM ETWAS GUTES ZU TUN!

Doch wenn nicht jetzt, wann dann?

Unser Leitsatz seit der Gründung des Vereins heisst: Sich selber und anderen Menschen mit Musik Freude bereiten. Die Musikgesellschaft Seuzach steht und fällt mit seinen Mitgliedern. Sie besteht aktuell aus ca. 40 Aktiv- und 160 Passiv- und Gönnermitgliedern.



Liebst du auch die Blasmusik und besuchst unsere Konzerte? Warst du sogar selbst einmal Musikanter? Hast du sonst in einer Art und Weise einen Bezug zu unserem Verein oder möchtest du uns einfach nur unterstützen? Wir würden uns sehr über deine Mitgliedschaft oder Spende freuen.

Du spielst bereits ein Instrument?

Aktivmitglied wird man logischerweise durch Mitspielen in unserem Verein. Wir proben jeweils am Mittwochabend in Seuzach und sind eine bunt durchmischte Truppe aus musikbegeisterten Menschen. Wir üben unser Hobby mit viel Engagement aus, wobei unser Ziel abwechslungsreiche Konzerte sind, die in Erinnerung bleiben. Damit wir auch nachhaltig eine ausgeglichene Besetzung haben, suchen wir aktuell Verstärkung insbesondere bei Klarinetten, Fagott, Bassposaune, Schlagzeug und Perkussion. Aber natürlich sind auch Wiedereinsteiger oder erprobte Musikantinnen und Musikanten auf anderen Blasinstrumenten jederzeit herzlich zu einer



Wir freuen uns auf dich und/oder deine Unterstützung!

Schnupperprobe bei uns eingeladen. Das Jahresprogramm inklusive weitere Informationen sind auf unserer Webseite (www.mgseuzach.ch) zu finden.

Du spielst noch kein Instrument, möchtest es aber lernen?

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit folgende Instrumente spielen zu lernen: Oboe, Fagott, Trompete, Klarinette, Querflöte, Posaune, Waldhorn, Saxophon, Euphonium, Tuba, Schlagzeug und Perkussion.

– als Nachwuchs...

Die Musikgesellschaft Seuzach fördert und unterstützt die musische Grundausbildung von interessierten Kindern mittels Instrumentalunterricht. Die Ausbildung erfolgt dabei in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung mit professionellen

Musiklehrerinnen und -lehrern. Dank Zugang zu Jugendbands und der Möglichkeit, mit etwas mehr Erfahrung auch im Jugendblasorchester Zürcher Weinland mitzumachen, haben junge, motivierte Kinder die Gelegenheit, das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten zu erlernen, bevor sie dann den Übertritt ins Erwachsenenorchester machen und auf allen Stufen viele positive Gemeinschaftserlebnisse erfahren können.

– als Erwachsene...

Ob als blutiger Anfänger ohne musikalische Vorkenntnisse oder als Wiedereinsteiger wird mit dem Konzept der «Bläserklasse für Erwachsene» von Anfang an in einer Gemeinschaftsmusiziert und in dieser Unterrichtsform auf motivierende Weise systematisch ein Orchesterblasinstrument erlernt. Neben dem Üben zuhause wird in der Regel während einer zweijährigen Projektzeit pro Woche eine zweistündige Probe in der Region Weinland durchgeführt. Mit Erfolgserlebnissen und Spass am gemeinsamen harmonischen Klang soll damit der Grundstein gelegt werden, um anschliessend in einen lokal ansässigen Blasmusikverein zu wechseln.

Du möchtest uns finanziell unterstützen?

– als Passivmitglied...

Als Passivmitglied unterstützt du uns mit einem jährlichen Beitrag in der Höhe von mindestens CHF 30.–, dafür erhältst du vergünstigten Eintritt zu unserem Abendunterhaltungskonzert und wirst zugleich immer über das Neueste informiert

sein. Übrigens, eine Passivmitgliedschaft bei der Musikgesellschaft Seuzach eignet sich auch als Geschenk für Familie und Freunde.

– als Gönner...

Gönner wird eine Privatperson oder Firma, welche den Verein mit einem vom Vorstand festgelegten Beitrag unterstützt. Nach Wunsch wird der Gönner auf unserer Webseite inklusive Firmenlogo bekannt gemacht, wird mit Begleitung persönlich zu unserem Abendunterhaltungskonzert und Apéro eingeladen sowie regelmässig über das Neueste aus dem Vereinsleben informiert.

– als Spender ohne Mitgliedschaft...

Falls du uns lieber einmalig mit einer Geld- oder Sachleistung unterstützen möchtest ist dies als Spender selbstverständlich auch möglich. Ob als Notenspender für Konzerte, mittels Tombolapreisen, Werbeerate auf Flyern oder einfach als stille Spendende im Hintergrund. Am Ende soll nicht entscheidend sein was ich habe, sondern was ich der Welt hinterlasse.

Unsere Kontaktperson für weitere Auskunft:

Thomas Marty (Präsident), info@mgseuzach.ch oder wende dich für den ersten Kontakt ungeniert an eines unserer Aktivmitglieder.

Wir freuen uns auf dich und bedanken uns herzlich für jede Unterstützung!

Bettina Wehrli

rägeböge
Bio.Markt | Natur.Drogerie | Bio.Bistro

Dein Bio-Paradies
in Winterthur



Rudolfstrasse 13
8400 Winterthur
052 267 00 00
www.raegeboege.com



PFADI SEUZACH

Ein erlebnisreiches, mittelalterliches Sommerlager

Die Pfadi Seuzi durfte gemeinsam mit der Pfadi Thalwil ein abwechslungsreiches und erlebnisreiches mittelalterliches Sommerlager verbringen.



Während zwei Wochen tauchten wir in eine Welt voller Ritter, Drachen, Könige und spannender Abenteuer ein. Zu Beginn der ersten Woche erhielt die Pfadistufe einen dringenden Hilferuf von König Oswald. Sein Königreich wurde von Aufständischen bedroht, die ihn vom Thron stürzen wollten. Ohne lange zu zögern machten wir uns auf den Weg zur Burg Herrliberg. Dort trafen wir auf die Pfadi Thalwil und wurden beim Rittertraining auf unsere bevorstehenden Aufgaben vorbereitet. Schwertkampf, Bogenschiessen und Teamarbeit standen auf dem Programm.

Den falschen König besiegt

Die Ausbildung kam gerade rechtzeitig, denn bereits in der ersten Nacht wurden wir von den Aufständischen angegriffen. Mit vereinten Kräften gelang es den Rittern und Ritterinnen, die Angreifer zurückzuschlagen. Trotzdem blieb das Gefühl, dass im Königreich etwas nicht stimmte. Der König verhielt sich zunehmend seltsam, und schon bald machten wir eine überraschende Entdeckung: Der echte König Oswald war gefangen genommen worden. Der böse König Morgarath hatte sich als Herrscher ausgegeben und das Königreich an sich gerissen. Nach verschiedenen Missionen und zahlreichen Heraus-

forderungen gelang es uns schliesslich, Morgarath zu besiegen und den rechtmässigen König zu befreien. Die Freude im Königreich war natürlich gross.

Mit der Unterstützung des Drachens

Währenddessen erlebte die Wolfsstufe ihr eigenes Abenteuer. Sie erhielt einen Brief von einem Prinzen, der behauptete, von einem Drachen gefangen gehalten zu werden. Um ihn zu retten, bereiteten sich die Wölfe zunächst beim grossen Ritterschlag auf ihre Aufgabe vor. Nach bestandenen Prüfungen wurden alle feierlich zu Rittern und Ritterinnen geschlagen. Dank clever gesammelter Informationen schmiedeten die Wölfe einen Plan und konnten den Prinzen tatsächlich befreien. Doch schon bald bemerkten sie, dass dieser die Dorfbewohner alles andere als fair behandelte. Deshalb machten sie sich auf die Suche nach dem Drachen, um mehr über die Geschichte herauszufinden. Nach einer spannenden Tageswanderung fanden sie ihn schliesslich. Der Drache erklärte sich bereit zu helfen und gemeinsam gelang es, den Prinzen einzufangen. Zur Belohnung wartete am Ende der Wanderung sogar noch ein Besuch im Freibad. Damit ging die erste Lagerwoche zu Ende. Für die Pfadi Thalwil und die Wolfsstufe war es Zeit, die Heimreise anzutreten. Für die Pfadi Seuzi ging das Abenteuer jedoch weiter.

Abschied vom König

Die zweite Woche begann mit dem Besuchstag. Eltern, Verwandte und Freunde erhielten einen Einblick in das Lagerleben und konnten miterleben, wie wir unseren Alltag im



Trauer um den verstorbenen König.



Ein würdiger Abschied und der Beginn eines neuen Abenteuers.

mittelalterlichen Königreich verbrachten.

Schon am nächsten Morgen wurde die Idylle jedoch jäh unterbrochen: Der König war gestorben. Offenbar hatte er sein Frühstück auf dem Turm geniessen wollen und war beim Versuch, sein Konfibrötli zu retten, abgestürzt. Nach einer würdigen Beerdigung und einer Zeit der Trauer richtete sich der Blick des ganzen Königreichs auf den Prinzen, der nun zum neuen König gekrönt werden sollte.

Als Vorbereitung auf die Krönung übten wir verschiedene Darbietungen und machten uns anschliessend auf den Weg zu einer alten Ruine, um den Segen der Vorfahren einzuholen. Natürlich durfte auch bei dieser Wanderung eine wohlverdiente Abkühlung in der Seebadi nicht fehlen.

Ein Hochzeitsfest zum Abschluss

Doch auch das neue Königreich blieb nicht lange von Problemen verschont. Die Königin war überzeugt, dass der neue König dringend eine Frau finden müsse. Deshalb veranstalteten wir zunächst ein Königinnenrecasting und später

sogar ein Herzblatt-Spiel. Der König war überzeugt, Peaches, seine grosse Liebe gefunden zu haben. Die Hochzeitsvorbereitungen liefen bereits auf Hochtouren, als plötzlich die nächste Katastrophe eintrat: Peaches wurde vom bösen Morgarath entführt. Nachdem sie in letzter Minute befreit werden konnte, schien einer Hochzeit nichts mehr im Weg zu stehen. Doch kurz vor der Trauung kam die wohl grösste Überraschung des ganzen Lagers ans Licht. Peaches war gar nicht in den König verliebt. Ihre wahre Liebe war der Erste Ritter. Kurzerhand wurde umgeplant und die beiden wurden vor den Traualtar geführt. Das anschliessende Hochzeitsfest bildete einen würdigen Abschluss eines ereignisreichen Lagers.

So gingen zwei Wochen voller Abenteuer, Wanderungen, Freundschaften und unvergesslicher Erlebnisse zu Ende. Dank des absoluten Feuerverbots konnten wir leider kein Lagerfeuer machen, machten uns aber trotzdem mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck schliesslich wieder auf den Heimweg.

Loop v/o Anais Herzog



Tageswanderung auf der Suche nach dem Drachen.

KURSSOMMER 2026

Ein breites Angebot – rege besucht

Die Abteilung Seuzach hatte dieses Jahr einen sehr gelungenen Kurs-Sommer.



Da wir in diesem Jahr kein internes Sommerlager hatten, haben gleich einige Mitglieder die Chance genutzt Sommerkurse der Region zu besuchen. Und dies schon von sehr jung an. Die jüngsten Kursbesucher waren in diesem Jahr im Elementar-Kurs: die Stufe He[[i]os! Doch auch andere Kurse wie der Heku (Helfer/-innen-Kurs) oder die Gruppenleiter/-innen-Kurse wurden rege besucht. Nicht nur von Teilnehmenden, denn auch viele Leiterinnen und Leiter haben mitgeholfen, die regionalen Kurse auf die Beine zu stellen. Für euren Einsatz und euren

Engagement möchten wir uns als Abteilung bei allen Beteiligten bedanken!

Cevi Tag 2026

Endlich ist es wieder soweit! Am 19. September findet unser alljährlicher Cevi-Tag statt. Wir treffen uns zwischen 10 und ca. 17 Uhr voraussichtlich im Rösslipark. Es wird ein grosszügiges Angebot für jung und alt mit Kinderschminke, Schlangengartenbrötchen bräteln und Spiele spielen und noch ein paar andere Überraschungen geben.

Weitere Infos könnt ihr via QR-Code auf unserer Webseite unter www.ceviseuzi.ch und auf unserem Instagram-Kanal @ceviseuzi finden. Wir freuen uns, euch bald einen Einblick in unser Cevi-Leben geben zu können!



Website



24. Oktober und/oder 14. November: Cevi-Luft schnuppern lohnt sich.

Cevi-Luft schnuppern

Du hast auch Lust am Samstag ein Abenteuer zu erleben? Komm am ersten Samstag im Monat unverbindlich vorbei und erlebe mit uns ein Cevi-Programm im Wald! Bring deine Freundinnen und Freunde mit oder komm allein, bei uns bist du herzlich willkommen!

Die nächsten zwei Daten

Samstag, 24. Oktober und
Samstag, 14. November

Wann

14.00 – 17.00 Uhr

Treffpunkt

Mädchen: Parkplatz Vitaparcours

Jungen: Findling beim Waldrand unterhalb der Waldhütte Möslhalde

Alter

Über 7 Jahre

Mitnehmen

Wetterangepasste Kleidung, gute Schuhe, kleiner z'Vieri und etwas zu trinken

Für Kinder unter 7 Jahren gibt es die Fröschli Cevi, welche sich einmal im Monat bei der Linde trifft.

Wenn du Interesse hast, melde dich doch ganz unverbindlich unter froeschli@ceviseuzi.ch.

Cevi Seuzach, www.ceviseuzi.ch

STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch
Gartenpflege Gartenänderungen

TINNER HEIZUNGEN

8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch

ERNEUT AUSGEBUCHT

Tauchschnupperanlass in der Badi Seuzi

Am Mittwochnachmittag, 1. Juli, durften wir gemeinsam mit unserem Partner Divecorner in Winterthur (Adventure Sport AG) unseren beliebten Tauchschnupperanlass in der Badi Seuzi durchführen.



**Familienverein
Elternforum Seuzach**

Der Anlass war erneut ausgebucht! In diesem Jahr wagten sich ausschliesslich Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren ins Wasser. Für die meisten war es die erste Begegnung mit dem Tauchsport, während einige bereits zum wiederholten Mal dabei waren.

Für etwas Spannung sorgte bereits im Vorfeld das wechselhafte Sommerwetter. Nach den heftigen Gewittern am Vortag und am Morgen stand sogar eine kurzfristige Absage im Raum. Doch die Wetterprognose entwickelte sich glücklicherweise positiv und der Anlass konnte wie geplant stattfinden. Er-

freulicherweise waren fast alle angemeldeten Kinder vor Ort und mit viel Freude und Begeisterung dabei.

Individuelle Begleitung

Jedes Kind wurde persönlich von einer erfahrenen Tauchinstruktorin oder einem erfahrenen Tauchinstruktor begleitet, fast wie bei einer Privatlektion. So konnten die Kinder in ihrem eigenen Tempo den Tauchsport kennenlernen oder bereits gemachte Erfahrungen weiter vertiefen. Zusätzlich sorgte das wechselhafte Wetter dafür, dass die Badi weniger besucht war als üblich und unsere jungen Taucherinnen und Taucher viel Platz im Schwimmerbecken geniessen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden und Familien sowie an die Instruktorinnen und Instrukturen von Divecorner für die tolle Zusammenarbeit und den gelungenen Anlass. Übrigens: Dank unserer Partnerschaft mit Divecorner profitieren Mitglieder des Familienvereins Elternforum Seuzach von 10% Rabatt auf Tauchmaterial.

Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Abenteuer.



Der Tauchschnupperanlass war wiederum ausgebucht.

JETZT ANMELDEN

Flohmi für die ganze Familie

Ausmisten, stöbern und Schätze finden: Am Samstag, 3. Oktober, öffnet der Pfarreisaal der katholischen Kirche St. Martin von 9 bis 12 Uhr wieder seine Türen für den beliebten Kinderkleider- und Spielwarenflohmarkt des Familienvereins.

Kinder verwandeln sich für einen Vormittag in kleine Verkäuferinnen und Verkäufer und bieten ihr lieb-gewonnenes, aber zu klein gewordenes Spielzeug an – tatkräftig unterstützt von Mama und Papa, die auch gleich noch die Kinderkleiderschränke lichten.

So wird der Flohmi zu einem Fest für alle: Wer sucht, findet garantiert das eine oder andere Schnäppchen und ganz nebenbei trifft man sich mit anderen Familien aus dem Dorf für einen gemütlichen Austausch.

Die Teilnahme kostet CHF 15.– für Mitglieder des Familienvereins und CHF 30.– für Nichtmitglieder (Zahlung im Voraus per Rechnung). Da die Plätze begrenzt sind, lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung – spätestens bis Montag, 25. September.



Ob als Verkäuferin oder Verkäufer mit eigenem Tisch oder einfach zum Stöbern und Verweilen: Das Elternforum Seuzach-Ohringen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen lebendigen, geselligen Vormittag! Anmeldung und weitere Infos: elternforum.com.

HELFENDE HÄNDE GESUCHT

Räbeliechtliumzug

Liebe Seuzemer, wir suchen helfende Hände für den Räbeliechtliumzug 2026.



Helfende Hände für den Räbeliechtliumzug 2026 gesucht.

Am Samstag, 7. November, findet in Seuzach der traditionelle Räbeliechtliumzug statt. Damit die Kinder mit ihren leuchtenden Räben sicher und stimmungsvoll durchs Dorf ziehen können, sind wir auf die Unterstützung vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer angewiesen. Ob beim Organisieren, Auf- und Abbau oder am Umzug selbst – jede helfende Hand zählt! Jetzt ist Zusammenhalt gefragt, damit wir gemeinsam diesen magischen Abend für unsere Kinder ermöglichen können.

Wer Zeit und Lust hat mitzuwirken und ein Stück Dorftadttradition lebendig zu halten, darf sich gerne unter www.elternforum.com melden.

Jede Hilfe ist willkommen! Wir zählen auf euch!



Website

KREIS – TANZ – VERBUNDENHEIT

Kreistanz für Seniorinnen und Senioren

Möchten Sie auch

- Ihren Kreislauf beleben und in Schwung bringen?
- Ihren Gleichgewichtssinn und Ihre Konzentration fördern?
- Ihr Gedächtnis trainieren?
- Ihre Muskeln, Bänder und Gelenke auf sanfte Weise bewegen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Unser Tanzangebot ist ein tolles Erlebnis ohne Altersbegrenzung. Kreistänze sind einfach zu tanzen, modern, traditionell, meditativ und befreiend. Kreistanz ist eine wunderbare Erfahrung des Bewegt-Seins. Im Rhythmus nehmen wir unsere Schritte wahr. Musik berührt unsere Herzen, die Tänze vermitteln Harmonie.

Als ein Team von Freiwilligen, organisieren wir zum 2. Mal ein 14-tägiges Kreistänzen in Seuzach unter der Leitung von Susi Aregger.

Voraussetzungen

Freude an Bewegung und gemeinsam Neues lernen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Das Kreistänzen eignet sich auch ausgezeichnet für Einzelpersonen.

Minimale Teilnehmerzahl: 12
Maximale Teilnehmerzahl: 25

Kurszeiten

September bis Dezember 2026, 14-tägig, jeweils am Mittwoch von 9.30 – 11 Uhr: 16.9./30.9./14.10./28.10./11.11./25.11./9.12.

Kursort

Mehrzweckraum in der Sportanlage Rolli in Seuzach.

Kurskosten

CHF 126 pro Person, CHF 240 für Paare (für 7 x 1,5 Stunden), bar bezahlbar am ersten Kursmorgen.

Anmeldung

Anmeldungen bis spätestens am 13.9.2026 per Mail an: renbraun@hispeed.ch.

Rückfragen

Beatrice Zuber Scheitlin
052 335 36 37 (bei Anrufbeantworter bitte Name und Rückrufnummer hinterlegen).

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.



Kurskosten können bei Kursabbruch durch den Teilnehmer nach dem ersten Kurstermin nicht zurückerstattet werden. Der Veran-

stalter übernimmt keinerlei Haftung. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.



Wir vermöbeln Holz

Küchenbau
Wohn- & Badmöbel
Schränke
Tische
Holzterrassen

JÜRGMOSER
SCHREINEREI

Brahaldenstrasse 10, 8412 Hünikon, 052 335 50 07
juergmoserschreinerei.ch



OPTIK SONDERER

Ihre Gesundheitsoptikerin
in Seuzach
www.optiksonderer.ch

Sehtest mit
Vorsorge-Check,
Kinder-Optik,
Kontaktlinsen,
Brillen



Ramona Singenberger

Optik Sonderer GmbH
Stationsstrasse 50
8472 Seuzach
052 335 33 95



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Waldrundgang

Sicher haben Sie auch viele Fragen zu unserem Wald. Zum Beispiel: Sind bei uns auch Bäume von der Hitze und Trockenheit geschwächt? Wie sieht die Zukunft unseres Waldes aus? Warum werden nach dem Abholzen nicht überall wieder junge Bäume gepflanzt?

Förster Florian Tuchs Schmid führt uns durch den Wald und erzählt uns viel Interessantes. Natürlich beantwortet er auch gerne Ihre Fragen.

Anschliessend offerieren wir Ihnen eine Wurst vom Grill und ein Getränk.

Alle sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Tag: Mittwoch, 23. September 2026
Zeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Reservoir Nähe Vitaparcour
Nächster Parkplatz Herbstackerstrasse
Dauer: ca. 1 ½ Stunden

Auskunft:
Monika Fritschi, +41 79 394 91 15
oder www.pro-senectute-seuzach.ch

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
www.pro-senectute-seuzach.ch

EIN EINDRÜCKLICHES ERLEBNIS

Die SVP Seuzach-Ohringen im Bundeshaus zu Besuch

Am Freitag, den 14. August, starteten wir um 7 Uhr am Bahnhof Seuzach unsere Exkursion nach Bundesbern.



Unser «Reiseführer» Nationalrat Mauro Tuena überzeugte mit seinem Insiderwissen und sorgte mit einigen Anekdoten für Schmunzeln.



An diesem runden Tisch traf sich früher unser Bundesrat.



Bei noch angenehmen Temperaturen im Bahnhof Bern angekommen und nach einem kurzen Fussmarsch standen wir nun also auf der Südseite des Bundeshauses. Dann schön in Reih und Glied durch die Sicherheitskontrolle wie am Flughafen, einfach ohne Boardingkarte. Wie wohl gestaltet sich diese Kontrolle, wenn Session ist?

Im Empfangsbereich trafen wir auf unseren Begleiter, Nationalrat Mauro Tuena, welcher uns durch

die Gänge und Räumlichkeiten führte. Schon in der Kuppelhalle wurde uns klar, welch klar durchdachte Architektur hinter dem Gebäude steckt: Die drei schwörenden Eidgenossen, umrahmt von den vier Landsknechten, welche die Landesteile und die offiziellen Landessprachen repräsentieren, unter der imposanten Glaskuppel mit den Kantonswappen und den farbenprächtigen Bogenfenstern. Ein Moment der Ehrfurcht und Demut erfüllte uns.

Wo die nationale Politik zuhause ist

Weiter durch die Gänge, Vorräume und das alte Bundesratszimmer zur Wandelhalle. Diese war einigen

schon bekannt, ist sie doch immer wieder in Fernsehinterviews zu sehen. Eindrücklich, mit welcher schlichten Schönheit und Eleganz all diese Räume die Betrachter fesseln.

Im Nationalratssaal durften wir dann auf den Stühlen der Parlamentariern Platz nehmen. Mauro Tuena erklärte uns die Regeln und Gepflogenheiten, welche im Ratsbetrieb herrschen. Auch einige Anekdoten aus seiner bisherigen Amtszeit überraschten uns und brachten uns zum Schmunzeln. Auf der weiteren Tour, vorbei an anwesenden Parlamentariern und Weibeln, standen wir plötzlich im Ständeratssaal. Der kleinere der beiden Ratssäle besticht durch die

imposante Holzdecke mit dem 1,5 Tonnen schweren, schmiedeeisernen Leuchter. Ebenso liess uns das prunkvolle Wandgemälde einer fiktiven Landsgemeinde-Szenerie grosse Augen machen.

Fast wie in einem Kunstmuseum

Noch eine Etage höher, vorbei an Kommissionszimmern, gelangten wir auf die obere Empore mit atemberaubender Sicht auf die Kuppelhalle. Dort oben stehen Vitrinen mit Gastgeschenken von Landesvertretern aus der ganzen Welt. Schmuckvolle Porzellanstatuen, glänzende Perlenketten, kunstvolle Gold- und Edelmetallrelikte - man wähnte sich in einem Kunstmuseum.

Zum Schluss dann nochmals in den Nationalratssaal für die obligatorische Fotosession. Nach dieser kurzweiligen und sehr interessanten Führung hatten wir uns den Apéro wirklich verdient. Also verabschiedeten wir uns von unserem Gastgeber und zogen Richtung Innenstadt. Ein herzliches «Bonjour» von einer unseren Weg kreuzenden, amtierenden Bundesrätin war nicht geplant und sorgte nochmals für einen Überraschungseffekt. Auch beim anschliessenden Mittagessen, welches die Partei offerierte, wurde weiter über das Erlebte geplaudert.

Dann genossen wir einen kurzen Abstecher in die Altstadt mit seinen schönen Bogengängen und den prachtvollen Brunnen und schon machten wir uns auf den Heimweg mit vielen Impressionen und Eindrücken.



Das abschliessende Gruppenbild im Nationalratssaal mit Nationalrat Mauro Tueno (oben sitzend).

SVP Seuzach-Ohringen

FASHION & CLASSICS

Herbstmodeschau «für Sie und Ihn»
mit Degustation von Krucker Weine

Die attraktive Herbstmodeschau in der Fashion-Loft von Heidi Stutz und Jeannette Frauenfelder wird jedes Jahr von vielen Modeinteressierten besucht. Mit der Weindegustation von Krucker Weine Niederneunforn gibt es in diesem Jahr einen genussvollen Grund mehr, sich sofort den 26. September für einen Besuch an der Obstgartenstrasse 6 in Seuzach zu reservieren.



Heidi Stutz und Jeannette Frauenfelder sind schon seit vielen Jahren in der Modebranche tätig, 2019 haben sie in Elsau ihr eigenes Geschäft eröffnet, das sie vor vier Jahren in den perfekt passenden Fashion-Loft verlegt haben. Unter dem Stichwort «Mode mit Herz» umfasst ihr Angebot 2nd-Season Fashion zu top Konditionen, aber auch modische Accessoires, Schmuck und Dekoar-

tikel. Jeannette Frauenfelder: «Wir haben dank langjährigen, engen Kontakten in der Modebranche Zugang zu hochwertigen, unverkauften Markenartikeln in den Lagern unserer Lieferanten. Diesen bieten wir eine zweite Chance und damit unserer breiten Kundschaft die Möglichkeit, exklusive Einzelstücke zu super Konditionen und erst noch nachhaltig einzukaufen».

Bekannte Namen

fashion & classics-Kundinnen und -Kunden kommen aus der ganzen Region, die stetig wachsende Stammkundschaft schätzt neben dem attraktiven Angebot die persönliche Beratung von Heidi Stutz und Jeannette Frauenfelder, die



Hosenanzüge und Jeans geben den Ton an.

sich mit Herzblut engagieren. Dank ihren intensiven Beziehungen zu Modehäusern, Boutiquen und Einkäufern haben sie Zugang zu trendigen Artikeln bekannter Marken wie MosMosh, Beaumont oder Bull&Hunt für Damen sowie Cinque und PME Legend für Herren. Heidi Stutz: «Wir ergänzen unser Sortiment laufend mit modischen Einzelstücken, mit denen wir unsere Kundinnen und Kunden immer wieder gerne überraschen».

Neben topaktueller Mode gibt es in der Fashion-Loft noch vieles mehr zu entdecken. Eine grosse Geschenkauswahl beispielsweise, aus der man auch individuelle Überraschungspakete zusammenstellen kann. Ein Besuch im fashion & classics ist darum auch immer



Die moderne Weinwelt von Krucker Weine.

eine spannende Entdeckungsreise durch eine kreative Welt voller Überraschungen.

Mode und Wein

Am Samstag, 26. September, von 9 bis 17 Uhr, lohnt sich der Besuch an der Obstgartenstrasse 6 in Seuzach gleich doppelt. Modereaks kommen ebenso auf ihre Rechnung wie Freunde von ausgezeichneten lokalen Weinen. Um 11, 13 und 15 Uhr ist die Bühne jeweils frei für die neuesten Modetrends für Damen und Herren, präsentiert auf dem «Laufsteg» in der Fashion-Loft. Dazwischen kann man stilvolle Outfits entdecken, sich vom fashion & classics-Team mit sehr persönlichen Modetipps beraten lassen und vom attraktiven Modeschau-Angebot profitieren: Wer sich für zwei MosMosh-Jeans entscheidet, bekommt das zweite Paar mit 50 % Rabatt!

Oder man kann sich ab 11 Uhr durch die genussvolle, moderne Weinwelt von Krucker Weine, www.krucker-weine.ch, degustieren und vom Ausstellungsrabatt von 5 % profitieren. Susy und Leo Krucker: «Als wir im Frühjahr 2005 unseren Wohnort nach Niederneunforn verlegten, hat uns das Weingebiet Neunforn in seinen Bann gezogen. 2008 haben wir den ersten Rebberg gleich neben unserem Haus erworben, 2011 konnten wir unsere Rebfläche und unser Angebot mit einem zweiten Rebberg in Oberneunforn erweitern. Beide Rebberge liegen an bester Lage im Thurgauer Thurtal und haben eine Fläche von 40 Aren.

Wir bewirtschaften Sauvignon Blanc-, Merlot- und Blauburgunder-Rebstöcke». Sie pflegen ihre Reben in Handarbeit und nur die besten Trauben werden geerntet und gekeltert. Ein besonderes Gewicht legen sie auf eine umweltgerechte Bewirtschaftung, so verwenden sie keine Herbizide und Insektizide um Nützlinge und Artenvielfalt zu schützen. Ihre Weine lassen sie in Lohnkelterung herstellen und verkaufen diese auf ihrem Weingut. Susy und Leo Krucker: «Passion, Leidenschaft und viel Hingabe bei der Arbeit in den eigenen Reben widerspiegeln sich in unseren Weinen».

fashion & classics-Daten

Weitere fashion & classics-Daten, die man sich merken sollte:

- **Dienstag, 8. bis Samstag, 12. September:** Woche der Blazer, markierte Blazer mit 50 % Rabatt.
- **Donnerstag, 10. September:** Abendverkauf bis 21 Uhr.

Kontakt

fashion & classics
Heidi Stutz & Jeannette Frauenfelder
Obstgartenstrasse 6
8472 Seuzach
052 366 66 36
www.fashionundclassics.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 09.00 – 11.00 /
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Walter Minder



Wir begleiten Sie in modischen Farben durch den Herbst.

SEUZIFIT BLEIBT FIT

Ab Mitte Oktober neue FiveNext-Trainingsgeräte als Schweizer Premiere

Am Donnerstag, 15. Oktober, beginnt im Seuzifit im Bereich des Muskellängentrainings ein neues Zeitalter, denn an diesem Tag werden von der Five-Konzept GmbH aus Hüfingen bei Donaueschingen die neuesten FiveNext-Geräte an die Strehlgasse 24 geliefert.



Geschäftsführer Kurt Meile: «Die innovativen Fitmacher sind bis am Freitagmorgen, 16. Oktober, bis um sechs Uhr gesperrt. Am Freitag und Samstag werden wir unsere Mitglieder über die Vorteile der Weiterentwicklung des bewährten five-Trainings informieren und sie auf Wunsch neu instruieren». Beweglichkeit ist nämlich kein Zustand, sondern eine Fähigkeit, die nur dann entsteht, wenn Muskeln aktiv in ihrer Länge trainiert werden. Dabei macht intelligente Technologie auf den an jedem Gerät montierten Screens erstmals sichtbar, was vorher nur spürbar war: Individualität, Aktivität, Qualität und Kontrolle. Auf der Basis von über 25 Jahren Erfahrung und dem Wissen, dass Bewegungsfreiheit Kraft in der Länge braucht, hat die Five-Konzept GmbH die neuen Trainingsgeräte entwickelt.

Einladung zum Fachvortrag

Vorgängig findet am Donnerstagabend von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr der öffentliche Fachvortrag «Beweg-



Seuzifit-Geschäftsführer Kurt Meile, hier stehen ab Mitte Oktober die neuesten FiveNext-Trainingsgeräte und zwar als Premiere in der Schweiz.

lichkeit entscheidet – warum aktives Muskellängentraining Gesundheit, Leistung und Lebensqualität positiv verändert». Referent ist Marco Montanez vom Gerätehersteller Five-Konzept GmbH, der die Entwicklung der sechs neuen Five-

Next Geräte begleitet hat. Er steht selbstverständlich auch für Fragen zur Verfügung, zudem kann am Anlass bereits ein persönlicher Termin für die Instruktion gebucht werden. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen not-

wendig und zwar unter dem Motto «je früher, desto besser» bis am Freitag, 9. Oktober, per Telefon (052 320 80 20) oder per Mail (info@seuzifit.ch).

Safe the date:

Tag der offenen Tür

Wer sich auch als Nichtmitglied für die neue Trainingsgeräte-Generation interessiert, ist herzlich eingeladen, sich bereits den Sonntag, 18. Oktober, zu reservieren. Von 8.00 bis 17.00 Uhr lädt dann das Seuzifit zu einem Tag der offenen Tür ein. Das Programm wird in der Oktober-Ausgabe der Seuzi Zytig im Detail vorgestellt. Bereits soviel sei an dieser Stelle verraten: Ab 11 Uhr sind Alina Müller, Mitglied der Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft und aktuell beim kanadischen Profi-Team Hamilton engagiert, sowie der ehemalige Fussball-Nationalspieler Admir Mehmedi im Interview mit Sportreporter Stefan Meile zu Gast. Ab 12 Uhr offeriert Seuzifit im Gymnastikraum den Besucherinnen und Besuchern ein feines Risotto mit und ohne Pilze sowie Getränke. Für den Tag der offenen Tür braucht es keine Anmeldung, alle sind herzlich willkommen.

Walter Minder



Das HIP-Gerät mit Screen trainiert die hüftbeugende Muskulatur im Fuss, Sprunggelenk, Knie und im Rücken sowie in der Hüfte und der Lendenwirbelsäule.

MACHEN SIE MIT!

Bundes-Kampagne rauchfreier Monat

Zwei von drei Personen, die jemals eine Zigarette geraucht haben, werden abhängig, denn Nikotin zählt zu den Substanzen, die sehr schnell süchtig machen. Wer aufhören will, braucht neben Willenskraft auch klare Strategien und Geduld.

sucht.winterthur.ch
da helfen wir weiter

Unsere Themen sind **Alkohol, Kokain, Cannabis, Heroin, Onlinesucht, Partydrogen, Spielsucht, Medikamente**

Kaffee, Pausen, Stress, Ärger, unterwegs oder nach dem Essen: Viele Alltagssituationen können zu sogenannten Triggern werden. Mit Trigger sind Reize gemeint, die unbewusst das Verlangen nach Nikotin, also beispielsweise nach einer Zigarette, auslösen. Das Gehirn lernt nämlich, bestimmte Situationen, Emotionen oder Sinnesreize mit dem Rauchen zu verknüpfen. Schon kurze Zeit ohne Nikotin führt zu Unruhe und starkem Verlangen. Das sind Entzugssymptome, die bei erneutem Konsum wieder abklingen. So entsteht die Illusion, dass Rauchen entspannt. Die Zigarette bringt Betroffene jedoch lediglich zurück in den «Normalzustand», wobei die wahrgenommene Entspannung nur von kurzer Dauer ist.

Hartnäckige Gewohnheiten erschweren das Aufhören

Das Gehirn verknüpft Rauchen mit Belohnung und Wohlbefinden. Mit jeder Zigarette wird diese Verbindung zwischen Rauchen und Belohnung verstärkt. Zusätzlich entsteht ein enormer Drang erneut zu konsumieren. Diese Vorgänge im Gehirn laufen weitgehend automatisch und unbewusst ab und für viele wird der Griff zur Zigarette zur Gewohnheit – zum Beispiel nach dem Essen oder in der Kaffeepause. Beim Rauchstoppversuch muss darum nicht nur der Nikotinentzug bewältigt werden, sondern es müssen auch eingespielte Rituale durch neue Routinen ersetzt werden. Selten gelingt ein Rauchstopp beim ersten Versuch. Es braucht Zeit sein

Verhalten langfristig zu ändern. Rückfälle sind gleichzeitig auch Chancen, aus denen gelernt werden kann und gehören zu jedem Lernprozess dazu.

Gemeinsam fällt der Ausstieg leichter

Die meisten Menschen brauchen mehrere Anläufe, um das Rauchen zu reduzieren oder ganz damit aufzuhören. Manchmal reichen wenige Gespräche, manchmal ist aber auch eine längere Begleitung nötig. Denn die Erfahrung zeigt: Gemeinsam fällt der Ausstieg leichter.

Machen Sie darum mit beim «Rauchfreien Monat», eine Kampagne des Bundes. Sie findet diesen November bereits zum fünften Mal statt. Jedes Jahr starten Tausende motivierte Menschen in der ganzen Schweiz den Versuch eines nikotinfreien Lebens. Die Teilnehmenden werden während 40 Tagen begleitet und erhalten praktische Unterstützung für den Alltag. Dazu gehören ein Tagebuch, hilfreiche Informationen von Fachpersonen sowie die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen. Bei Bedarf kann zudem eine persönliche Beratung durch Rauchstopp-Experten/-innen in Anspruch genommen werden. Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an alle Erwachsenen, die auf Zigaretten, E-Zigaretten, Snus oder dergleichen verzichten möchten.

Anmeldung via QR-Code oder auf www.rauchfreiermonat.ch.

**RAUCHFREIER
MONAT**
IM NOVEMBER



Anmeldung

Möchten Sie mehr Informationen oder benötigen Sie Hilfe beim Rauchstopp? Die Integrierte Suchthilfe Winterthur bietet Information, Beratung oder Behandlung.

Integrierte Suchthilfe Winterthur
Tösstalstrasse 19, 8400 Winterthur,
052 267 66 10.



Website

Prävention und Frühintervention
Winterthur

IM SEPT. 20% RABATT

APOTHEKE SEUZACH

Pulmex® Baby & Junior Salbe
(ab 3 Monaten)
Pulmex® Baby & Junior, wohltuend in der Erkältungszeit.
Kosmetikum. Erhältlich in Apotheken & Drogerien.
Spirig HealthCare AG, 4622 Egerkingen

Nasobol® INHALO
Brausetablette zur Inhalation bei Erkrankungen der Atemwege.
Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.
Spirig HealthCare AG, 4622 Egerkingen

Wundversorgung in 2 Schritten
*1. Wund-Desinfektion mit octenisept® farblos
2. Wund-Heilung mit octenisept® Gel
octenisept® farblos Spray* ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.
Schülke & Mayr AG, 8500 Frauenfeld

HIRSANA® – Das Einzige mit Goldhirse-Öl und Biotin!
Für schöne Haare, Nägel und Haut.
www.hirsana.ch

AMMANN
Storenbau

www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen von
Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Jalousieläden**

8406 Winterthur

Telefon 052 203 12 52

IN JANAS WELT

Ein Buch verschafft Einblick ins Autismus-Spektrum bei Mädchen

Wie ist es eigentlich Autistin zu sein und wie äussert sich Autismus bei Mädchen? Wie nimmt die Welt autistische Mädchen wahr? In ihrem Buch «In Janas Welt» ist die Autorin Jacqueline Meier den Fragen auf den Grund gegangen.



Kinder- und Jugendbuchautorin Jacqueline Meier.

PD – «In Janas Welt» ist das vierte Buch der erfolgreichen Kinder- und Jugendbuchautorin Jacqueline Meier, in dem sie sich einem berührenden Thema widmet. «In Janas Welt» berichtet von einem autistischen Mädchen und überzeugt mit seiner Geschichte und den liebevollen Illustrationen, die von der Autorin selbst stammen. Herausgegeben wird das Buch vom Autumnus Verlag mit Sitz in Berlin. Auch «In Janas

Welt» wurde wie ihre Kinderbücher über die Vollmondvampire vom Radio Energy zum «Book of the Week» gekürt. Das informative Buch ist seit Ende Juli überall erhältlich oder bestellbar, wo es Bücher gibt.

Jacqueline Meier ist selbst Mutter einer Tochter im Autismus-Spektrum, weshalb es ihr ein besonderes Anliegen ist, für das Thema Autismus und insbesondere Autismus bei Mädchen zu sensibilisieren. Das liebevoll mit Bildern gestaltete Buch «In Janas Welt» hält spannende Fakten bereit, animiert mit Fragen zum Mitmachen und schafft eine Brücke zwischen neurodivergenten und neurotypischen Menschen. Janas Geschichte bietet einen lehrreichen Einblick in das Autismus Spektrum bei Mädchen.

Die Meinung von Fachpersonen

Dieses besondere Buch ist sehr empfehlenswert. Es zeigt auf nachvollziehbare Weise, wie Jana Reize, soziale Situationen und Erwartungen erlebt – Themen, die bei den Mädchen oft übersehen oder missverstanden werden. Jacqueline

Meier gelingt es, Janas Innenwelt behutsam und zugleich realistisch darzustellen und damit Verständnis zu fördern statt vorschnell zu urteilen. Gerade für Mädchen im Autismus-Spektrum kann diese Erzählung bestärkend sein, weil sie sich gesehen und ernstgenommen fühlen. Für Eltern bietet das Buch wertvolle Impulse, um Autismus ohne Druck anzusprechen.

Nicole Huser Fachberaterin Autismus, Stiftung Kind und Autismus

Dieses Buch erzählt zwischen den Zeilen auch von der vorbehaltlosen Liebe der Autorin: Denn wenn autistische Kinder sich vorbehaltlos geliebt fühlen, lassen sie uns teilhaben und wir verstehen, wie sie die Welt sehen und darüber denken. Sie öffnen damit für uns Nicht-Betroffene Fenster zu neuen Einsichten.

Birgit Altorfer, Kinderpsychiaterin

Ein einfühlsames Bilderbuch über ein autistisches Mädchen, das uns mitnimmt in ihre ganz eigene Welt – voller Tiere, weiter Galaxien und besonderer Wahrnehmungen – und zeigt, dass Anderssein eine Stärke ist.

Olivia Schär, eidg. anerkannte Psychotherapeutin

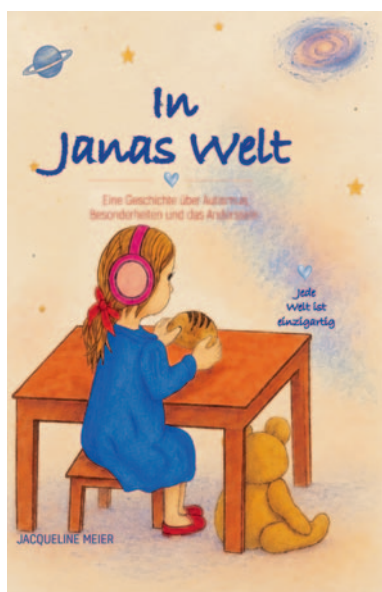
Dein Weg.
Dein Potenzial.
Ich begleite dich.



WiesmannBeratung
believe in
yourself

Qualifikationen

Dipl. Psychologin GIG
Dipl. Supervisorin PPZ
Dipl. GKT-Coach
Dipl. Schulische Heilpädagogin
Dipl. Primarlehrerin
Ernährungsberaterin EMR in Ausbildung



GRATIS GESUCHT

Alte od. nicht gebrauchte Kaffe-, Haushalt-, Werkstattmaschinen, elektr. Kabel aller Art, Werkzeuge, Küchengegenstände aus Metall, sämtl. Gegenstände aus Aluminium/Kupfer/Messing/Zink, etc., Werbetafeln, **Münzen aller Welt (Art)**, Bratpfannen, Kochtöpfe, ZinnGeschirr, Silberbesteck, Medaillen etc. Wird gratis abgeholt. Tel. 078 901 50 70.

HAUSHALT
GARTEN/REINIGUNG

GARTENBAU – Poolbau, Gestaltung von Neuanlagen oder Umgestaltung und Unterhalt aller Art. **Aktuell: RASENSANIERUNG / NEUBEPLANZUNG.** Adrian Chollet, Gartenbau/Unterhalt, Tel. 079 957 30 64, a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com.

ZU MIETEN GESUCHT

Unsere langjährige Wohnung wird saniert und zu teuer! Wir, ein älteres CH-Ehepaar, suchen darum spätestens per Ende März 2027 eine mit Lift erreichbare 3- bis 3,5-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Miete ca. CHF 1700.–/Monat. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme: Ernst & Monika Eisenhut, 079 416 43 73.

GEDECKTER EINSTELLPLATZ: für meinen kleinen Toyota Hiace Bus, suche ich in **Seuzach oder Umgebung** einen gedeckten, trockenen Einstellplatz, Unterstand oder Scheune. Ich freue mich auf jede Rückmeldung. Herzlichen Dank. Kontakt: Tel. 079 753 58 80 oder jeanette.ticino@gmail.com.

ZU VERMIETEN

Garagenplatz in UT-Garage vis-à-vis VOLG (Birchstrasse 15) per 1. Oktober 2026 oder nach Vereinbarung, inkl. Funksender für automatisches Garagentor und Pneukasten für 4 Pneus. Mietzins Fr. 130.00/Mt. Anfragen unter Tel. 078 601 79 42 oder pregowski@p-w.ch

VERSCHIEDENES

GEBURTSTAGSGRÜSS:

Thomas **DANKE!** Wenn es eine goldene Rössli-Anstecknadel gäbe, hätte Thomas sie längst verdient. Dank seinem Einsatz wird Seuzi Tag für Tag noch ein Stück schöner. Danke für deinen Einsatz und deine Leidenschaft für ein wundervolles Seuzi. Wir sind stolz, dich zu kennen! Susanne Kägi, Kreuzlingen

EINFACH UND SCHNELL

Kleinanzeige
aufgeben

Kleinanzeigen können direkt via Online-Schalter erfasst und aufgegeben werden:



Kleinanzeigen

BITTE BEACHTEN

Wichtige Vorgaben für redaktionelle Beiträge und Inserate

Wir freuen uns über die vielen Beiträge, die uns regelmässig für die Seuzi Zytig zugestellt werden. Damit diese auf möglichst einfache Weise weiterverarbeitet werden können, bitten wir die nachfolgenden Vorgaben zu beachten.

1. Redaktionelle Beiträge

Bitte mailen Sie Ihren Text in einer unformatierten Worddatei ohne spezielle Umbrüche, Schriften, Zeilenabstände oder mit Extras wie Silbentrennung, Nachverfolgung von Korrekturen usw. Der Layouter gestaltet die Seuzi Zytig im vorgegebenen Layout, so dass wir Extras in Dateien vor der Verarbeitung eliminieren müssen.

Der Eingang Ihres Mails wird innerhalb von vier bis fünf Arbeitstagen schriftlich bestätigt. Ist dies nicht der Fall, bitten wir Sie uns nochmals zu kontaktieren. Die Kontaktangaben finden Sie im Impressum, das jeweils auf der zweitletzten Seite abgedruckt ist.

Redaktionelle Beiträge von Dritten zu anstehenden Gemeindeversammlungen, Abstimmungen oder Wahlen werden grundsätzlich nicht publiziert. Bei Wahlen werden kurze Porträts von Kandidierenden aus Seuzach durch die Redaktion aufbereitet.

2. Fotos, Logos

Fotos und Logos sind als separate, hochauflösende (mindestens 2900 Pixel Breite) jpg-, eps-, tif- oder png-Dateien mitzuliefern. Fotos, die nur im Word integriert sind, sind für den Druck nicht verwendbar. Bei Fragen kann mit der Redaktion Rücksprache genommen werden.

Für die Übermittlung von grossen Datenmengen empfehlen wir die kostenlosen und einfach zu benutzenden Dienstleister www.wetransfer.com oder www.swisstransfer.com. Sie werden automatisch per Mail informiert, sobald die Übermittlung abgeschlossen ist bzw. die Daten vom Empfänger heruntergeladen sind.

3. Leserbriefe

Leserbriefe dürfen maximal 2500 Zeichen inkl. Leerschläge umfassen; sie können zudem aus redaktionellen Gründen in Absprache mit dem Verfasser gekürzt werden. Leserbriefe zu aktuellen Geschäften an einer anstehenden Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung bzw. zu anstehenden Wahlen werden grundsätzlich nicht publiziert.

Werden in Zusendungen Behörden, Institutionen, Vereine, Firmen oder Privatpersonen namentlich kritisiert, erhalten diese vor Publikation das Recht, eine Stellungnahme zur gleichzeitigen oder späteren Veröffentlichung abzugeben. Ehrverletzende, unwahre oder tendenziöse Zusendungen werden nicht publiziert.

Leserbriefe erscheinen nur unter der Angabe der Verfasserin/des Verfassers.

4. Inserate

Bitte stellen Sie uns Ihre Inserate im druckfähigen, formatgerechten PDF-Format zu. So ist sichergestellt, dass sie in der Seuzi Zytig genauso erscheinen, wie Sie es sich vorgestellt haben. Inserate mit politischem Inhalt werden grundsätzlich nicht publiziert.

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Redaktion und Inserateverwaltung
Walter Minder, Gemeinde Team Seuzi Zytig

Die nächste
SEUZI ZYTIG
erscheint am
Donnerstag/Freitag, 1./2. Oktober 2026

Redaktionsschluss:
Sonntag, 20. September 2026, 24 Uhr

Termin bitte unbedingt einhalten!

EINLADUNG ZUM LEG-INFORMATIONSANLASS

Lokaler Strom senkt Stromkosten

Wir benötigen Strom – vom Radio zur Waschmaschine, vom Natel zum Compi, vom Rasierer bis zur elektrischen Zahnbürste. Wie wichtig Strom ist, kann man auch daran erkennen, mit welchem Aufwand Russland daran ist, die ukrainische Stromversorgung zu zerstören.

Solkraftwerksgemeinschaft Seuzach



Mit dem Ausbau der Photovoltaik – alleine in der Schweiz ca. 350'000 PV-Anlagen, die letztes Jahr ohne ungezählten Eigenverbrauch 11.7 % der Schweizer Stromproduktion realisierten – verändert sich der Strommarkt massiv.

Neben wenigen grossen Akteuren, die Stromproduktion und Stromverteilung dominieren, kommt nun eine grosse Anzahl von kleinen Akteuren hinzu, die neben ihrem Eigengebrauch auch Solarstrom für unser gemeinsames Netz produzieren.

Energie wird also nicht mehr nur zentral von Grosskraftwerken produziert und von dort zu den Verbrauchern verteilt. Neu ist, dass Energie auch dezentral produziert werden kann, wo sie auch gebraucht wird.

Damit stellt sich die Frage, wie man einerseits alle Akteure fair behandeln und ausserdem gleichzeitig den in der Energiestrategie 2050 festgelegten Ausbau der regenerativen Energieproduktion unterstützen will.

Ein wichtiger Schritt

Um den Kleinproduzenten den Zugang zu anderen Stromabnehmern zu ermöglichen, definierten Bundesrat und Bundesversammlung mehrere Mechanismen. 2018 kam der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV), 2021/22 der virtuelle ZEV (vZEV) und seit 2026 sind die Energieversorgungsunternehmen verpflichtet, die Bildung



Wie PV-Strom verkauft und die Wirtschaftlichkeit erhöht werden kann, ist für die SKGS eine Schlüsselfrage.

von «lokalen Elektrizitätsgemeinschaften» (LEG) zu unterstützen.

Die Solkraftwerksgemeinschaft Seuzach SKGS setzt sich seit über 30 Jahren für den Ausbau der regenerativen, insbesondere der Solarenergie ein. Die Frage, wie Besitzer von PV-Anlagen ihren Strom verkaufen und damit die Wirtschaftlichkeit ihrer Anlage erhöhen können, betrachtet sie als eine Schlüsselfrage für den weiteren Ausbau der Photovoltaik.

Informationsanlass am 16. September

Die SKGS führt im Zentrum Oberwis am Mittwoch, 16. September, mit Beginn um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung zu LEG durch. Wir haben Vertreter der EKZ und der Stadtwerke Winterthur eingeladen, um ihre jeweiligen LEG-Produkte vorzustellen. Diese Vorträge werden ergänzt durch Erfahrungsberichte von Bürgern, die diese LEG-Produkte in Anspruch nehmen – was war gut,

wo gab es Probleme, was würde man anders haben wollen? Damit richtet sich die Veranstaltung an alle Interessierten, unabhängig davon, ob man in einer LEG die Rolle eines Produzenten, eines Konsumenten oder Prosumers einnehmen würde.

Der Eintritt ist frei und die SKGS spendet im Anschluss an die Informationsveranstaltung einen Apéro!

Solkraftwerksgemeinschaft Seuzach

Auto mörsburg

**NEUKUNDEN
WILLKOMMEN**

**20%
AUF DEN
ERSTEN
AUFTRAG**

auto-moersburg.ch

IM BEATUS-HEIM

Konzert mit der Band RevT und der Sängerin Katya Che

Das Konzert findet am Samstag, 19. September, um 19 Uhr im Beatus-Heim statt.



Die RevT-Band (www.rev-t-band.ch) tritt für ein weiteres Mal im Beatus-Heim auf. Wer das tolle Konzert der RevT-Band im März zu hören bekam weiss, das Publikum kann kaum stillhalten, man swingt mit.

Die RevT-Band hat sich vor vier Jahren formiert und konnte an einigen Live-Auftritten in Clubs und an OpenAirs Erfolge feiern. Die Band verfolgt verschiedene Musikstile u.a. Rhythm & Blues, Funk, Blues und Latin. Sie spielt bestehende populäre Kompositionen, jedoch mit eigenem Flair. Im Repertoire finden sich auch Eigenkompositionen, die an verschiedenen Konzerten das Publikum begeisterten.

Die Band besteht aus vier gestandenen Musikern und der Sängerin, die uns am 19. September mit ihrem Sound verwöhnen. Diesmal wird die Band mit der ukrainischen Sängerin Katya Che auftreten. Ihre Stimme geht unter die Haut und reisst das Publikum mit.

Es spielen und singen für Sie

David Cabrall	Saxophon
Fabio Pelaez	E-Bass
Sascha Marty	Schlagzeug
Peter Thommen	Keyboard
Katya Che	Gesang

Katya Che hat ihre Gesangsausbildung in Kiew absolviert und ist mit mehreren Musikprojekten aktiv unterwegs. Die gemeinsame Freude an der Musik springt während des Konzertes schon bald auf das Publikum über, lassen Sie sich überraschen.



URSULA RUSCH.

Design und Couture Atelier

Kreativ - Überraschend - Nachhaltig

Farben – Stoffe – Design – Neues im Atelier

Die neuen Herbststoffe sind eingetroffen und daraus entstehen wunderschöne neue Modelle.
Gerne kreieren und erweitern wir gemeinsam Ihre Garderobe.

Damen-Neuanfertigungen und Änderungen
Herren-Masshemden

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
(Öffnungszeiten siehe Website)
oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.



URSULA RUSCH.
Design und Couture Atelier

Stationsstrasse 50
vis à vis Bahnhof Seuzach

052 335 25 15
www.ursula-rusch.ch
info@ursula-rusch.ch

FLUXUS

Elektroinstallationen

Marthalen | Seuzach | Zürich



Herzlichen Glückwunsch
NEVIO RINDONE
zum erfolgreichen
Abschluss als
Elektroinstallateur EFZ.

Vier Jahre Einsatz und Lernbereitschaft haben sich ausgezahlt:
Du hast die eidgenössische Prüfung mit Bravour bestanden.

Wir sind stolz auf deine Leistung und freuen uns besonders, dass du auch künftig Teil der FLUXUS AG bleibst.

Auf viele weitere gemeinsame Projekte!

FLUXUS Geschäftsleitung und Team

FLUXUS AG | Obstgartenstrasse 6 | 8472 Seuzach
052 320 00 44 | fluxus-elektro.ch

LOKAL VERNETZT ÄLTER WERDEN IN SEUZACH

Tabu? Tabu! – Vortrag über Inkontinenz bei Frauen

Im Rahmen von «Lokal vernetzt älter werden» haben Irene Niederer und Brigitta Schmidt die Idee Themen zu diskutieren, die brisant und interessant sind.



Dr. med. Rebecca Zachariah, Oberärztin an der Klinik für Gynäkologie Universitätsspital Zürich.

Den Auftakt macht ein Vortrag einer in Seuzach wohnhaften Ärztin. Auch weitere Diskussions-

abende sollen folgen. Vorschläge sind willkommen. Der Vortrag ist kostenlos und wird von der Altersfachstelle Seuzach unterstützt.

Den ersten Abend gestaltet Frau Dr. med. Rebecca Zachariah. Sie ist Oberärztin an der Klinik für Gynäkologie des Universitätsspitals Zürich mit Spezialgebiet Urogynäkologie und lebt mit ihrer Familie in Seuzach.

Wann

Mittwoch, 28. Oktober, 19.00 Uhr

Wo

Gemeindestube Seuzach, Stationsstrasse 34

Fiona Thalmann

Altersfachstelle Seuzach

REMINDER

Sporty-Kids Camp 2026

Wie bereits in der Juni-Ausgabe der Seuzi Zytig informiert, findet nach dem Erfolg im letzten Jahr auch in diesen Herbstferien das «Sporty-Kids Camp» in der Sporthalle Rietacker in Seuzach statt.



Vom 5. bis am 9. Oktober können Kinder im Primarschulalter jeden Tag zwei verschiedene Sportarten kennenlernen. Die Sporteinheiten werden von lokalen Vereinen und nationalen Sportverbänden geleitet. Ziel ist es, den Kindern die Vielfalt des Sports näher zu bringen und ihnen eine tolle Woche zu ermöglichen. Neben gängigen Sportarten wie Basketball, Tanzen oder Leichtathletik werden bewusst auch Sportarten angeboten, welche die Kinder vielleicht noch nie ausprobiert haben.

Eltern während den Herbstferien entlasten

Neben dem Sportprogramm bietet das Sportcamp sogenannte Auffangzeiten, um berufstätige Eltern während den Schulferien bestmöglich zu entlasten. Dafür stehen drei weitere Betreuungspersonen im Einsatz, die sich während der ganzen Woche um die Kinder kümmern. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt, so sind die Zwischen- und Mittagsverpflegungen im Preis inbegriffen.

Informationen und Anmeldung auf
www.sporty-kids.ch.

Ihr Sporty-Kids-Team



Gemeinsam neue sportliche Betätigungsmöglichkeiten entdecken.



Umfassendes Therapieangebot

Physiotherapie in entspannter Atmosphäre an ruhiger und zentraler Lage beim KSW, wenige Busstationen von Seuzach entfernt.



Wir engagieren uns persönlich und kompetent

Darum sind Sie bei uns in guten Händen. Unser erfahrenes Team an diplomierten Spezialistinnen für Physiotherapie, klassische Massage und ganzheitliche Ernährungsberatung bietet zur individuell angepassten Behandlung von Beschwerden ein breites Therapie-spektrum an.

ManoMed GmbH
Physiotherapie Praxis
Annina Haas Wismer
Rychenbergstrasse 67
8400 Winterthur
052 203 07 86
www.manomed.ch
manomed@hin.physio

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08:00 – 19:00 Uhr

Schlafen Sie schon mückenfrei?



Rollos



Plissee

- Rollos
- Spannrahmen
- Plissee
- Pendeltüren
- Lichtschachtdeckungen
- Pollenschutzgewebe

Permanente Ausstellung
seit 30 Jahren

Keine Wegpauschale
Gratis-Offerte

Rutschmann AG - Fliegengitter-Fabrik
8548 Ellikon an der Thur - Tel. 052 369 00 69 - www.rutschmann.swiss



EIN VOLLES PROGRAMM

Reservieren Sie sich Ihre wichtigen Termine

September

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	03.09.26	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	03.09.26	10.30 Uhr	Männerverein: Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	03.09.26	13.30 Uhr	E-Bike	Obstgarten	Pro Senectute
Samstag	05.09.26	09.30 Uhr	Frauenverein: Reg. Schöpfungstag (KFB)	Arboretum Mythenquai	Kath. Frauenverein St. Martin
Samstag	05.09.26	20.00 Uhr	Theater Kanton Zürich – Der Diener zweier Herren	Arena Sekundarschule Halden	Gemeinde Seuzach und Kulturkommission Hettlingen
Montag	07.09.26	14.15 Uhr	Zämecho 60+ Seniorinnen Senioren Treff	Saal und Garten Beatus Heim	Arbeitsgruppe Senioren Treff
Dienstag	08.09.26	08.00 Uhr	Frauenverein: KFB Tagesausflug Bodensee	Bodensee	Kath. Frauenverein St. Martin
Mittwoch	09.09.26	14.00 Uhr	Chansons von Mani Matter	Chrebsbachsaal	Pro Senectute
Freitag	11.09.26	13.00 Uhr	Frauenverein Wandergruppe	Bahnhof	Kath. Frauenverein St. Martin
Freitag	11.09.26	19.30 Uhr	Alltagsgottesdienst	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Samstag	12.09.26		Männerverein Bergwanderung	Parkplatz	Kath. Männerverein St. Martin
Samstag	12.09.26	14.00 Uhr	Offenes Cevi-Programm	Draussen	Cevi Seuzi
Montag	14.09.26	14.15 Uhr	Zämecho 60+ Seniorinnen Treff Senioren	Saal und Garten Beatus Heim	Arbeitsgruppe Senioren Treff
Dienstag	15.09.26	14.00 Uhr	Kafiträff	Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Krichgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	16.09.26	17.00 Uhr	Blutspende Seuzach	Turnhalle Sekundarschulhaus Halden	Blutspendeteam Seuzach
Mittwoch	16.09.26	19.00 Uhr	Lokale Elektrizitätsgemeinschaften: Angebote und erste Erfahrungen	Saal Zentrum Oberwis	Solkraftwerkgemeinschaft Seuzach (SKGS)
Donnerstag	17.09.26	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	17.09.26	14.00 Uhr	Pétanque	Pétanque Platz	Pro Senectute
Samstag	19.09.26		Cevi-Tag	Draussen	Cevi Seuzi
Samstag	19.09.26	09.00 Uhr	Repair-Café Seuzach	Primarschulhaus Birch	Kommission Energie und Umwelt
Samstag	19.09.26	19.00 Uhr	Joy Spirit	Gemeindestube UG, Stationsstrasse 34	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Samstag	19.09.26	19.00 Uhr	Konzert mit der Band RevT und der Sängerin Katya Che	Beatus-Heim	Beatus-Heim
Sonntag	20.09.26	14.00 Uhr	Jubilarenkonzert	Saal Zentrum Oberwis	Musikgesellschaft Seuzach und Gemeinde Seuzach
Montag	21.09.26	14.15 Uhr	Zämecho 60+ Seniorinnen Treff Senioren	Saal und Garten Beatus Heim	Arbeitsgruppe Senioren Treff
Dienstag	22.09.26	14.00 Uhr	Singfonie und Geist auf dem Kirchplatz	Parkplatz St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Krichgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	23.09.26	14.00 Uhr	Waldrundgang mit Förster Florian Tuchschild	Reservoir Nähe Vitaparcours	Pro Senectute
Donnerstag	24.09.26		AUSFLUG nach Gottlieben	Gottlieber Hüppen	Seuzemer Frauezmorge

September

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Samstag	26.09.26		Besuch Textilmuseum St. Gallen	Textilmuseum St. Gallen	Natur- und Vogelschutzverein Seuzach und Umgebung
Samstag	26.09.26	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Sonntag	27.09.26		Eidgenössische und kantonale Abstimmungen		Gemeinde
Sonntag	27.09.26	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Sonntag	27.09.26	17.00 Uhr	Jubiläumskonzert 60 Jahre Cantus Sanctus	Kath. Kirche Seuzach	Kirchenchor Cantus Sanctus
Montag	28.09.26	14.15 Uhr	Zämecho 60+ Seniorinnen Treff Senioren	Saal und Garten Beatus Heim	Arbeitsgruppe Senioren Treff

Oktober

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	01.10.26	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	01.10.26	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	01.10.26	13.30 Uhr	E-Bike	Obstgarten	Pro Senectute
Freitag	02.10.26	17.00 Uhr	Frauenverein Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Frauenverein St. Martin



NaturDesign AG

Wir designen **Lebensqualität** für Ihren Garten.

NaturDesign Rüegg ■ Tel. +41 (0) 52 335 12 15
8472 Seuzach ■ www.naturdesign.ch ■ info@naturdesign.ch



SAMSTAG
19. SEPTEMBER

AQUILEGIA
PFLANZENCENTER

9 - 17 UHR

Pflanzen - Kunsthandwerk - Genussbeiz
und Kinderprogramm

HERBSTMARKT

Aquilegia
Im Garten Zuhause GmbH

GEMEINDEVERWALTUNG

Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch
www.seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

BIBLIOTHEK

Breitestrasse 6a
8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

KIRCHEN SEUZACH

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:
Telefon 052 335 22 58 / 052 338 15 28
Sekretariat:
Stationsstrasse 34
8472 Seuzach
Telefon 052 335 31 39
sekretariat@ref-st.ch
www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:
Reutlingerstrasse 52
8472 Seuzach
Telefon 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
www.martin-stefan.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:
Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach
sekretariat@feg-seuzach.ch
www.feg-seuzach.ch

Steuern / Erbsachen



RAY TREUHAND & REVISIONEN AG
Breitestrasse 9 8472 Seuzach
contact@ray.ch 052 335 54 54 www.ray.ch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Internationale Notrufnummer
112

Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144

Polizei
117

Feuerwehr
118

Tox-Zentrum
145

Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
058 648 61 75

Ärztetel (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55

REGA
1414

Die dargebotene Hand
143

Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40

Werkhof
052 320 41 00

Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40

Altersfachstelle & Mahlzeitendienst
052 320 40 65

Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10

Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20

Sekretariat Primarschule
052 320 42 42

Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77

Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11

Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75

EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788

Blitzschutzaufseher Marcel Truninger
044 308 20 88

Notariat & Grundbuchamt
Wülfigen-Winterthur
052 224 27 30

Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 65

Tierspital Zürich 24h-Service
Nutztiere 044 635 81 11
Kleintiere 044 635 81 12
Pferde 044 635 81 15

NOTFALLTREFFPUNKTE

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde Seuzach befinden sich bei der Sporthalle Rietacker, Turnerstrasse 2, sowie der Schulanlage Oberohringen, Schulstrasse 9. Beide sind vor Ort mit einer Tafel entsprechend signalisiert und auf der Website www.notfalltreffpunkt.ch einsehbar.

BERATUNG & BETREUUNG

Mütter- und Väterberatung

Familiencafé Seuzi-Huus, Strehlgasse 7
2. und 4. Dienstag im Monat, 14 bis 16.30 Uhr
Beratungstelefon: 043 259 94 00
Montag bis Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr

Die Fachpersonen der Mütter- und Väterberatung sowie Erziehungsberatung referieren regelmässig zu aktuellen Themen. Im Anschluss bietet sich jeweils Gelegenheit, sich mit anderen Eltern und den Fachpersonen auszutauschen.

Beratungsstellen und die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Website:
www.zh.ch/kjz-winterthur



Beratungsstellen



Veranstaltungskalender

Spielgruppenverein Krimskräms Seuzach

Dienstag und Freitag
www.spielgruppeseuzach.ch
Gjylserene Zumberi
info@spielgruppeseuzach.ch

Spielgruppe Zippora

Montag-, Dienstag- und Donnerstagmorgen
Stéphanie Müller-Jenner
Tel. 052 335 42 28 / 079 544 58 57
Weitere Infos auf der Homepage der Gemeinde Seuzach www.seuzach.ch

Spielgruppe Zauberhüsli

Forrenbergstrasse 31a, Seuzach
Iris Rüttschi, Tel. 079 674 23 54
www.alltag-zauber.ch

Chrabbelgruppe Chäfertreff Seuzach

Wochentage und Daten siehe
www.chaefertreff-seuzi.ch
Gabriela Volkart, Tel. 076 368 08 01

Kita Chinderstern

Reutlingerstrasse 13a, Seuzach
Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.30 Uhr
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter
Informationen: Tel. 079 809 01 21

BeKi Kita Seuzi

Deisrütstrasse 21, Seuzach
Montag bis Freitag, 06.30 bis 18.30 Uhr
Für Kinder im Vorschulalter mit wahlweise fixen oder flexiblen Betreuungstagen
Kontakt: 079 350 18 18 oder hallo@kitaseuzi.ch

Mit Kindern von 0 bis 18 Jahren

Erziehungsberatung
kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42
8400 Winterthur, Telefon 052 266 90 90

ABFUHREN

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr findet wöchentlich am Dienstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Allfällige Ersatzdaten sind jeweils in der Seuzi Zytig unter «Sonderabfuhren» oder im entsprechenden Recycling-Kalender aufgeführt.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet wöchentlich am Montag statt. Allfällige Ausnahmen sind unter Angabe des Ersatzdatums jeweils in der Seuzi Zytig unter «Sonderabfuhren» oder im entsprechenden Recycling-Kalender aufgeführt.

SAMMELSTELLEN

Die örtlichen Sammelstellen dürfen nur durch die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Seuzach benutzt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten

Sammelstelle Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffentliche Sammelstellen

Obstgarten und Vitaparcours Seuzach und Lindeneggplatz Oberohringen

Montag bis Freitag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 19.00 Uhr

Samstag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr



Abfalldaten

Link zu den aktuellen Abfalldaten:
www.seuzach.ch/abfalldaten

SONDERABFUHREN

Oktober

Dienstag, 20. Oktober Häckseldienst (Anmeldung in der Oktober-Ausgabe)
Samstag, 24. Oktober Papier- und Kartonsammlung

Unterstützen Sie unsere Dorfvereine

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlung

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckenentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdüner, Quecksilberthermometer, Rohrreiniger, Streusalz, Teppichreiniger, WC-Reiniger, Weichspüler usw. Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr werden bei den Sammelaktionen durch das Sonderabfallmobil kostenlos angenommen. Die Einwohner von Seuzach dürfen auch die Sonderabfallsammlungen in den Nachbargemeinden benützen:

– Mittwoch, 23. September, 08.00 – 11.30 Uhr

Henggart, Werk- und Feuerwehrgebäude, Wiesäckerstrasse 2

– Montag, 5. Oktober, bis Freitag, 9. Oktober, Winterthur

Montag 08.00–10.00 Uhr Pflanzschulstr., Parkplatz b. Hallenbad

11.30–13.30 Uhr Bacheggglifussweg, Schulh. Büelwiesen

Dienstag 08.00–10.00 Uhr Flüelistrasse, Parkplatz Sportplatz

11.30–13.30 Uhr Eulachstrasse, beim Lindenplatz

Mittwoch 08.00–10.00 Uhr Bahnhof Töss, vor Schuppen

11.30–13.30 Uhr Neumarktplatz

Donnerstag 08.00–10.00 Uhr Ecke Stadlerstrasse/Stofflerenweg

11.30–13.30 Uhr Parkplatz vis-à-vis Buchackerstrasse 43

Freitag 08.00–10.00 Uhr Barbara-Reinhart-Strasse 21

11.30–13.30 Uhr Hündlerstrasse 14, Schulhaus Laubegg

Mehr Infos s. www.sonderabfall.zh.ch ->Entsorgung ->Sonderabfallmobil

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Seuzach

Inhalt

Informationen für Seuzach und Ohringen

Redaktion

Walter Minder, Bankweg 8, 5610 Wohlen

Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Wenn Sie innerhalb von 3 Arbeitstagen keine Eingangsbestätigung erhalten, bitte Walter Minder telefonisch kontaktieren.

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach

Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Sarah Suter, Telefon 079 201 45 37, sarah_petite@bluewin.ch

Abonnemente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach

Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Kilian Friedli, Telefon 052 234 52 31,

kilian.friedli@mattenbach.ch

Ausgaben und Verteilung

Die Seuzi Zytig erscheint 10x jährlich in einer Auflage von 4'020 Exemplaren. Die Verteilung in alle Haushaltungen in Seuzach und Ohringen erfolgt jeweils am 1. Donnerstag/Freitag im Monat (Anpassungen aufgrund von offiziellen Festtagen sind möglich). Juli/August und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern, Verteilung Juli bzw. Dezember.

Redaktions-/Insertionsschluss

Redaktions- und Insertionsschluss ist im Normalfall jeweils am 20. des Vormonats.

Ausgabe	Eingabeschluss	Verteilung
2026		
Oktober	Sonntag, 20. September	1./2. Oktober
November	Dienstag, 20. Oktober	5./6. November
Dezember/Januar	Freitag, 20. November	3./4. Dezember

2027

Februar	Mittwoch, 20. Januar	4./5. Februar
März	Samstag, 20. Februar	4./5. März
April	Samstag, 20. März	1./2. April
Mai	Dienstag, 20. April	6./7. Mai

Inserate

Die Seuzi Zytig ist eine bei der Bevölkerung beliebte Publikation mit einer grossen Bandbreite an lokalen Informationen – und vor diesem Hintergrund eine attraktive Plattform für Inserate und Publireportagen.



Inseratetarif

Link zum aktuellen Inseratetarif:
www.seuzach.ch/inserate



**Wir bringen für Sie alles zum Glänzen,
vom Fenster bis zum ganzen Haus!**

Wir reinigen zuverlässig

- Fenster,
- Wohnungen,
- Treppenhäuser,
- Geschäftsräume,
- Büros
- und vieles mehr!



**Wir übernehmen auch Hauswartungen!
Fordern Sie jetzt eine unverbindliche
Offerte an.**

Möslistrasse 5 • 8472 Seuzach
Tel.: 052 338 06 60
Fax: 052 338 06 61
www.steda.ch



Sie möchten bis ins hohe Alter zuhause bleiben?



Wir leisten Ihnen
Gesellschaft und
unterstützen Sie im Alltag.

Ihr Schweizer Anbieter für Senioren-
betreuung stundenweise oder Live-in
(24-Stundenbetreuung)

sentivo

www.sentivo.ch | 052 338 20 22

Woran erkennt man einen guten Makler?

Dank durchdachter Preisstrategie und steuerlicher Weitsicht bleibt am Ende oft
mehr für Sie übrig, als Sie erwarten.



*Erfahren Sie,
warum sich
unser Einsatz für
Sie lohnt.*

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984